Ausgabe Mai 2019

Bad Birnbacher Kultur Spatz

Ring der Gastlichkeit
Bad Birnbach e.V.

Unterwegs in Bad Birnbach 2
Kur-Spatz-Gedicht 3
Impressum 4
Grüß Gott in Bad Birnbach 5
Gästeehrung 6
Gesundheit im ländlichen Bad 10
Rottal Terme 14
Aus dem Rathaus 15
Veranstaltungen 22
Inserate 31
Badebus-Fahrplan M1
Bäderlandschaft Rottal Terme M2
Ortsplan Bad Birnbach M3
Straßenverzeichnis 51
Rottalbahn 52
Medizinische Versorgung 54
Medizinische Versorgung & Wellness 57
Was finden Sie wo? 60
Vorteile Ihrer Gästekarte 61
Veranstaltungskalender 62
Kultur, Sport, Freizeit & Erholung 72
Gastronomische Betriebe 77
Lokales 78
Golf 86
Musikschule 87
Gottesdienste – Kur- & Gästeseelsorge 88
Aus dem Bäderdreieck 90
KultUR Spatz Suchspiel 91
Wichtige Telefonnummern 92

Unterwegs in Bad Birnbach – Caspar von Schmid

Wie mag Birnbach im 17. Jahrhundert, zu Zeiten von Caspar von Schmid, ausgesehen haben? Wie war das Leben damals? Wie sah der Alltag aus? Nun, viele Antworten auf Fragen wie diese gibt das historische Festspiel Caspar von Schmid, das von 29. bis 31. Mai drei Mal aufgeführt wird. Aber: Viele geschichtsträchtige Orte finden wir quasi beim Spazierengehen, denn etliche Schauplätze des Festspiels gibt es nach wie vor. Natürlich die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, die eine wichtige Rolle einnimmt. Sie wurde samt Turm vom Großbrand am 21. Juli 1675 arg getroffen, wie übrigens auch das Portalstöckl mit Schulmeisterstube, der große Ökonomiepfarrhof und das Kaplänehaus. Alles wurde ein Raub der Flammen. Unterhalb der Pfarrkirche erinnert uns das Bäckergaßl daran, dass an der heutigen Adresse „Am Berg 3“ der Bäcker Wolfgang Regler ansässig war. Rund 100 Jahre ist die Familie Regler dort nachweisbar. Auch wo das Färberhaus war, weiß man sehr genau: an der heutigen Passauer Straße mit der Hausnummer 20. Es war der 26. November 1662, als Matthias Niedermayr für sich und seine Frau das Besitzrecht am Birnbacher Färberhaus erwerben konnte. Und natürlich darf auch die „Tavern auf dem Berg“ bei dieser Aufzählung nicht fehlen. Die Familie Auer wird am 26. Februar 1637 erstmals aktenkundig. Damals hatten der Wirt Lorenz Auer und seine Frau Magdalena das Besitzrecht für die „Tavern auf dem Berg“ erworben. Heute ist das der allseits bekannte „Wirt am Berg“. Es sind nur einige Beispiele, die aber zeigen: Unser Ort hat eine lange Geschichte. Ein wichtiger Teil davon wird in den drei Aufführungen des historischen Festspiels „Caspar von Schmid“ auf anschauliche Weise erzählt. Karten für das Stück sind in der Gästeinfo im Artrium oder unter 08563/963046 erhältlich. Text: Viktor Gröll

Grüß Gott, sagt fröhlich euer Spatz,
wie üblich hier auf diesem Platz,
und seh' ringsum die Farbenpracht,
die der holde Lenz gemacht.

Ein zarter Hauch liegt in der Luft,
von frischem Grün und Blütenduft.
Glücksmomente stell'n sich ein,
das muss ein Wonnemonat sein.

Bei aller Lust im Überschwang
und frühlingshaftem Vorwärtsdrang
muss man bei näherem Betrachten
auf die Eisheiligen sehr achten.

Eine Bauernregel sagt,
weil man oft darüber klagt:
Pankrazi, Servazi und Bonivazi
sind, so sagt man, schlimme Bazi.

Die mit manchen kurzen Schüben
das schöne Wetter manchmal trüben.
Dringt aber durch der Sonnenschein,
stell'n sie meist ihr Treiben ein.

Dann füllen sich nach Wetterhärten
sehr schnell Cafés und Freiluftgärten.
Manche Menschen sogar flitzen,
denn alle woll'n im Freien sitzen.

Bei Limo, Eis und Maibock-Bier
nimmt man vieles ins Visier.
Zum Beispiel jetzt das Maibaumsteigen,
wo Burschen dann ihr Können zeigen.

Selbst junge Damen, die sehr fit,
kraxeln um die Wette mit.
Sie zeigen so ihr Heldentum
vor erstauntem Publikum.

Man muss sich erst daran gewöhnen,
was die Frauen alles können.
Sie sind bei mancherlei Gefecht
nicht das schwächere Geschlecht.

Da braucht man nicht herumzueiern,
so was soll man dann auch feiern.
Am besten wär ja ohne Frag',
man täte dieses jeden Tag.

Doch da und dort und auch zu Haus
geht sich das zeitlich oft nicht aus.
Drum wurde, was den Frau'n gebührt,
ein Ehrentag mal eingeführt.

Am Muttertag werden sie vermehrt
ganz besonders stark geehrt.
Mit Blumen und mit an'dren Sachen,
die halt sehr viel Freude machen.

Doch auch die Herren sind im Mai
mit einem Ehrentag dabei.
Am Vatertag, ein Leckerbissen,
den sie als Ehrentag genießen.

Bad Birnbach bietet ganz nach Plan
im Mai sehr viel zum Feiern an.
Das Maifest und das Bräunlfest
wohl keine Wünsche offen lässt.

Im Artrium gibt's Angebote,
mit einer ganz besond'ren Note.
Der Golfpark lädt Sie allgemein
zum Schnuppergolfen gerne ein.

Sie können auch, mal so geseh'n,
im Wald einmal spazieren geh'n.
Waldbaden, ja, ihr lieben Leute,
nennt man das sehr modisch heute.

Und dann, wovon ich immer schwärme,
besuchen Sie die Rottal Terme.
Bis bald beim nächsten kleinen Schwatz!
Servus, euer Piep der Spatz

Josef Moser

Ausgabe 458 – Mai 2019

Redaktionsleitung und Gestaltung:
Bettina Gschneidner
Goldbergstraße 15,
84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/977996
Fax: 03222/3763773
E-Mail: info@medienservice-bg.de

Redaktionsmitglieder: Walter Niedermeier, Viktor Gröll, Georg Friedenberger, Manuel Rothberger, Dieter K. Winkler, Anneliese Heyne
Wir danken folgenden Mitarbeitern dieser Ausgabe: Bürgermeister Josef Hasenberger, Kurt Tweraser, Viktor Gröll, Rottal Terme, Musikschule, Katholisches Pfarramt, Evangelisches Pfarramt, Annegret Scholz, Josef Moser, Manuel Rothberger, Sonja Seiler, Anne Dippl, Juli Leiner, Eva Stranzinger

Titelbild: Maibaumkraxler
Foto: Bettina Gschneidner

Fotos: Bettina Gschneidner, Viktor Gröll, Georg Stahlbauer, Alexander Steinkohl, Kurverwaltung, Rottal Terme, Musikschule, Fotolia, Bella Vista Golfpark

Herausgeber:
RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH,
94060 Pocking, Untere Inntalstraße 15
Tel.: 08538/9616-0, Fax: 08538/1277
E-Mail: n.chrissikos@scheidemandel.de

Diese Ausgabe umfasst bei einer Auflage von 8.500 Exemplaren 92 Seiten.

Die Angabe von Terminen und Preisen erfolgt ohne Gewähr! Für unaufgefordert eingereichtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf die Herausgabe von redaktionseigenem Text- und Bildmaterial. Jegliche Veröffentlichung von Texten und Bildern behalten wir uns vor. Alle fortlaufenden Eintragungen sowie Inserate für Gewerbetreibende und für freiberufliche Tätigkeiten sind an die Mitgliedschaft im Ring der Gastlichkeit gebunden. Bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Der Spatz auf dem Titel ist von © CSeigneurgens – Fotolia.com

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2019 ist der 6. Mai 2019.

Der nächste KultUR Spatz – Ausgabe Juni 2019 – erscheint am 29. Mai.

Walter Niedermeier,
1. Vorsitzender des
Rings der Gastlichkeit

1. Vorsitzender: Walter Niedermeier . . . . . Tel.: 08563/9700
2. Vorsitzender: Dieter K. Winkler . . . . . Tel.: 08563/977790
3. Vorsitzende: Bettina Rübenstahl . . . . . Tel.: 08563/2088
4. Vorsitzender: Florian Mayer. . . . . Tel.: 08563/91610
Schatzmeister: Günther Widl. . . . . Tel.: 08563/9710
Schriftführerin: Kornelia Blüml . . . . . Tel.: 08563/818
Leiterin Ausschuss Kurspatz-Redaktion:
Bettina Gschneidner . . . . . Tel.: 08563/977996
Leiter Ausschuss Wanderwege: Manuel Rothberger . . . . . Tel.: 08563/960150
Leiter Ausschuss Heimatkunde: Josef Putz . . . . . Tel.: 08563/977093
Leiter Ausschuss Werbung: Dieter K. Winkler . . . . . Tel.: 08563/977790
Leiterin Ausschuss Wirtschaftsförderung: Bettina Rübenstahl Tel.: 08563/2088
Leiter Ausschuss Feste/Märkte: Siegfried Reitmeier . . . . . Tel.: 08563/280
Mitgliederbetreuung: Kornelia Blüml . . . . . Tel.: 08563/818

Ökologisches ländliches Bad

Liebe Bad Birnbacher, liebe Gäste,

was würde – vom heilenden Thermalwasser aus den Tiefen des Urgesteins in der Rottal Terme einmal abgesehen – wohl besser zu einem ländlichen Bad im südlichen Niederbayern passen als eine Streuobstwiese? Ich denke, Sie werden mir Recht geben: Streuobstwiesen haben unsere bäuerlich geprägte Kulturlandschaft seit Jahrhunderten geprägt.
Unsere Gründerväter hatten eine ziemlich genaue Vorstellung, wie so ein ländliches Bad aussehen kann. Prof. Günter Grzimek war in den Gründerjahren für den Landschaftsbau zuständig. Er ist ein berühmter Planer, der zuvor auch das Münchner Olympiagelände konzipiert und damit Weltruhm erlangt hat. Dieser Professor hat gerne vom „grünen Finger" gesprochen, als es um die Planung des ländlichen Bades ging. Und von einem Ziel: Egal, an welchem Punkt des Ortes Sie sich befinden, Sie sollten in max. fünf Minuten die freie Natur erreichen können. Ich lade Sie ein, probieren Sie es ruhig aus. Und ich wette, es funktioniert!
Als „grünen Daumen" könnte man auch die mehr als 12.000 Quadratmeter große Streuobstwiese mitten in unserem Kurgebiet bezeichnen. Andernorts wären hier sicherlich noch ein paar Betten mehr entstanden – in Bad Birnbach wollten wir das nicht. „Ländlich" ist schließlich auch das Versprechen, „Natur pur" erleben zu können.
Dies alles ist der Hintergrund, warum wir kürzlich ein „Bündnis für Streuobstwiesen" geschlossen haben. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 19.

Ihr

Josef Hasenberger
Erster Bürgermeister

Caspar von Schmid

Seid gegrüßt, wertes Volk,

zu diesem Spektakel hier in unserer Mitten, auch ihr holden Mägde und rechtschaffenen Knechte, ihr rüstigen Mütterlein und sonderbaren Gesellen.

Hier in der Mark Bad Birnbach machten wir zu unserem Brauch, alle Jahre an der Zahl 5 euch zu zeigen, wie es war in der Hofmark wohlbekannt.

Vom Verwalter erzählt die Gschicht „Caspar von Schmid", dem großen Brand anno 1672 und dem großen Krieg im Ungarnland. Von Flüchtlingen, die nicht gern gesehn, und Not und Elend fürs gemeine Volk. Von Liebe, die in keuscher Reinheit sich bewährt und aller Ends siegt über die böse Macht.

Im Jahre des Herrn 1984 uraufgeführt, mit treuen Begleitern seither viermal wiederholt, zur Unterhaltung des Volkes.

So erlaub ich mir zu hoffen auf euer zahlreiches Kommen zum großen Theater der Birnbacher Mark zur Ehr.

Hofmarksverwalter Richard Mohr anno 1682

Ihr

Bertram Neureiter
Regisseur

10-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Roselotte und Rainer Steppan aus Stettfeld, Waltraud und Hans-Werner Weinekötter aus Garding und Elisabeth und Fritz Herler aus Germering im Kur-Gutshof Camping Arterhof

20-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Gisela und Günter Büscher aus Bad Essen im Kur-Gutshof Camping Arterhof und Madelgard Denk und Alfred Engelmaier aus Gunzenhausen im Hotel Chrysantihof

25-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Barbara und Werner Daßer aus Westendorf und Else und Rudolf Niebauer aus Bobingen im Landhaus Cornelia

10-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Hannelore und Manfred Nieveler aus Polling in der Ferienwohnung Heitzinger, Marianne und Hans Heinrich Crull aus Groß-Lüsewitz im Häus'l im Park und Johanna und Karl Hornung aus Puchheim und Hildegard Stufler und Clara Stufler aus Bruckmühl im Kur-Gutshof Camping Arterhof

30-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Ingeborg und Lutz Fraedtke aus Schwelm im Landhaus Stummer

30-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Anni und Karl Heinz Belser aus Marktoberdorf in der Pension Hofmann, Renate Rügner aus München im Boutique-Hotel Hasenberger

50-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Marion und Heinz Borger aus Offenbach und Silke Borger aus Offenbach im Boutique-Hotel Hasenberger

90-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Luise und Wilhelm Krögler aus Mammendorf im Boutique-Hotel Hasenberger

10-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Sabrina und Sascha Dörflinger mit Tristan Dörflinger aus Kiedrich im Landhaus Müller, Anita und Anton Lang aus Höchstadt, Sigrid und Dieter Heinze aus Witten und Daniela und Jörg Drechsler aus München im Kur-Gutshof Camping Arterhof

25-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Ursula und Swen Haberkorn aus Lunestedt in der Ferienwohnung Anna, Maria und Reinhold Kotter aus Wertingen in der Pension Hofmann

... wenn man keinen Sinn mehr sieht!

Liebe Kurspatzleser/-innen,
vielleicht haben einige von Ihnen von dem zurzeit in aller Munde befindlichen „AOK-Fehlzeitenreport“ gehört. Hierin werden die neuesten Statistiken und Erkenntnisse der Fehlzeiten von Arbeitnehmern erfasst und analysiert. Ein Werk, das immerhin knappe 600 Seiten darüber umfasst. Viele bekannte Autoren haben darin ihre Forschungsergebnisse niedergeschrieben. Der Tenor ist jedoch bei allen der gleiche. Und nun raten Sie mal, welch unglaubliche Erkenntnis hierbei zu Tage kam. Es ist das Gefühl von Sinnlosigkeit, welches den Mitarbeiter seelisch an seinem Job zerbrechen lässt. Die Fehlzeiten durch psychische Erkrankungen der Arbeitnehmer haben sich aufgrund des oft mangelnden „Sinnerlebens“ in ihrem Arbeitsalltag in den letzten 10 Jahren verdoppelt! Um es mit meinen Worten mal ganz simpel und logotherapeutisch auszudrücken: Wenn man nicht mehr weiß, wofür man aufsteht, ist das ein klares Alarmzeichen – für jeden! Wir Logotherapeuten haben hierzu eine ganz einfach Glücksformel. Sie lautet: Mir geht es gut, wenn ich verstehe, was ich tue, mitgestalte, wie ich es tue, und mitentscheide, ob ich es tue. Kurz, der Mensch will: verstehen, mitgestalten, mitentscheiden. Wird ihm diese Möglichkeit in seinem Dasein geboten, geht es ihm gut. Aber fehlt auch nur ein Faktor davon, wird er langfristig an diesem Mangel erkranken. Diese drei „Zauberwörter“ entscheiden also darüber, ob ich mich zufrieden und glücklich fühle oder nicht. Nun wurden viele Versuche unternommen, dem Arbeitnehmer dies zu vermitteln, doch was hilft es ihm, wenn zwar er weiß, was ihm guttun würde und ihn zu Höchstform auflaufen lassen würde, wenn das sein Chef völlig anders sieht? Und genau das ist der zweite Schwerpunkt in diesem besagten AOK-Fehlzeitenreport. Er handelt neben dem nicht mehr stattfindenden „Sinnerleben“ auch davon, wie ein sogenannter sinnorientierter und wertschätzender Führungsstil auszusehen hat. Ich spreche bewusst von Führung und nicht von Leitung, denn eine Leitung reicht etwas einfach weiter oder durch, wie z. B. eine Wasser- oder Stromleitung. Eine Führung hingegen gibt vor, zeigt den Verlauf, gibt Form, wie z. B. Zugschienen. Eine Führung ist immer Halt und Orientierung gleichzeitig. Sie zeichnet den Weg und sichert diesen zugleich. Der Mensch will als Mensch und nicht als Nummer behandelt werden. Eine gute zwischenmenschliche Bindung untereinander ist mehr wert als jeder Orden und lässt automatisch die Leistungsbereitschaft ansteigen. Genau hier wird aber auch sichtbar, wer einfach nur als Leiter einer Abteilung agiert oder wer sich mit wahren Führungsqualitäten auszeichnet, denn diese liegen nicht nur in der reinen Qualifikation oder fachlichen Kompetenz, sondern im Einfühlungsvermögen, welchen Mitarbeiter man wie fördern und fordern kann, indem man ihm/ihr etwas zutraut, was das Wort Vertrauen beinhaltet, im Respekt und nicht zuletzt in der gezeigten Wertschätzung, was sich nicht nur im Gehalt widerspiegeln darf. Eine wahre Führungskraft gibt eben nicht Informationen und Aufgaben nur weiter, sondern sie sieht sich als Teil des ganzen Teams, denn nur wenn jeder an seiner Position das Bestmögliche gibt, kann etwas Gutes, auch im Sinne der Wirtschaftskraft, für eine Firma entstehen. Das Erkennen, wo sich der einzelne Mitarbeiter am besten entfalten kann, seine Fähigkeiten zum Vorschein kommen und er genau dadurch nicht nur versteht, was er tut, sondern genau an dieser Stelle mitgestalten und mitentscheiden kann und darf, das ist die hohe Kunst einer guten Führungskraft. Wer sich genau dieses Thema noch intensiver veranschaulichen möchte, dem empfehle ich, sich den Film „Die stille Revolution“ anzusehen. Mit diesem Film arbeite ich unter anderem auch in meinen Unternehmerseminaren.

Ihre Gudrun Mehring
Privatpraxis für Psychotherapie/Supervisorin und Mitglied des Bad Birnbacher AGES-Teams

Wenn der Wirbel gleitet

Dr. Thomas Laser

Bei etwa 5 % aller Menschen besteht ein sogenannter Gleitwirbel. Es handelt sich bei dieser Störung um einen Defekt im hinteren Teil des Wirbels (Wirbelbogen), durch den der Wirbelkörper über dem darunterliegenden nach vorne verrutschen kann.
Die häufigste Lokalisation betrifft den vierten und fünften Lendenwirbel. Einige Gleitwirbel-Betroffene haben schon seit Kindheit die Anlage. Bei anderen kommt es aber in der Jugend durch besondere Aktivitäten zu einem Gleiten des Wirbels. Ursache sind insbesondere sportliche Tätigkeiten, bei denen die Wirbelsäule in extremer Rückneigung gebogen wird, wie etwa beim Geräteturnen mit häufigen Flickflack-Übungen. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Leistungsturner, die sehr früh in der Jugend (in der früheren DDR oder anderen Ostblockstaaten) solche stundenlangen Übungen absolvierten, einen Gleitwirbel bekommen, weil der noch nicht vollständig entwickelte knöcherne Durchbau in Wirbelbogenbereich zerrüttet wird und einen Spalt bekommt. Folgen eines Gleitwirbels können sehr unterschiedlich sein. Viele mit einem Gleitwirbel haben keinerlei Beschwerden, meist wird ein solcher Befund nur zufällig bei einer Röntgenaufnahme entdeckt. Andere aber bemerken eine Instabilität in der Lendenwirbelsäule, meist nachts beim Umdrehen und morgens direkt nach dem Aufstehen. In vielen Fällen vergrößert sich der Gleiteffekt im Laufe des Lebens. Anfängliche Beschwerdefreiheit mündet dann in zunehmende Rückenschmerzen.
Bei längerer Dauer eines Gleitwirbels wird die zwischen den beiden Gleitwirbeln befindliche Bandscheibe durch das ständige Hin-und-Hergleiten regelrecht zerrieben, was zu einer zunehmenden zusätzlichen Instabilität in diesem Wirbelsäulensegment führt. Eine physiotherapeutische Behandlung kann anfangs durch Kräftigung der Rumpfmuskeln noch eine gewisse muskuläre Stabilität erzeugen, bei Zunahme der Instabilität hilft zunächst eine Orthese (Rückenbandage). Wenn auch dies nicht ausreicht, den Schmerz zu beseitigen, muss eine Operation in Erwägung gezogen werden. Hierbei werden die vom Gleitwirbel betroffenen Wirbel operativ versteift. Die Natur ist zum Glück oft ihr eigener Therapeut: Im günstigsten Fall hilft sich der Körper, indem er allmählich eine knöcherne Brücke zwischen den betroffenen Wirbeln baut und damit letztlich eine Stabilität herstellt. Ob und wann dieser Selbstheilungseffekt eintritt, ist aber nicht prognostizierbar.
Nur wenn Geduld und Schmerz im umgekehrten Verhältnis zueinander stehen (also viel Geduld und wenig Schmerz), kann man abwarten, ansonsten ist der Besuch beim Orthopäden die beste Wahl.

Wald und Baden – ein Thema mit Zukunft in Bad Birnbach

Dem Thema „Wald und Baden“ wird sich Bad Birnbach künftig noch stärker widmen. Gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem European Campus in Pfarrkirchen sind wissenschaftliche Studien zu diesem Thema in Vorbereitung. Dass Wald und Gesundheit bestens zusammenpassen, hat Orthopäde Dr. Thomas Laser in der letzten Kurspatz-Ausgabe bereits trefflich beschrieben. Entschleunigend und stressreduzierend sei die Wirkung, schreibt der erfahrene Arzt. „Der (meist erhöhte) Muskeltonus wird herabgesetzt, damit reduziert sich der Teufelskreis von Muskelschmerz und Erschöpfung“, heißt es weiter. Nicht zu vernachlässigen seien Einflüsse auf die Atmung. Das alles ist nur ein Auszug, der ganze Artikel kann in der Online-Ausgabe unter www.badbirnbach.de nachgelesen werden. Heute geht es um einen Vorschlag, wie Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, sich all diese Vorzüge zunutze machen können. Unsere Empfehlung: Machen Sie einen Spaziergang durch den Wald- und Klimapfad in der Lugenz. Dieser Lehrpfad führt einerseits durch ein wunderbares Waldstück, andererseits gibt es dort auch viel Anschauungsmaterial in Sachen Wald, Klima und deren Veränderungen – eine gute Portion Gesundheit gibt es wie schon ausgeführt noch obendrein. Insgesamt 19 Infotafeln und 18 Baumtafeln gibt es dort, außerdem neben Josef Schmalhofers „Waldkobolden“ aus dem ursprünglichem Waldlehrpfad nun ein weiteres Holzkunstwerk mit den „Waldfeen“ von Ludwig Klopfer. An einem „Dendrophon“, einem Xylophon aus Baumstämmen, kann man den Klang der Hölzer erforschen. Und auch zum Verweilen sind schöne Plätze entstanden. Darüber hinaus finden Sie entlang des Weges weitere Besonderheiten wie die Ringwallanlage oder östlich davon den prähistorischen Grabhügel. Die Holzkapelle, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet wurde, ist immer einen Besuch wert. Es ist ein beeindruckender Ort, den schon der heilige Bruder Konrad aufsuchte, wenn er von Parzham nach Birnbach wanderte, um dort den Gottesdienst zu besuchen. Auch der Hanslhuber-Brunnen ist eine beliebte Anlaufstelle. Ein Infoflyer mit Karte ist in der Gästeinformation im Artrium kostenlos erhältlich. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie übrigens auch im Tourenportal unter www.maps.badbirnbach.de. Klicken Sie hier unter „Touren“ bitte auf das Stichwort „Klimapfad“.

Text: Red.

Wohltuende Bewegungstherapie im Bad Birnbacher Heilwasser

Gabi Steven

Liebe Gäste, liebe Besucher der Rottal Terme,
bei Ihrem Aufenthalt in Bad Birnbach sollten Sie unbedingt die Heilwirkung unseres Wassers kennen und lieben lernen. Das Bad Birnbacher Heilwasser enthält wertvollste Mineralien und ist eine „fluoridhaltige Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Therme". Es gehört dank der hohen Wassertemperatur (je nach Entnahmemenge kann die Auslauftemperatur bis zu 70 °C betragen!) zu den wärmsten Thermal-Mineralquellen Mitteleuropas. Aufgrund dieser Tatsache eignet sich das Bad Birnbacher Heilwasser ganz besonders für die Bewegungstherapie darin. Es wirkt besonders gut bei folgenden Erkrankungen:
Bandscheibenvorfälle bzw. -operationen, Polyarthrosen, chronische entzündliche rheumatische Erkrankungen, Weichteilrheumatismus, Gelenkerkrankungen, z. B. Arthrosen, chronisch degenerative Wirbelsäulenerkrankungen, Osteoporose, Verletzungsfolgen am Bewegungsapparat, Zustand nach Endoprothesenversorgung und operativer Versorgung von Frakturen (Knochenbrüchen). Selbstverständlich trägt das Wasser auch dazu bei, Erkrankungen vorzubeugen, sodass Schmerzen erst gar nicht auftreten. Wesentliche Faktoren der Heilwirkung sind auf die thermischen Effekte zurückzuführen. Der Auftrieb des Wassers bewirkt eine Entlastung aller Gelenke, somit fällt Bewegung wesentlich leichter als „an Land". Die Wärme des Wassers sorgt in Ihrem Körper für eine Mehrdurchblutung, was Muskeln und Sehnen geschmeidiger macht und hilft, chronische Beschwerden des Bewegungsapparates zu reduzieren. Es ist ein Genuss, zu spüren, wie die Muskulatur mit jedem Aufenthalt im Wasser belastbarer wird. Nutzen Sie die Heilwirkung unseres Wassers zusätzlich, indem Sie sich von unseren Therapeuten sinnvolle Übungsanleitungen bei einer Gruppengymnastik im Thermalwasser geben lassen. Bei verordneten Übungsbehandlungen erhalten Sie eine 3-Std.-Badekarte (mit Gästekarte 1 Stunde gratis zusätzlich). Eine mögliche Verordnung besprechen Sie bitte mit dem Badearzt. Für gesetzlich Versicherte wird für die Gymnastik eine Rezeptblattgebühr von 10 € plus 10 % Eigenanteil fällig. Die Behandlung findet dann in kleinen Gruppen statt. Eine Terminreservierung ist notwendig. Übrigens: Die Wassergymnastik gibt es täglich, auch sonn- und feiertags außer am Heiligen Abend. Gäste, die an der Gymnastik ohne Verordnung teilnehmen wollen, können dies für einen Aufpreis von 10 € tun. Die Übungsauswahl ist immer so, dass alle Gelenke mobilisiert werden und die Muskulatur gekräftigt wird. Bei individuellen Beschwerden ist es ratsam, auf eine Einzelbehandlung umzustellen. Hier steht Ihnen dann ein Therapeut ganz individuell mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben im Anschluss an die Therapie die Möglichkeit, in die Thermenwelt des Vitariums® zu wechseln. Dort genießen Sie unseren Thermenbach mit über 100 m Länge sowie die Textil- und Regensauna oder auch die traumhafte Salzwasserlagune, die zum Entspannen und Treibenlassen einlädt. Die wohlverdiente Ruhepause genießen Sie anschließend im Garten der Sinne, der seinem Namen alle Ehre macht. Umgeben von viel Natur und Vogelgezwitscher vergessen Sie schnell alle Schmerzen und den Alltagsstress.

Viel Freude und Erfolg im Thermalwasser und natürlich in Bad Birnbach wünscht

Gabi Steven
Leitung Therapie & Wellness der Rottal Terme

Übrigens: Nach dem Motto „Schwimm dich frei im schönen Mai – Baden ohne Limit" werden alle regulären 3- bzw. 4,5-Stunden-Tickets im Wonnemonat Mai 2019 automatisch zu Tageskarten! Genuss pur, ganz ohne auf die Uhr zu sehen!

„Damenabend Spezial“ am 6. Mai von 17 bis 21 Uhr
Unser Beauty-Verwöhnprogramm für SIE!

Erleben Sie beim Damenabend Spezial exklusive Besonderheiten für Ihr Wohlbefinden! Wir verwöhnen Sie mit kleinen Überraschungen und abwechslungsreichen Aufmerksamkeiten. An diesem Abend dürfen Sie sich auf folgende „Zuckerl“ freuen:

18.15 Uhr Minzaufguss in der Polaris-Sauna mit anschließender, fruchtiger Erdbeer-Buttermilch

19 Uhr Duftreise in der Kristallsauna – ein Aufguss für alle Sinne

20 Uhr Zitronenaufguss in der Kristallsauna mit Erdbeer-Versüßung

20.30 Uhr Fruchtiges Erdbeersalz-Peeling in der Dampfpyramide für einen entspannten Abend

Viel Vergnügen beim gesunden Schwitzen!
Hinweis: Die Gratisangebote sind verfügbar, wie Plätze vorhanden. Weitere Vergünstigungen sind ausgeschlossen.

Badezeitverlängerung: Schwimm dich frei im schönen Mai!

Liebe Gäste, baden Sie ohne Limit! Alle 3- bzw. 4,5-Stunden-Tickets werden im Mai 2019 automatisch zu Tageskarten! Genuss pur, ganz ohne auf die Uhr zu sehen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt! Hinweise: Aktion nicht gültig für das Feierabend-Ticket. Weitere Vergünstigungen ausgeschlossen.

Mutter- und Vatertag in der Rottal Terme

Am 12. und 30. Mai 2019 verwöhnen wir alle Mamas und Papas.

Jetzt ans Schenken denken und der Mama oder dem Papa eine besondere Freude zum Mutter- bzw. Vatertag machen! Unter www.shop.rottal-terme.de können Sie Ihren Lieblingsgutschein individuell gestalten und sofort zu Hause selbst ausdrucken! Außerdem verwöhnen wir die ersten 150 Mamas am Muttertag (12. Mai) mit einem Gläschen Gratis-Sekt. Die ersten 150 Papas dürfen sich am Vatertag (30. Mai) auf ein Gratis-Glas kühles Weißbier freuen! Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Aufenthalt in Ihrem ländlichen Bad!

Online-Gäste-Befragung

Liebe Gäste,
wir wünschen uns, dass Sie eine erholsame Zeit in der Rottal Terme verbringen, mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause zurückkehren und sich schon auf den nächsten Urlaub bei uns im ländlichen Bad freuen. Daher ist uns die Zufriedenheit unserer Besucher ein großes Anliegen. Aus diesem Grund sind wir sehr an Ihren Erfahrungen während Ihres Aufenthaltes interessiert, um uns ständig weiter zu verbessern, aber auch diejenigen Dinge, die Sie begeistern, noch attraktiver zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Meinungen unter www.umfrage.rottal-terme.de. Unter allen Teilnehmern unserer Online-Befragung verlosen wir 10 Ehrenkarten für alle Bereiche der Rottal Terme!
Wichtig: An der Verlosung nehmen Sie teil, wenn Sie den Befragungsbogen bis 31. Dezember 2019 ausfüllen und abschicken. Name und Adresse am Schluss der Befragung zur Gewinnerermittlung nicht vergessen. Mit Ihrer Hilfe können wir zukünftig die Wünsche unserer Gäste noch besser nachvollziehen und gute Ideen umsetzen – im Voraus bedanken wir uns herzlich für Ihre konstruktive Meinungsäußerung!
Ihr Team der Rottal Terme

Bücherflohmarkt im Artrium

Auch im Mai findet in der Gästeinformation der Bücherflohmarkt statt. Dank der fleißigen Bücherspender stehen eine große Auswahl an gebrauchten Medien und aussortierte Bücher der Bibliothek Mamertus zum Stöbern bereit. Gäste können die Flohmarkt-Bücher gegen einen kleinen Obolus erwerben. Dieser kommt dem Bücherei-Budget, vor allem der Kinder- und Jugendabteilung, zugute.

Lesenachmittag: „Wunschthema – hier bist du gefragt“

So lautet das Motto des diesmaligen Lesenachmittags mit Erzieherin und Entspannungspädagogin Helga Moser.
Beim Lesenachmittag im Mai kannst du dein Wunschthema nennen und somit mitbestimmen. Dazu wird gelesen, diskutiert und philosophiert. Geschichten, Spiele und Gespräche kommen nicht zu kurz.

Der Lesenachmittag mit Erzieherin und Entspannungspädagogin Helga Moser findet am Freitag, dem 10.05.19 von 15 bis 16.30 Uhr statt und wird einmal im Monat von Oktober bis Mai durchgeführt. Er ist für Kinder im Grundschulalter geeignet. Um Anmeldung unter Tel. 08563/963046 wird gebeten, die Teilnahme ist kostenlos.

Zweitklassler sind „bibfit“

Die Bibliothek Mamertus veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule Bad Birnbach die Aktion „Bibfit – der Lesekompass für die erste und zweite Grundschulklasse“, eine Aktion zur Leseförderung. Rund 40 Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen trafen sich dazu im Artrium. Auch Ehrengäste und Eltern sind zur Urkundenübergabe mit anschließendem Buffet gekommen.

Nach dem Begrüßungslied, welches Klassenlehrerin Andrea Schicha mit Gitarre begleitete, begrüßte Rosemarie Waschlinger von der Kurverwaltung mit einem kleinen Büchereirückblick alle Gäste. Nach einer weiteren musikalischen Einlage überreichte Bürgermeister Josef Hasenberger jedem Kind den Lesekompass, eine Urkunde, die den Kindern bestätigt, dass sie „bibfit“ sind. Rektor Günther Wöhl unterstrich die Bedeutung der Aktion für die Entwicklung der Lesefähigkeit. „Lesen regt die Fantasie an, lässt Geschichten im Kopf lebendig werden und bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich Wissen anzueignen, unabhängig von Erwachsenen“, sagte er. Auch Pfarrer Hans Heindl war unter den Ehrengästen. Dank galt der Sparkasse, die durch Stefan Gruber vertreten war, für die neuerliche Unterstützung der Aktion. Abschließend tauschten sich die Gäste bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einem Buffet. Text/Bild: red.

Historisches Festspiel „Caspar von Schmid“ wird wieder aufgeführt

Die Person des machthungrigen und über Leichen gehenden Hofmarksverwalters Richard Mohr wurde vom Verfasser des Heimatspiels in künstlerischer Freiheit für ein vorhandenes historisches Umfeld geschaffen. Der für 1683 infrage kommende Verwalter der „Hochfreiherrlich Schmidischen Hofmark Birnbach“ hieß Dominicus Mayr. Dieser strebsame Beamte brachte es später als Pfarrkirchner Ratsbürger und Weingastwirt sogar zum Amtskammerer (Bürgermeister). Dagegen ist der Vorgänger von Richard Mohr, mit Namen Georg Fruemann, tatsächlich seit 1673 Hofmarksverwalter gewesen. Da die Hofmark von der Lehenschaft befreit war, hatten Caspar von Schmid und seine Familiennachfolger eine Art Territorium, in dem sie allein bestimmten. Nur die Hoch- oder Blutsgerichtsbarkeit und das Münzrecht waren davon ausgenommen. Demnach hatte der Hofmarksherr und in seinem Auftrag der Verwalter innerhalb der Hofmark folgende Befugnisse: 1. Die Polizeigewalt bis zum äußeren Grenzzaun mit Vollzug von nicht todeswürdigen Strafen. 2. Die Gewerbe, Markt-, Bau- und Feuerpolizei, die Lebensmittelbeschau, die Überwachung von Maß, Gewicht und Münzen sowie die Sittenpolizei. 3. Die Anlegung von Steuerlisten und Abführung der Steuern. 4. Die Musterung von Wehrfähigen und Aufstellung des Wehrkontingents. 5. Das Recht, von Hofmarksuntertanen unentgeltliche, mit dem Anwesen verbundene Arbeitsdienste zu verlangen. 6. Die Nachlassinventur und Bestellung der Vormundschaft. 7. Die Beurkundung aller Rechtsgeschäfte, die heute ein Notar macht. 8. Das Jagdrecht in den Hofmarksfeldern und -wäldern. 9. Die Vergabe von hofmarkseigenen Anwesen als Nutzungseigentum. 10. Die Rechnungsführung über kirchliche Stiftungen. Zu bestimmten Vorgängen wurden auch die Sprecher der „Gemein“ beigezogen. Weiter hatte der Hofmarksherr unter bestimmten Bedingungen das Recht, den Birnbacher Pfarrer zu benennen, und als Kirchenschutzherr bei Bau- oder Einrichtungsvorhaben der Pfarrkirche die Genehmigungsbefugnis. Der Verwalter hatte als Vollzugsorgan den Hofmarksamtmann zur Seite, der im Heimatspiel Amtsknecht genannt wird.

Bertram Neureiter spielte 2014 den Hofmarksverwalter Richard Mohr. Diese Aufnahme entstand an historischer Stelle auf dem Brauereigelände.

Insgesamt waren die 150 Jahre der „Hochfreiherrlich Schmidischen Hofmark“ für Birnbach eine gute Zeit, weil der Ort neben seiner soliden Bauernhofbasis zum gewerblichen Mittelpunkt entwickelt wurde. Die Familienherrschaft der Schmid erfolgte offenbar nach dem Grundsatz „leben und leben lassen“, sonst hätten sich die Birnbacher nicht so mit ihrer Hofmark bis in die jüngste Zeit identifiziert. Caspar von Schmid wurde 1622 als Sohn einer Beamtenfamilie in Schwandorf/Oberpfalz geboren, studierte an der Uni Ingolstadt Logik, Philosophie und Rechtswissenschaft und promovierte zum Dr. jur. für kirchliches Recht und Zivilrecht. Zunächst Regierungsrat in Straubing, holte man den brillanten Juristen als Hofrat nach München, wo er sich in vielfältigen höheren Regierungsämtern auszeichnete und bewährte. 1658 aufgrund seiner Verdienste um Bayern geadelt, wird er schließlich 1662 politisch bestimmender Vizekanzler von Kurfürst Ferdinand Maria und 1667 von diesem offiziell mit der Regierung beauftragt. Seine Neutralitätspolitik schenkte Bayern nach den Schrecken des 30-jährigen Krieges eine 30-jährige Friedenszeit. Auch seine Verdienste um Birnbach sind nicht hoch genug einzuschätzen. Der Ort war jahrhundertelang auf sieben Grundherrschaften aufgesplittert. Das änderte sich, als Caspar von Schmid ab 1662

Hans Jocham schlüpft auch 2019 wieder in die Rolle des Caspar von Schmid

diese ablöste oder durch kurfürstliches Privileg der Hofmark gerichtsbar machte. Er erreichte, dass Birnbach 1673 durch Kurfürst Ferdinand Maria von der Lehenschaft befreit und zur geschlossenen Hofmark erhoben wurde. Diese erhielt 1677 das Recht zur Abhaltung von Vieh- und Warenmärkten. Er förderte Handwerk und Gewerbe, wobei seine 1674 errichtete Brauerei (heute Bräugasse 5) das Exklusivbraurecht für weißes Gerstenbier hatte. Ebenso war Caspar von Schmid in Birnbach Kirchenschutzherr über die Pfarrkirche, die Sebastianikapelle und die Bruderschaften. Er kam selbst öfter nach Birnbach (Amtsräume damals im Schloss, heute Graf-Arco-Straße 6) und ließ sich darüber hinaus durch seine örtlichen Verwalter und Gerichtshalter berichten. In Verbindung mit seiner Kanzlerschaft wurden ihm vom päpstlichen Rom die Reliquien des Märtyrers St. Chrysanthus „verehrt", die sein Sohn Franz Caspar 1695 durch den Prälaten des Klosters St. Salvator/Griesbach feierlich in die Birnbacher Pfarrkirche überführen ließ. Auch dem Heiligen ist im Spiel eine Szene gewidmet.

Bilder: Viktor Gröll/ Text: Hans Putz

Spendenübergabe an den Förderverein Langwinkl

Crowdfunding ist eine moderne Art, Geld zu sammeln. Das gilt nicht nur für Start-ups und die Hightech-Branchen, sondern auch für Althergebrachtes und Liebgewonnenes. Die Wallfahrtskirche Langwinkl. Via Sparkassen-Crowdfunding kam ein Spendenbetrag in Höhe von 8.341 € zustande. Die Sparkasse selbst legte mit einer Startspenden von 350 € vor und erhöhte ihren Anteil am Ende auf insgesamt 1.683 €. Jede eingegangene Spende, die höher als 5 € war, wurde nämlich um 20 Prozent aufgestockt. Viel Geld, das der Förderverein für die Wallfahrtskirche sehr gut brauchen kann, wie Vorstand Franz Hager, Pfarrer Hans Heindl und Kirchenpfleger Josef Sailer unisono betonten. Nach der schwierigen, aber erfolgreichen Außenrenovierung steht nun der Innenraum zur Sanierung an. Die Wallfahrtskirche Langwinkl ist für viele Einheimische, aber auch für zahlreiche Gäste mit Herzblut verbunden, wurde sie doch in der Vergangenheit gerne als Tauf- oder Hochzeitskirche in Anspruch genommen. Marktgebietsleiter Raimund Steinhuber dankte dem Förderverein, aber auch allen Unterstützern für die geleistete Arbeit. Ansprechpartner für die Crowdfunding-Projekte ist Günter Baumgartner. Er hilft übrigens selbst tatkräftig beim Förderverein für den guten Zweck in der Vorstandschaft mit.

Text/Bild: Viktor Gröll

TenneT: Dritte Infoveranstaltung bringt keine neuen Erkenntnisse

Von „Enttäuschung“ ist die Rede, von einem „neuerlichen Placebo, das wir schlucken sollen“. In ihren Reaktionen auf die jüngste Bürgerinformation, zu der der niederländische Staatskonzern TenneT, der in Deutschland einen großen Teil des Stromnetzes betreibt, eingeladen hatte, sind sich Bürgermeister Josef Hasenberger und Vorstand Walter Niedermeier vom Ring der Gastlichkeit einig. Es geht nach wie vor um den Ersatz der alten 220-kV-Leitung durch eine neue Leitung mit 380 kV, und nach wie vor geht es vor allem um das Nadelöhr zwischen Lengham und dem Lenghamer Feld. Dort sollen die bisher 40 Meter hohen Masten durch den Typ „Donaumast“ mit stolzen 68 Meter Höhe ersetzt werden. Der Kirchturm mit seinen gut 42 Metern wäre dann längst nicht mehr der höchste Punkt im Ort. Vor allem das Vorgehen sorgt für Verärgerung. „Es war die dritte öffentliche Informationsversammlung dieser Art, und wieder nichts Neues“, sagt Josef Hasenberger. Man verliere langsam die Geduld und den Glauben an die Ernsthaftigkeit der ganzen Informationskampagne. „Wir hören immer nur, unsere Anregungen und Bedenken werden geprüft – passiert ist nichts“, ärgert sich der Rathauschef. Dabei schlug TenneT erst Ende Februar bei einem Termin in Landshut ganz andere Töne an. Dort hieß es vor Regierungs-, Landkreis- und Gemeindevertretern, dass man über Bad Birnbach noch speziell sprechen müsse. Hintergrund ist, dass bereits die jetzige 220-kV-Leitung, die Lengham und das Lenghamer Feld teilt, die vorgegebenen Mindestabstände bei Weitem nicht erreicht. Statt 400 Meter Mindestabstand sind es nur rund 120 Meter bis zur nächsten Wohnbebauung. Dazu die Höhe der Masten, die der Philosophie des ländlichen Bades massiv schaden würde. „Ein Unding, was das Landschaftsbild betrifft. Die öffentliche Hand hat in 40 Jahren mehr als 100 Millionen Euro in das ländliche Bad investiert – das passt nicht mehr zusammen“, fürchten Josef Hasenberger und Walter Niedermeier. Außerdem sei dort die letzte Erweiterungsmöglichkeit für Bad Birnbach, die mit dem Bau der neuen Trasse trotz vorhandenem Flächennutzungsplan vernichtet werde. Immerhin betonte der Gesamtprojektleiter des sogenannten Ostbayernrings, Thomas Ehrhardt-Unglaub, man bemühe sich gerade um Pläne, um eine weiträumige Umfahrung des Kurortes zu prüfen. Großes Vertrauen will da in Bad Birnbach nicht entstehen – immerhin kam im gleichen Atemzug die Ankündigung, bereits im Herbst mit dem Planfeststellungsverfahren zu beginnen. Untätig will man im ländlichen Bad dennoch nicht bleiben. Die Bemühungen auf politischer Schiene werde man ebenso weiter ankurbeln wie TenneT zu einem erneuten Gespräch einladen. Dabei will man nun endlich Fakten sehen, was bereits geplant oder angedacht wurde. Auch der Zweckverband Thermalbad Birnbach hat in seiner jüngsten Sitzung dieses Thema aufgegriffen. In der von Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich geleiteten Sitzung wurde auf Anregung von Bürgermeister Josef Hasenberger vereinbart, sich schriftlich an TenneT zu wenden und auf die negativen Folgen der geplanten Trasse hinzuweisen.

Text/Bild: Gröll

Bündnis für Streuobstwiesen geschlossen

Der Kurort Bad Birnbach, der Landkreis Rottal-Inn und die Natursaftkelterei Wolfra haben eine enge Kooperation rund um das Thema Streuobstwiesen vereinbart. „Gerade im Landkreis Rottal-Inn unternehmen wir derzeit große Anstrengungen im ökologischen Bereich. Daher wollen wir gemeinsam diese nicht nur bei uns im Rottal landschaftsprägenden und wertvollen Biotope stärker in der öffentlichen Aufmerksamkeit verankern“, sagte Landrat Michael Fahmüller bei der Pressekonferenz im Bad Birnbacher Artrium. Hintergrund des Bündnisses sind die vielen Streuobstwiesen im niederbayerischen Rottal, von denen die Natursaftkelterei Wolfra Äpfel bezieht. Insgesamt ca. 1.500 Obstbauern liefern den größten Anteil der rund 2.200 Tonnen Äpfel, die Wolfra jedes Jahr zu hochwertigen Fruchtsäften und Most verarbeitet. Traditionelle Streuobstwiesen sind seit Jahrhunderten nicht nur prägend für viele Landschaften in Bayern. Sie sind auch – anders als etwa Apfel-Plantagen – wertvolle Biotope für viele Pflanzen, Tiere und Insekten. Diese Naturräume möchten die drei Partner nicht nur bewahren, sondern auch erlebbar machen für die Bewohner der Region und die Gäste im ländlichen Bad Birnbach. Kern der Aktivitäten des neuen Bündnisses ist eine rund 12.500 Quadratmeter große Streuobstwiese mit etwa hundert Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbäumen, die sich mitten in Bad Birnbach befindet. Die Wiese ist im Zuge der Entwicklung von Bad Birnbach in den letzten Jahrzehnten bewusst als grüner Finger frei geblieben von jeglicher Bebauung. Mit Unterstützung des Pomologen Dr. Sebastian Grünwald, der seit Jahren die Kelterei Wolfra und ihre Obstbauern berät, wird diese Wiese nun ertüchtigt und durch Neupflanzungen ergänzt. Für Gäste in Bad Birnbach werden künftig alle vier Wochen Führungen auf der Streuobstwiese stattfinden, um auf ihren ökologischen Wert aufmerksam zu machen. Start ist am 10. Mai um 14 Uhr am Artrium. Außerdem ist die Seite www.streuobstwiesenwunder.de online gegangen, auf der es künftig einen Blog geben wird mit regelmäßigen Neuigkeiten aus dem Ökosystem der Bad Birnbacher Streuobstwiese. Über die Wiese im Ortsgebiet von Bad Birnbach hinaus wollen die drei Kooperationspartner bei einer Reihe von Maßnahmen zusammenarbeiten, etwa bei gemeinsamen Markt- und Messeauftritten sowie Öffentlichkeits- und Marketing-Aktivitäten. „Ich freue mich sehr, dass wir dieses wunderbare Thema für unsere Gäste, aber auch für alle Einheimischen mit Themenwanderungen und vielen anderen Aktivitäten erfahrbar machen. Wir haben als ländliches Bad seit jeher darauf geachtet, unsere Rottal Terme und die gesamte Kurortentwicklung gut in die gewachsene Kulturlandschaft zu integrieren. Es ist schön, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen, für alle sichtbaren Impuls geben können“, sagte Bad Birnbachs Bürgermeister Josef Hasenberger. Landrat Michael Fahmüller brach eine Lanze für die Direktvermarkter, für die er große Chancen sah. „Das steigende Interesse an werthaltigen, regionalen Lebensmitteln hat den Säften aus heimischen Produkten wieder einen Markt geöffnet. Davon profitieren unsere Direktvermarkter und das ist auch gut so.“ Große Freude äußerte auch Hans Rieger, der als Vorstandsvorsitzender der Rottaler Obstverwertung eG mehr als 1.500 Streuobstbauern in der ganzen Region vertritt. Der Geschäftsführer von Wolfra Norbert Sima ergänzte: „Das Rottal mit seiner regionalen Landwirtschaft liefert uns seit vielen Jahren beste Äpfel. Unser Apfelsaft schmeckt deshalb so gut, weil die Früchte von alten Bäumen verschiedener Sorten auf Streuobstwiesen stammen. Uns ist es sehr wichtig, sie zu bewahren, und deshalb freue ich mich sehr, dass Wolfra bei dieser großartigen Initiative dabei ist.“ Text: Gröll/Bild: Gschneidner

Hans Putz feierte am 28. April seinen 80. Geburtstag

Welch schönes Spiel, das der Kalender hier vorgibt: Am Geburtstag ist auch Jahrmarkt in Bad Birnbach, und der hat seine Wurzeln bekanntlich bei Caspar von Schmid. Mögen die Bezüge – gut 300 Jahre später – nicht auf den ersten Blick sichtbar sein, so lohnt es sich doch, die Geschichtsbücher zu wälzen. Caspar von Schmid war es, der im 17. Jahrhundert eine erste wirtschaftliche Blüte auslöste. Er einte die Hofmark, brachte das Braurecht nach Birnbach und schaffte es, dass die Rechte zur Abhaltung von Märkten vom Churfürsten erteilt wurden. Eine vergleichbare Geschichte gibt es 300 Jahre später. Der gelernte Schreinermeister Hans Putz gilt heute als Initiator des Zweckverbandes Thermalbad Birnbach und als Begründer des ländlichen Bades und ist Ehrenbürger von Bad Birnbach. Aber nicht nur in der politischen Gemeinde hat er sich große Verdienste erworben, sondern auch in der Pfarrei, im Landkreis und natürlich in der heimischen Wirtschaft. Rückblende: Birnbach hatte im Zweiten Weltkrieg einen hohen Blutzoll zu tragen, später blutete die Region noch einmal aus. Viel zu perspektivlos war die Gegend, in der 25 Prozent Arbeitslosigkeit in den Wintermonaten durchaus normal waren – die Jugend zog weg. Hans Putz zählte zu jenen „jungen Wilden“, die sich in den späten 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts damit nicht mehr zufriedengaben und die Geschicke selbst in die Hand nahmen. Er und seine Mitstreiter kamen vorwiegend aus der Jungen Union. „Das heiße Wasser“ titelt ein Wahlprospekt von damals, mit dem man auf den Schatz in den Tiefen des Urgesteins aufmerksam machte. Das Wissen darüber stammte aus den späten 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts, als in der Nähe der heutigen Kreuzsäulenstraße nach Öl gebohrt wurde. Dass die Götter vor den Erfolg den Schweiß gesetzt haben, wusste schon der altgriechische Dichter Hesiod. Auch Hans Putz kann heute gewiss ein Lied darüber singen – denn bevor man überhaupt an eine Bohrung denken konnte, musste erst die Gebietsreform bewältigt werden. Weil Hans Putz die historisch gewachsenen Strukturen kannte, weil er wusste, was zusammenpasst und zusammengehört, war es möglich, eine aus sechs Altgemeinden bestehende „Großgemeinde Birnbach“ zu formen. Besonders wichtige Rollen spielten dabei der Schulsprengel und der Bau der Verbandsschule. Im Altlandkreis Griesbach fühlten sich die Birnbacher damals nicht mehr sonderlich wohl. So kam es zu Kontakten nach Pfarrkirchen. Am Ende stand nach einer spannenden und vor allem emotionsgeladenen Zeit der Landkreis Rottal-Inn in seiner heutigen Form. Das Schicksal wollte es, dass Hans Putz mit dem damaligen Landratskandidaten Ludwig Mayer einen besonderen Verbündeten fand. Beide gaben vor den Wahlen 1972 ein Versprechen ab: Im Falle der Wahl wird gebohrt. Putz und Mayer hielten Wort. Der Zweckverband Thermalbad Birnbach wurde gegründet, die Bohrung veranlasst. Nach einer schier endlosen Zitterpartie von Juli bis zum 21. September 1973 kam endlich – übrigens justament während der Einweihung des Pfarrkirchner Krankenhauses – die erlösende Nachricht: „Wir sind fündig.“ Doch nun stand die nächste Herausforderung an. Politisch höchst schwierig gestaltete sich der Beginn des ländlichen Bades. Doch weil Hans Putz und Ludwig Mayer ihr Ziel fest im Auge behielten und weil sie mit Hanns Weber einen Dritten im Bunde fanden, nahm eine in der deutschen Bäderlandschaft bis heute einmalige Erfolgsgeschichte ihren Lauf. 1976 wurde die Rottal Terme eröffnet, viele weitere Entwicklungsschritte folgten. Ein weiterer wichtiger Partner war Arthur Auer, der damalige Bayerbacher Bürgermeister. Gemeinsam wurde jene Verwaltungsgemeinschaft gebildet, die noch heute Modellcharakter hat und als Vorzeige-VG gilt. 1984 legte Hans Putz das Bürgermeisteramt in die Hände seines Nachfolgers Erwin Brummer, nachdem er selbst für eine dritte Amtsperiode nicht mehr zur Wiederwahl

zur Verfügung stand. Hans Putz wurde umgehend zum Ehrenbürger ernannt. Noch im selben Jahr wurde Birnbach nach dreijährigem Ringen „Markt“, weitere drei Jahre später sogar zum „Bad“ geadelt – eine Erfolgsgeschichte, die bis heute ihresgleichen sucht. Hans Putz prägte auch 30 Jahre lang die Landkreispolitik. Von 1984 bis 1990 führte er die CSU-Kreistagsfraktion, damals in schwieriger Zeit. Von der Gründung 1973 bis 2002 war er Mitglied im Zweckverband Thermalbad Birnbach. Viele Jahre war Hans Putz als Obermeister der Schreinerinnung und auch als Kreishandwerksmeister tätig. Außerdem war er Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und des Fachverbandes Holz und Kunststoff Bayern. Auch in der Sparkasse war er Vorstandsmitglied sowie Verwaltungsrat. Unvergessen sind seine Verdienste in der Pfarrgemeinde, vor allem sein langjähriger Dienst als Kirchenpfleger. Die Diözese hat Hans Putz dafür mit der Stephanus-Plakette geehrt. Die kommunale Verdienstmedaille gehört ebenso zu seinen Auszeichnungen wie das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die Erforschung der Geschichte in und um Birnbach und die Kirchengeschichte seiner engeren Heimat hat er sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht. Seine fundierten Artikel sind beispielsweise in den mittlerweile 28 Heimatheften des Heimatkundekreises im Ring der Gastlichkeit nachzulesen. An seinem Ehrentag wird es aber zunächst vor allem um den Familienvater Hans Putz gehen. Aus der Ehe mit Christl Putz, mit der er seit 1965 verheiratet ist, gingen drei Kinder hervor. Heute runden sechs Enkelkinder das Familienglück ab. Text/Bild: Gröll

Förderverein Langwinkl: Vorstandssitzung

In einer Vorstandssitzung informierten Vorstand Franz Hager vom Förderverein für die Kirche Langwinkl und Kirchenpfleger Josef Sailer über den Stand der Dinge in Sachen Sanierung der Wallfahrtskirche. Zur finanziellen Situation sagte Josef Sailer, dass nach einer Information seitens der Diözese die Eigenleistung der Pfarrkirchenstiftung auf 200.535 € gestiegen ist. Das sind rund 20.000 € mehr als bisher kalkuliert. Im laufenden Haushaltsjahr stehe eine Eigenleistung von 71.400 € an. Sehr zufrieden zeigte sich Sailer mit der Kassenprüfung der Konten der Pfarrkirchenstiftung. „Dazu gehört auch das Konto des Fördervereins“, sagte Sailer. Die Kasse werde von Claudia Benzer einwandfrei geführt, wofür sich Josef Sailer herzlich bedankte. Im Zuge der Besteuerung von kirchlichen Institutionen gebe es in Zukunft nur noch ein Konto für die Pfarrkirchenstiftung. Das Konto des Fördervereins werde aber als eigene Kostenstelle geführt, betonte Sailer. Lob zollte er dem Rotthalmünsterer Architekten Martin Berger, der es geschafft habe, trotz auftretender Probleme wie dem Hausschwammbefall im geplanten Kostenrahmen zu bleiben, was die ersten beiden Bauabschnitte betrifft. Nun stehe der dritte Bauabschnitt an. Josef Sailer erläuterte die Arbeiten, die nun erfolgen sollen. Der Deckenstuck und die Raumschale im Kirchenschiff müssen restauriert werden. Eine Sanierung der Risse im Wand- und Deckenbereich ist geplant. Retusche- und Anstricharbeiten durch den Kirchenmaler sind ebenso nötig wie die Beseitigung sicherheitstechnischer Defizite im Turmaufgang. Auch die Sakristei muss nach dem Hausschwammbefall noch saniert werden. Darüber hinaus gebe es noch weitere Sicherheitsmängel, die beseitigt werden müssen. Größtes Augenmerk gilt aber den Stuckarbeiten. Hier befürchtete Sailer einen Mehraufwand, der auch die benötigten Geldmittel in die Höhe treiben könnte. Um all diesen Herausforderungen zu begegnen, plant der Förderverein bereits die nächsten Aktivitäten. So wird man sich im Rahmen der Bayerbacher Kunst- und Gewerbeschau präsentieren und das „neue Bayerbacher Weinfest“ beibehalten. Großen Dank sagte Franz Hager Günter Baumgartner, der eine Sparkassen-Crowdfunding-Aktion bestens betreut, gepusht und begleitet habe. Außerdem dankte er Pfarrsekretärin Claudia Benzer für die Unterstützung und allen, die kleine oder größere Spenden für Langwinkl gegeben haben. Text: Gröll

Raum für Kunst im LENAUHOF – Evamaria Stollmayer

Evamaria Stollmayer lebt seit 1997 mit ihrer Familie in Kößlarn. Nach einer schweren Krebserkrankung befasste sie sich intensiv mit der Malerei. Sie malte sich förmlich die Seele aus dem Leibe. All ihre Empfindungen wurden in Bildern sichtbar. Anfänglich malte sie gegenständliche Motive, später wurden ihre Werke zunehmend farbenfroher und freier in der Interpretation. Die Rückkehr ihrer Lebensfreude ist ein Feuerwerk in Farben, Dynamik und Harmonie. Leuchtende Farben prägen ihre Bilder, die teils vom Impressionismus inspiriert sind. Schon viele Besucher konnten Landschaften im südländischen Flair und bunte Träume in Farbe in ihren Ausstellungen bewundern. Umso bemerkenswerter ist es, dass Evamaria Stollmayer sich die Malerei selbst beibrachte.

12. April bis 14. Juni, im Hotel Lenauhof, täglich geöffnet von 9.30 bis 18 Uhr

Ausstellung im Artrium: Daniela Wertheim und Danny Gross

Das Künstlerpaar aus Nürnberg zeigt eine Auswahl seiner Synergie- und Sandstein-Bilder. Sie haben ihre Malerei von persönlichen, biografischen Stimmungen gelöst und nehmen stattdessen die Urbausteine der Schöpfung wie Farben, Zahlenverhältnisse, Kristalle, Gold und Silber, diese zeitlosen Zeugen des Formwillens, und lösen damit ganz gezielt Wirkungen aus. Die Urkraft-Bilder entstehen direkt auf Sandstein, der aus verschiedensten Regionen der Erde stammt. Sie schaffen somit Harmonie in einer Welt, die heute von Spannungen und Disharmonien so dramatisch gekennzeichnet ist. Mit ihrer Mission sind sie auch in Unternehmen und Organisationen durch ihre Urkraft-Werke aktiv. Hierbei werden große Bilder aus Sand gestreut und somit energetische Kraftfelder geschaffen. www.daniela-wertheim.de, www.danny-gross.de, www.urkraft-werke.com

2.–30. Mai, im Artrium, täglich geöffnet von 10 bis 19 Uhr

Felipe Sauvageon – A Gipsy Voyage

Klassische Flamencos, Rumba Catalana und Chanson Gitane – mit seinen südfranzösischen und polnisch-deutschen Wurzeln kam Felipe Sauvageon sehr früh mit dem provençalischen Flamenco in Berührung. Kein Geringerer als Manitas de Plata zeigte ihm die ersten Tricks auf der Gitarre. Dessen Cousin José Reyes war der Vater der späteren Gipsy Kings, die Felipe schon aus seinen Kindheitstagen in Arles kennt. 1976 gründete Felipe Sauvageon mit einigen Cousins die Gruppe LAILO, die Kultstatus erlangte und vier CDs veröffentlichte. Die meisten Songs haben spanische Texte, einige auch französische, catalanische oder sind auf Romanes.

Donnerstag, 2. Mai, 20 Uhr im Artrium
Eintritt 12 €, mit Gästekarte 10 €
KVV im Artrium Bad Birnbach, Tel. 08563/963046. 19 Uhr an der Konzertkasse.

Bad Birnbacher Wochenmarkt – gesund durch den Vatertag

Damit die Herren der Schöpfung am Vatertag, dem 30. Mai, gesund den „Tag der Herren“ genießen können, habe ich ein passendes Gericht gesucht. Dafür brauchen wir ein helles Bier aus einer unserer hiesigen Brauereien, einen kleinen Blumenkohl, einen kleinen Wirsing, Karotten, Lauch und Zwiebeln. Den Blumenkohl teilen wir in kleine Röschen, der Wirsing wird in feine Streifen geschnitten, die Karotten und den Lauch schneiden wir in feine Scheiben, anschließend wird alles kurz blanchiert. Die in feine Würfel geschnittene Zwiebel schwitzen wir mit Butter in einem Topf glasig an. Das restliche Gemüse kommt dann mit in den Topf. Alles mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Bier angießen. Nach ca. 15 Min. bei leichter Hitze sollte das Bier weitestgehend einreduziert sein. Jetzt gießen wir das Ganze noch mit Brühe oder Kalbsfond auf und fertig ist das „Biersüppchen mit jungem Gemüse“. Wie man es auch dreht und wendet, zu dieser feinen leichten Mahlzeit passt natürlich am besten ein kühles Weißbier. Also viel Spaß beim Kochen und einen wunderschönen Monat Mai und natürlich allen Müttern einen schönen Muttertag ebenso wie alle Vätern einen schönen Vatertag.

Text: Manuel Rothberger

Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Neuen Marktplatz

Volksmusikabend im Artrium – „’s Mailüfterl waht …“

„… d’ Wiesn san grea! Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus!“ In vielen Liedern wird der Mai besungen. Er steht ganz im Zeichen des Frühlings und des Erwachens der Natur. Der Wonnemonat ist aber auch der Monat der Liebenden, der Marienverehrung und der Wallfahrten im ganzen Land. Der Tanz in den Mai, die Walpurgisnacht, macht den Anfang des vielfältigen Brauchtums in diesem Monat. Den Tanzbegeisterten werden die Füße „jucken“ bei den Stückln der Äigridschn Musi und Dorfner Musi (beide Landkreis Rottal-Inn). Die passenden Lieder hören Sie von den Nickl Deandln aus dem Bayerischen Wald und den Adlgasser Sängern aus Inzell (Landkreis Traunstein). Sprecherin ist Petra Hausleitner aus Zeilarn.

Samstag, 4. Mai, 20 Uhr im Artrium
Eintritt 15 €, mit Gästekarte 13 €
KVV im Artrium Bad Birnbach, Tel. 08563/963046. 19 Uhr an der Konzertkasse.

Künstlerisches aus dem Apothekergarten

Schorsch Hampel, Bluespoet aus München
5. Mai

Schorsch Hampel (begleitet von Uli Kümpfel) präsentiert ein Programm aus Songs, die musikalisch in der Tradition des amerikanischen Blues stehen, gesungen wird jedoch in bairischer Mundart.

Limmer und Machatschek – Es passiert
24. Mai

Abenteuerliches Kabarett im Duett - ein furioses Vergnügen!

Jeweils um 20 Uhr im Holzhäusl im Apothekergarten
Eintritt: 20 €, mit Kunden- oder Gästekarte 18 €. Reservierungen unter 0171/8888366.

Intermezzokonzert: „Bühne frei, hier spielt die Volksmusik“

Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Volksmusik“ spielen die Schüler und Ensembles der Akkordeon-, Steirischen-, Gitarren- und Hackbrettklasse unter der Leitung der Fachlehrkräfte Bettina Götz (Gitarre/Hackbrett) und Tobias Bauer (Akkordeon/Steirische). Ob solo, als Duo oder im Ensemble – die Musiker präsentieren im Artrium ein buntes Programm. Neben den Eltern, Geschwistern und Angehörigen der jungen Musiker sind auch alle anderen Musikbegeisterten herzlich eingeladen.

Montag, 6. Mai, 19 Uhr im Artrium
Eintritt frei – Spenden erbeten

Themenwanderung – „Kirche St. Nikolaus zu Nöham“

Fahrt mit dem Bus nach Nöham, zum ersten Etappenziel, der spätgotischen Kirche aus der Zeit um 1500. Der spitzbehelmte Kirchturm schiebt sich steil empor, schmal wirkt vor allem im Chor der hochstrebende, einschiffige Raum mit seiner herrlichen Rankenbemalung im kräftigen Netzgewölbe. In den engen gotischen Chor fügt sich der barocke Hochaltar harmonisch ein, welcher 1950 von einem Dachboden in Kößlarn heruntergeholt wurde und in Nö-ham zu neuen Ehren kommen konnte. Dazu malte Gotthart Bauer ein barock nachempfundenes Altarbild von der Apotheose des Kirchenpatrons St. Nikolaus, gerahmt von barocken Säulen, denen der Bildhauer Christl die Statuen von St. Martin und St. Wolfgang zur Seite stellte. Dazu weiß Wanderführer Hohn Klaus einige interessanten Geschichten und Legenden zu berichten. Anschließend führt der Wanderweg über Höhenberg, Figling und Aign nach Schönau, wo der Schlosspark, das Wasserschloss sowie das Schlosscafé weitere Ziele der Wanderung darstellen.

Dienstag, 7. Mai, 14 Uhr
am Busparkplatz vor dem Artrium
Kosten für die Busfahrt:
5 €, mit Gästekarte 3 €

Themenwanderung – Waldführung mit der Försterin

Den Wald einmal ganz anders zu erleben, das haben sich die Bayerische Forstverwaltung und die Kurverwaltung des Marktes Bad Birnbach vorgenommen. Entstanden ist die Idee bereits vor längerer Zeit, heuer wird sie in die Tat umgesetzt. So findet vier Mal im Jahr eine Waldführung mit der Försterin statt. Dabei gibt es entlang des Wald- und Klimapfades in der Lugenz in der jeweils jahreszeitlich angepassten Führung viele Informationen über die Wälder rings um Bad Birnbach. Der Klimapfad gibt darüber hinaus aufschlussreiche Informationen zum Thema „Wald und seine nachhaltige Bewirtschaftung", Naturschutz im Wald und Biodiversität und die Herausforderungen des bereits spürbaren Klimawandels. Bereits die erste Führung im Februar war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste und Einheimische machten sich mit Försterin Maria Watzl auf den Weg, die Begeisterung über die fachkundige Führung war groß. Achtung: Eine Anmeldung in der Gästeinformation ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl notwendig und kann in der Gästeinformation im Artrium oder unter 08563/963046 vorgenommen werden.

Mittwoch, 8. Mai, 14 Uhr am Parkplatz an der Grund- und Mittelschule

Heimatabend des Trachtenvereins D' Rottaler Bayerbach

Verschiedene Gruppen des Heimat- und Trachtenvereins D' Rottaler Bayerbach e.V. singen und tanzen im Artrium. Der Verein wurde 1947 gegründet. Alte Bräuche lebten erneut auf und die Tracht bekam wieder ihren Stellenwert bei besonderen Anlässen und Festen. Neben den verschiedenen Aktivitäten des Vereins, wie z. B. Nikolausmarkt, Bunter Abend und Theateraufführungen, gehört die Ausbildung der Jugend in Tanzen und Singen zu den Hauptaufgaben des Trachtenvereins. Beim Heimatabend präsentiert der Verein einen Querschnitt aus dem Vereinsleben. Durch den Abend führt Heinrich Aigner, der auch eine Reihe von Geschichten und Gedichten heimischer Künstler parat hat.

Freitag, 10. Mai, 20 Uhr im Artrium
Eintritt frei – Spenden erbeten

Der Wert der Streuobstwiese – Führung Sepp Matsche

Der Wert der Streuobstwiese ist spätestens seit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in aller Munde. Im ländlichen Bad ist das schon seit jeher so. So wurde im Bebauungsplan mitten im Kurgebiet schon in den Gründerjahren eine Fläche von rund 12.000 m² ausgespart, auf der eine Streuobstwiese angelegt wurde. Diese gewinnt nun noch mehr Bedeutung, denn gemeinsam mit der WOLFRA Kelterei in Erding hat sich Bad Birnbach auf die Fahne geschrieben, diese Streuobstwiese weiter zu verbessern und zu ergänzen. Außerdem werden ab Mai monatlich Themenwanderungen angeboten. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Josef Matsche einen hochkarätigen Experten gewinnen konnten“, sagt Veranstaltungsleiter Georg Friedenberger. Sepp Matsche wird dabei stets viel Wissenswertes rund um den „Mikrokosmos Streuobstwiese“ zu berichten wissen. Am Ende der Wanderung wird Apfelsaft verkostet.

Freitag, 10. Mai, 14 Uhr am Brunnen vor dem Artrium

Salonorchester sINNfonietta: „Lebensfreude der Wiener Musik“

Das ureigenste Anliegen des österreichischen Salonorchesters sINNfonietta ist es, sein Publikum an der der Wiener Musik innewohnenden positiven Energie und funkensprühenden Lebensfreude teilhaben zu lassen. Johann Strauß Sohn, Franz Lehár, Robert Stolz und viele andere bekannte Komponisten stehen für Musik, die einer ganzen Epoche ihren Stempel aufdrückte und das Wien der Kaiserzeit zur musikalischen Hauptstadt der Welt erhob. sINNfonietta lässt dieses Lebensgefühl im Artrium für einen Abend wieder auferstehen. Unter der Leitung von Dirigent Gerald Karl und mit der Stimme von Sopranistin Christine Ornetsmüller gelingt es den Musikern des Salonorchesters ein ums andere Mal, ihre Zuhörer in selige Walzerlaune zu versetzen.

Samstag, 11. Mai, 20 Uhr im Artrium
Eintritt 15 €, mit Gästekarte 13 €
KVV im Artrium Bad Birnbach, Tel. 08563/963046. 19 Uhr an der Konzertkasse.

Muttertagsmatinee: „Ensemble pur“

Das Junge Blasorchester JBO Bad Birnbach und die Junge VielHarmonie Bad Birnbach laden zur Muttertags-Matinee „Ensemble pur!“ ins Artrium Bad Birnbach ein. Vom 47er-Regimentsmarsch bis zum Udo-Jürgens-Hit-Mix, vom „Fanfare-Rondeau“ von Jean-Joseph Mouret bis zum „Jazz-Waltz“ von Dmitri Schostakowitsch, die jungen und jung gebliebenen Musikerinnen und Musiker werden unter der Leitung von Friedrich Gasser (JBO) und Piroschka Sztrókay (Junge VielHarmonie) für eine beschwingte Stunde voller bekannter Melodien aus Klassik und Moderne sorgen. Die Junge VielHarmonie Bad Birnbach wird dabei sowohl als reines Streichensemble als auch in sinfonischer Besetzung zu hören sein. Und im großen Finale werden dann beide Ensembles gemeinsam miteinander musizieren. „Ensemble pur!“ – ein besonderes Konzert der Musikschule Bad Birnbach zum Muttertag, die sich zusammen mit allen Musikerinnen und Musikern auf zahlreiche Besucher freut.

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr im Artrium, Eintritt frei – Spenden erbeten

Kino am Dienstag im Artrium – „Florence Foster Jenkins“

Einmal im Monat findet dienstags ein Filmvortrag mit anschließendem Filmgespräch mit Pfarrerin Pia Werner statt. Gezeigt werden Filme, die ein religiöses bzw. spirituelles Lebensthema berühren. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk ungezwungen ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal wird der Film „Florence Foster Jenkins” gezeigt. Eine britisch-französische Filmbiografie über die gleichnamige Amateursängerin von Regisseur Stephen Frears aus dem Jahr 2016 mit Meryl Streep und Hugh Grant. Thema: Eine alternde Diva ist von ihrem Gesangstalent überzeugt. Leider empfinden das nicht alle so. Ihr Ehemann setzt alles daran, das Selbstbewusstsein seiner Gattin nicht zu erschüttern. Liebe geht über Talent!

Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr im Artrium Eintritt frei

Intermezzokonzert: „Bühne frei, hier spielt die Musik“

Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Musik“ spielen die Schüler und Ensembles der Violoncello- und Klavierklasse der Musikschule Bad Birnbach unter der Leitung der

Fachlehrkräfte Mariola Libera, Zsuzsanna Lugosi und Paul Deutsch. Ob solo, als Duo oder im Ensemble – die jungen Musiker präsentieren im Artrium ein buntes Programm. Neben den Eltern, Geschwistern und Angehörigen der jungen Musiker sind auch alle anderen Musikbegeisterten herzlich eingeladen.

Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr im Artrium Eintritt frei – Spenden erbeten

Themenwanderung im Marienmonat Mai

Die Themenwanderung im Monat Mai führt Sie zum Wallfahrtsort Langwinkl in Bayerbach. Von dort aus wandern wir durch das Rottaler Hügelland. Neben vielen schönen Ausblicken erhalten Sie Informationen und Geschichten über das Brauchtum im Wonnemonat Mai.
Eine Besichtigung der Wehrkirche in Kößlarn mit der gotische Silbermadonna von Balthasar Waltenberger aus dem Jahr 1488 und eine gemütliche Einkehr bilden den Abschluss.

Donnerstag, 16. Mai, 14 Uhr am Brunnen vorm Artrium, Unkostenbeitrag für den Bus: 5 €, mit Gästekarte 3 €

„What a Wonderful World" – Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester Bayern

Der Förderverein „Kultur Aktiv" der Sing- und Musikschule Bad Birnbach lädt zu einem Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern ins Artrium Bad Birnbach ein. Der gesamte Erlös kommt der Jugendförderung in der Musikschule Bad Birnbach zugute. Unter dem Konzerttitel „What a Wonderful World" steht das Benefizkonzert des professionellen sinfonischen Blasorchesters der Bayerischen Polizei. Das Repertoire des Orchesters schließt sowohl klassische Literatur als auch Arrangements der Jazz- und Filmmusik mit ein. Das sinfonische Blasorchester spielt unter der Leitung des Generalmusikdirektors der Bayerischen Polizei Prof. Johann Mösenbichler Werke von Giuseppe Verdi bis Artie Shaw. „Wir präsentieren unseren Konzertbesuchern ein abwechslungsreiches Programm mit virtuosen solistischen Darbietungen", erklärt Prof. Johann Mösenbichler. Der Klangkörper der Bayerischen Polizei nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Weltreise von den Armenischen Tänzen von Alfred Reed über die schottische Hymn of the Highlands von Philip Sparke bis zu Dixieland-Jazz aus New Orleans. Das Polizeiorchester Bayern mit Sitz in der Landeshauptstadt München ist das professionelle, sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei. Es besteht aus 45 studierten Berufsmusikerinnen und -musikern, die sich als Bindeglied zwischen Polizei und Bürgern verstehen. Seit 2006 steht das Orchester unter der Leitung des Generalmusikdirektors der Bayerischen Polizei Prof. Johann Mösenbichler. Im Dienst der guten Sache spielt das Polizeiorchester Bayern jährlich rund 50 Benefizkonzerte zu sozialen, karitativen und kulturellen Zwecken im gesamten Bundesland. Im Rahmen dieser Wohltätigkeitsveranstaltungen arbeitet das Orchester mit Vereinen, Stiftungen sowie Kultur- und Tourismusämtern zusammen. Zu den besonderen Referenzen des Klangkörpers zählen die Nacht der Neuen Musik in München, der Weltsaxofonkongress in Straßburg und die Münchner Opernfestspiele.

Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr im Artrium
Eintritt 15 €, mit Gästekarte 13 €
KVV im Artrium Bad Birnbach, Tel. 08563/963046. 19 Uhr an der Konzertkasse.

„Junges Podium“ – Schülervorspiel der Musikschule Bad Birnbach

Die Musikschule setzt die Konzertreihe „Junges Podium“ fort und gestaltet im Artrium einen interessanten und unterhaltsamen Konzertabend. Von Klassik über Volksmusik bis hin zur Moderne. Fortgeschrittene Schüler(innen) der Musikschule Bad Birnbach zeigen, was sie in diesem Schuljahr bereits gelernt haben, und erhalten hier die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten vor Publikum zu Gehör zu bringen.

Donnerstag, 23. Mai, 19 Uhr im Artrium, Eintritt frei – Spenden erbeten

Führung über den Giglerhof

Wir heißen Sie herzlich willkommen auf dem Giglerhof, der seit 1640 im Familienbesitz ist. Lassen Sie den Alltag hinter sich in unserem traditionellen Familienbetrieb. Vom ersten Moment an werden Sie sich wohlfühlen und die bayrische Gastlichkeit schätzen lernen. Wir laden Sie ein, zum Wohlfühlen und zum Entspannen auf dem Giglerhof. Wir halten seit vielen Jahren Dam- und Rotwild und produzieren feinste Wildspezialitäten, die wir in unserem Hofladen anbieten. Bei einer Führung durch unser Wildgehege erfahren Sie viele spannende Informationen über unsere Tiere. Sie kommen dem Dam- und Rotwild so nahe, wie Sie es in freier Natur nie schaffen würden. Im Anschluss dieser Führung laden wir Sie sehr herzlich zum Hirschleberkäseessen ein.

Samstag, 25. Mai, 11 Uhr beim Hofladen am Giglerhof, Unkostenbeitrag 10 €

Traditionelles Bräunlfest am Neuen Marktplatz

Ein fester Termin ist das Bräunlfest des Faschingsvereins Bad Birnbach e. V. Die Gäste werden von feschen Gardemädchen, Hofdamen und Elferräten bedient. Wie gewohnt gibt es das gute Graf-Arco-Bier und für das leibliche Wohl ist mit Schmankerln aus der Wasner-Küche ebenfalls bestens gesorgt. Zwei Livebands spielen auf der Bühne des Neuen Marktplatzes, traditionell dirigiert von der amtierenden Prinzessin.
Zum Frühschoppen gibt es zünftige Musik und am späteren Nachmittag unterhält Sie M&M mit Monty Hausner. Alle Einheimischen und Gäste sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein schönes Fest zu feiern. Für die Kleinen gibt es wieder eine tolle Hüpfburg.

Sonntag, 26. Mai, ab 10 Uhr am Neuen Marktplatz

BAD BIRNBACHS GESCHICHTE ERLEBEN

HISTORISCHES FESTSPIEL „CASPAR VON SCHMID“

Vorstellungstermine jeweils um 19.30 Uhr im Artrium Bad Birnbach

Mittwoch, 29. Mai • Donnerstag, 30. Mai • Freitag, 31. Mai

Kartenvorverkauf in der Gästeinformation im Artrium unter **T** 0 85 63.96 30 46 oder an der Abendkasse.

mode feminin

Bad Birnbach • Neuer Marktplatz 13–14

Verkaufs-offener Feiertag am 1. Mai 2019 11–16 Uhr mit Sekt-empfang

Mai-Aktion

Ab einem Einkaufswert von 150 € schenken wir Ihnen einen markenschal im Wert von 29,99 €

monari 1986

RABE 1920

justWhite

Stehmann PASSION FOR PANTS

CODELLO

BARBARA LEBEK

Mo.–Fr.: 9.30–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Tel.: 08563/976927

Die Optikerei e.K.
Wellness für die Augen

Josef Gassenhuber

staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Hans-Moser-Str. 2 • 84364 Bad Birnbach
Telefon: (0 85 63) 25 27
www.die-optikerei.de • info@die-optikerei.de

Rathauscafe
Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 4 Tel. 0 85 63/14 57
Montag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr geöffnet
Donnerstag: Ruhetag

Hofmark Juwelier
IHR KOMPETENTER FACHBERATER
Josef Klemmeier
• Schmuck & Uhren • individuelle Beratung
• elektrotechnische Medien • hauseigene Werkstatt
Hofmark 30 Tel. 0 85 63 / 23 42
84364 Bad Birnbach Fax 0 85 63 / 21 82

Wirt am Berg
Auf euer Kemma gfrei'd se Familie Gaßlbauer
täglich warme Küche:
11 – 14 Uhr
17 – 21 Uhr
Mittwoch ab 17 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Berg 2 Reservierungen unter
84364 Bad Birnbach 08563/9764356

GESUCHT
GRUNDSTÜCKE/ABRISSHÄUSER
Sie haben ein Grundstück oder Abrisshaus mit Grundstück zu verkaufen? Wir sind laufend auf der Suche nach bebaubaren Grundstücken im Bereich des Bäderdreiecks:
Ihre Vorteile:
- keine Maklerprovision
- keine Arbeit für Sie
- schneller Ankauf
- seriöse, diskrete Abwicklung

Rufen Sie uns an
Tel. 08563/2066
Ihre Ansprechpartner:
Herr Hallabrin/ Herr Schäck
wohnbau HALLABRIN
Pfarrkirchner Str. 16 84364 Bad Birnbach

Gasthof-Metzgerei Kirschner

84364 Hirschbach, Telefon 0 85 63 / 9 14 11
Nur 4 km von Birnbach, B 388 Richtung PAN – Ausfahrt Hirschbach

In unserem urigen, bayerischen Wirtshaus gibt's:
Mittwoch: frische Kalbsleber gebraten
ab 17 Uhr Ripperlessen pro Person € 7,90
Donnerstag: Ochsenkotelett und Ochsensteaks vom Grill, gekochtes Ochsenfleisch
Freitag: frische Forellen und Lachsforellensteak
Samstag/Sonntag: Kalbshaxe gebraten (bitte vorbestellen)

Montag und Dienstag ist Ruhetag im Gasthaus
Sonntag: Mittagstisch bis 14 Uhr geöffnet

In unserer Metzgerei gibt's zur Grillsaison:
- verschiedene Grillwürste
- saftige Steaks grillfertig gewürzt
- zarte Rinder- und Ochsensteaks
- Ochsenkotelett
- 10 kg Schweinefleischpaket 58,– €
- 10 kg Rindfleischpaket 89,– €

alles portionsweise vakuumverpackt

- Qualitätsfleisch und Wurst aus eigener Produktion

Neu renovierte Ferienwohnungen für erholsame Tage

Wo Sie noch mit gutem Gewissen Ihr Fleisch kaufen und essen können.

ROTTALER STUBEN

Restaurant • Appartements
Warme Küche von 11 bis 22 Uhr
Kein Ruhetag!

Hoftstrasse 1 • 84364 Bad Birnbach • Tel. 08563/96060
Familie Eckerl • www.rottaler-stuben.de

FRISEURHAUS ZITZMANN

Prof.-Drexlstraße 6
84364 Bad Birnbach

Tel. 08563 1339

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
Sa 7.30 - 12.30 Uhr
mit Voranmeldung

ALCINA

www.friseurhaus-zitzmann.de

HIRSCHSTUBE
Mo. u. Di. geschlossen
Mi. - So. ab 18 Uhr
Sonn- und Feiertage
auch 12 - 14 Uhr geöffnet
(Tischreservierung erbeten)

ARTHUR'S 1994 BAR
täglich ab 18 Uhr

SONNENGUT ★★★★S
Wellness Therme Spa
Hotel Sonnengut GmbH & Co. KG
Am Aunhamer Berg 2
84364 Bad Birnbach
Telefon 08563/305-0
www.sonnengut.de

Kosmetik-Spezial:
Sun Care Schutz & Pflege von Gertraud Gruber
Wasserfeste Sonnenpflege-Linie mit natürlichem Zellschutzkomplex Ectoin® und pflegenden Eigenschaften mit SPF 30, Inhalt: 150 ml
~~statt € 23,–~~ nur € 19,–

Manufaktur-Angebot:
Thermensommerseife 130g
mit original Bad Birnbacher Thermalwasser
~~statt € 7,50~~ nur € 6,90
Thermensommerpeeling 125g
~~statt € 10~~ nur € 8,50

Sima's
Kosmetik • Wellness • Podologie
Silvia Jaensch & Manuela Schmidt GbR • im Hotel Sternsteinhof
Brunnaderstraße 8 - 10 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563 / 976560 • www.simas-wellness.de • info@simas-wellness.de

Rottaler Gastlichkeit im Restaurant
Zum Heurigen

Frischer deutscher Spargel
02.05. **Südtiroler** Buffet
09.05. **Kroatisches** Buffet
16.05. **Französisches** Buffet
23.05. **Österreichisches** Buffet
30.05. **Feiertag** mit Schmankerl
Unser Biergarten lädt ein!

- Vielfältige **Mittagsgerichte**
- Herzhafte **Flammkuchen**
- Leckere **vegetarische** und **Fischgerichte**
- **Regionale/saisonale** Gerichte
- Montags **Bayerisches Buffet**
- Donnerstags **Themenbuffet**
- Livemusik & **Tanz** abends (vorr. Fr./Sa.)
- **Separates Stüberl** für Feiern und Feste

Täglich geöffnet: 7.30–14 Uhr und 17–23 Uhr • Tel. (0 85 63) 295 777 • Brunnaderstr. 8–10 • Bad Birnbach
www.hotel-sternsteinhof.de • http://facebook.com/Hotel.Sternsteinhof

Blumen BRUCKMEIER
Passauer Straße 26 ❀ 84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 23 30 ❀ Fax 0 85 63 / 26 80
www.blumen-bruckmeier.de
Mo.–Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr
So.: 10.00 – 12.00 Uhr

Wir feiern 70. Geburtstag

❀ topaktuelle Floristik
❀ Balkon- und Beetpflanzen
❀ Geschenke für jeden Anlass
❀ Schnittblumen aus eigener Produktion
❀ Fleurop-Service

Die Rose „Bad Birnbach“ ist bei uns erhältlich

BRAX FEEL GOOD
Marc O'Polo
RAPHAELA BY BRAX
TONI
Hiltl
MEYER
bugatti
BENVENUTO.
u.v.m.

HOSEN KOTTER
MODE VOM FACHMANN
Pfarrkirchner Str. 1
Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr
Tel. 08563 | 976151
Weitere Filialen:
BAD GRIESBACH I 94086 I AFHAM 9
BAD FÜSSING I 94072 I POCKINGER STR. 4
EGGLFING I 94072 I OBERE INNTALSTR. 78
www.hosen-kotter.de

Ortner's Hirsch– und Honigerzeugnisse
Hirschkalbfleisch aus eigener Schlachtung
EU– Zulassung seit 2006
Hirschwurstwaren mit staatlicher Auszeichnung
Honigprodukte mit Goldauszeichnung aus eigener Imkerei
Fam. Ortner
Brunndobl 26
84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/760
E-Mail: info@ortners-hofladen.de
Internet: www.ortners-hofladen.de

Einkaufsmarkt
Buchbauer
rundum freundlich
Tägliche Frische und Wöchentlich neue Angebote warten auf Sie!
Wir sind Täglich von 7.00 Uhr - 20.00 Uhr für sie da.
Industriestr.4 84364 Bad Birnbach
Buchbauer

Bimesmeier
GASTHOF & PENSION
KÖSLARN
Inh. Monika Scheichl
Oberer Markt 6
Kösslarn
0 85 36 / 9 60 0 - 0
www.bimesmeier.de
Täglich wechselnde Tageskarte!
(Montag Ruhetag)
Mittagsbuffet:
versch. Gerichte mit Salat, Suppe und Dessert von Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr*
Schweinshaxen und Schnitzelbuffet:
mit Beilagen, jeden Dienstag ab 17:30 Uhr*
(*ausser an Feiertagen)

Willkommen am Rottaler Bienenhof

Gepflegte Gastlichkeit inmitten der Natur in unserem gemütlichen Wirtshäusl mit Terrasse
Geöffnet haben wir von 12 bis 23 Uhr
(warme Küche: 12–14 Uhr und 17–21 Uhr)
dazwischen Brotzeiten, Kaffee und Kuchen.
Montag Ruhetag (auch an Feiertagen!)
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Fam. Augusztinyi & Gebauer
Steinberg 28 • 94137 Bayerbach
Tel.: 08536/555
www.rottaler-bienenhof.de
Rottaler Bienenhof

heizung | sanitär
Eichinger GmbH
energieberatung
84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 9 78 93 93
Fax 0 85 63 / 9 78 93 95
Grotthamer Str. 34
email: info@eichinger-heizung.de
www.eichinger-heizung.de

My My Cuisine
ASIATISCH KULINARISCHES RESTAURANT
so gesund
so frisch
so besonders

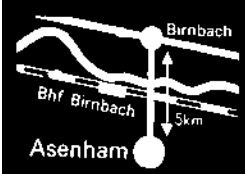
Di – Fr
11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Sa
16:00 - 22:00 Uhr
So + Feiertage
12:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Mo. Ruhetag,
ausser an Feiertagen,
dann Di. Ruhetag
Bad Birnbach • Neuer Marktplatz 20
www.mymycuisine.de • Tel: 08563 - 9774688

Roter Löwe
Restaurant & Café
Abend-Restaurant mit täglich wechselnder Karte.
Fr-Mi ab 17.30 Uhr. **Frische Fleisch-, Fisch- und Spargel-Gerichte finden Sie auf unserer Website**
www.roter-loewe-restaurant.de
Wochenend-Café im Wintergarten Fr-So ab 14 Uhr.
Hausgemachte Kuchen, Snacks und Brotzeiten.
Im LENAUHOF, Brunnaderstraße 15, Tel. 0 85 63/96 01-41
info@roter-loewe-restaurant.de
Nur 3 Gehminuten von der Rottal Terme

MIA SAN MIA
Bia
NEU

www.graf-arco.de
GRAF ARCO

Stilechte
Dirndl & Trachtenmode
Trachten Waldmann
Neuer Marktplatz 9
84364 Bad Birnbach
www.trachten-waldmann.de
info@trachten-waldmann.de

Lederbekleidung
Leder- und Lammfellbekleidung in Tracht
und sportiv - auch Maßanfertigung -
Lederhosen von Klein bis Groß


Ludwig Kirschner
Kößlarner Straße 1
84364 Asenham
bei Bad Birnbach
Telefon 0 85 63 /472
Montag bis Freitag
8.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12-00 Uhr
Internet:
www.leder-kirschner.de

Hoftstraße 4
Zentrum Bad Birnbach
(Ecke Rottaler Stub'n)
Tel. 0 85 63 / 39 37
Getränkespezialist Kolbinger
Getränkemarkt • Vinothek • Obstbrände
Unsere Spezialität:
d' Birnbach Birn
Mostbirnenbrand

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Wasner-Wirt Kalendarium

Mai

Bei schönem Wetter...
...ist unser Biergarten unter alten Kastanien und unsere Sommerterrasse täglich für Sie geöffnet!

Am Muttertag, 12. Mai
verwöhnen wir alle Mütter mit
Muttertags-Schlemmereien
und einer kleinen Überraschung

Am Donnerstag, 30. Mai
geht's auf zum Vatertag
mit Haxn und Hendl vom Grill
und anderen herzhaften Schmankerln.
Ab 11 Uhr musikalischer Frühschoppen und
ab 18 Uhr zünftige Vatertags-Stimmung.

An jedem Montag
is Forellentag
(Forelle Müllerin, gebacken oder blau für nur € 7,50)

An jedem Dienstag
zünftiger bayerischer Abend
mit Hausmusiker Karl

An jedem Mittwoch
Kotelett vom heimischen Wollschwein

An jedem Donnerstag
Schnitzeltag
(z. B. Jägerschnitzel, Mailänder Schnitzel, Wasner's Riesenschnitzel ...)

An jedem Sonntag
wechselnde Sonntagsbratl
(z. B. g'füllte Kalbsbrust, Bauernbratl, Rinderbraten auf Großmutters Art ...)

... täglich wechselnde
Spargel- und Erdbeergerichte

Pfüad Gott, bis bald beim Wasner-Wirt!

Gasthof Wasner

Passauer Straße 9 • 84364 BAD BIRNBACH • Tel. 08563-871
bad.birnbach@gasthof-wasner.de

HOFMARK MODEN

Farbe und Leichtigkeit tragbare Mode zum Wohlfühlen

Neuer Marktplatz 7
Tel. 08563-91474

Sportalm • Jette Joop • Nice Connection • Eugen Klein •
Von & Zu • Gerry Weber • K & K • Faber • Barbara Becker

Gräfliches Hotel Alte Post

Thermal-Mineral-Heilwasser im Haus

Genießen Sie es verwöhnt zu werden,
in unserem traditionsreichen Gasthof mit ländlich, rustikalen sowie klassisch internationalen Gerichten.
Durchgehend warme Küche, deftige Brotzeiten und unsere berühmten Windbeutel.

Im Mai servieren wir Ihnen raffinierte Matjesspezialitäten sowie leichte Spargelvariationen und ausgewählte Feiertagsmenüs.

Familie Attenberger mit Team · Hofmark 23 · Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 29 20 · alte-post.badbirnbach@t-online.de
Internet: www.alte-post-badbirnbach.de

Landgasthof Winbeck

Eine der besten Adressen zum ruhigen Wohnen und g'schmackigen Essen!

AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE

Zwischen Bad Birnbach und Bad Griesbach
B388-Ausfahrt Holzham • Sonntag Ruhetag

Holzham 5 • 94137 Bayerbach (Rott)
Telefon 0 85 32 / 9 25 88-0 • Fax 9 25 88 - 30

Warme Küche 11–13.45 Uhr und 17–20.45 Uhr,
dazwischen kleine Karte

Badehaus

Wählen Sie unter 1000 Badeanzügen Ihren aus!

2x in Bad Birnbach

Neuer Marktplatz 7
Tel. (0 85 63) 13 65

Prof.-Drexler-Str. 23
Tel. (0 85 63) 21 04

Ihr Fachgeschäft für Bademoden

»Die in schönen Dingen eine schöne Bedeutung entdecken, sind die Kultivierten. Für sie besteht Hoffnung.«

Oscar Wilde

Gehen Sie auf Entdeckungsreise nach den schönen Dingen – bei uns im

HOFMARK REFORMHAUS

Hofmark 23 · 84364 Bad Birnbach · T. (0 85 63) 9 14 22

CHRISTELLA
Die Seifenboutique

Hofmark 39
84364 Bad Birnbach

Tel. 08563/298904
www.christella-seifen.de

- Schafmilchseifen
- natürliche Badepralinen
- individuelle Geschenke
- Handtücher + Badaccessoires
- NEU für die lieben Kleinen: Baby- und Kinderbekleidung von 0 bis 3 Jahren

Gleich neben dem Neuen Marktplatz Richtung alte Hofmark

oliverAchter
Konfiserie – Konditorei – Café
Tel. 0 85 63 / 97 73 13
www.konditorei-achter.de
Brunnaderstr. 4½ · Bad Birnbach

Mitten im Kurgebiet
Täglich von 10–18 Uhr für Sie geöffnet

Schuhhaus Edbauer

Ihr Fachgeschäft für Damenschuhe
von Gr. 3 - 9

Wir führen eine große Auswahl an Mode-, Freizeit und Gesundheitsschuhen bekannter Hersteller.

Sie finden uns in der Hofmark 29, 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63 / 23 18

Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Ristorante-Pizzeria
Eis-Café

Roma

Inh. Fam. Reggimenti

84364 Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 15
Telefon 0 85 63 / 897

Warme Küche
von 10.30 - 23.00 Uhr.

Italienische Spezialitäten sowie italienische Weine warten in einer gepflegten Gemütlichkeit auf Sie.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Bequemes, sicheres Duschen

– auch für junge Menschen oder Familien mit Kindern

Informieren Sie sich unverbindlich über keramische Duschtassensysteme in unserer **Ausstellung.** Außerdem präsentieren wir großformatige Wand- und Bodenplatten im aktuellsten und modernsten Design.

Wir sind Ihr Partner: **Fachliche Beratung - Verkauf und Verlegung**

müller Baukeramik

Fliesen - Marmor - Kachelöfen

Emil-Schwate-Straße 16
84364 Bad Birnbach
Telefon 0 85 63/96 15-0
Fax 0 85 63/9 61 59

Erleben Sie Romantik pur im

Roßstall

„Das Nostalgie-Wirtshaus"

ARTERHOF
Ihr Thermen-Gutshof in Bad Birnbach

Lengham, Hauptstr. 3
Tel. 0 85 63/96 13-0 od. 96 13-75

Öffnungszeiten ab 1. März 2019:
Jeden Tag: von 12 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Sonntag: durchgehend geöffnet

Sa/So ab 7.30 bis 10.30 Uhr: Frühstück vom Schlemmerbuffet inkl. Kaffee und Saft soviel Sie wollen für 10 € p. P.

Spezialitäten vom eigenen Gallowayrind

Montag: Galloway-Gulasch

Dienstag: Bayerische Rinderleber

Mittwoch: Rottaler Ripperl

Donnerstag: Forellen und mehr

Freitag: Bayerische Schmankerl

Samstag: Steakabend

Sonntag: Arterhof-Zwiebelrostbraten

03.05. **Maitanz im Roßstall mit Maibowle**
Musik ab 18.30 Uhr

12.05. **Muttertag** jede Dame bekommt ein Glas Prosecco.
Ab 11 Uhr gibt es Schmankerl im Roßstall

Gleich mal vormerken:
9. und 10. 6. **Traditionelles Pfingstfest am Arterhof**

Agip

Direkt an der B 388
Richtung Pfarrkirchen

Markenkraftstoffe
Shop mit **Bistro** und **Backshop**
Verkaufsstelle der Österreich-Vignette
Akzeptanz von Kreditkarten,
Routex, UTA, DKV und EC-Karten
Neue Waschanlage mit Sensomix

Nachlässe für **ADAC** Mitglieder

Täglich von **6.00 - 22.00 Uhr** geöffnet!

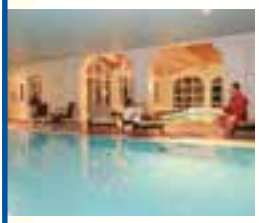
Agip Service-Station Rudolf Haneder GmbH
Nindorf/Landstr. 3 • D-84364 Bad Birnbach
Tel. +49 (0) 85 63/825

Agip - eine Marke der eni

HOTEL
QUELLENHOF
KUR-THERME-WELLNESS

Familiär geführtes 4**-Haus in 3. Generation**

» Alles unter einem Dach! «



2 Thermal-Schwimmbecken
mit original Heilwasser aus der Rottal Terme

Sauna
(Bio-Dampf od. Finnisch)

Infrarot-Wärmekabine,
Saline u.v.m.

Massage- & Kosmetikabteilung
(alle Kassen)

Restaurant aktuell:
Ganze Maischolle, Frühlingsgerichte und natürlich frischer deutscher Spargel (12–14 Uhr & 18–20 Uhr) jeden 2. Freitag im Monat Räucherfisch; (Bitte Tisch reservieren)

Café mit Sonnenterrasse:
leckerer Kuchen von der Mama, kleine Brotzeiten, Suppen, Eis u.v.m.

direkt am Kurpark
mit Blick auf den Kräutergarten
nur ein Katzensprung von der Rottal Terme

☎ 08563-3070 – www.hotel-quellenhof.info
Brunnaderstraße 11, Bad Birnbach

Seit über 41 Jahren sind wir für Sie da!
Ihre Familie Schampel

Busabholservice
nach Bad Birnbach

- An- und Abreise ab Ihrer Wohnungstür
- Ganzjährig & aus fast allen Bundesländern
- Im klimatisierten Kleinbus (bis 8 Personen)
- Kofferservice, kein Umsteigen

Hin- und Rückfahrt ab 125 € pro Person

Infos unter Tel. 08531-12518
www.fahrdienste-kufner.de
Fahrdienste Kufner

Lese Café Sophia
Catering- und Partyservice im ARTRIUM
Pächter: Reimer Barkmann

. . . mit der Seele baumeln . . .
. . . riesige Auswahl an Zeitungen, Zeitschriften und Büchern . . .
. . . Leckeres vom Herd und aus dem Ofen . . .
Sie planen ein Fest? Kein Problem: Wir planen professionell - Sie brauchen nur noch zu feiern!

Kurallee 7
84364 Bad Birnbach
Fon 08563/963071
Fax 08563/963071
Net: Reimer-Barkmann@t-online.de

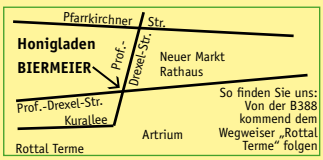
Rottal-Imkerei
BIERMEIER
Siegfried Biermeier • Imkermeister
Staatl. anerkannter Imker-Lehrbetrieb
Honigversand - Honigladen

Telefon 08563/2319 • honigbiermeier@t-online.de
Prof.-Drexel-Str. 10 • 84364 Bad Birnbach

Entdecken Sie die bunte Vielfalt des Rottaler Honig-Geschmacks!

Von blumig-süß bis herb-würzig im Aroma, von cremig-streichzart bis angenehm flüssig reicht die Palette der Honigspezialitäten, die Sie in unserem Honigladen gerne verkosten können. Für alle, die mit Honig verfeinerte Liköre und edelsüße Brände genießen wollen, ist die Auswahl im Honigladen besonders verlockend.

Schauen Sie doch einfach vorbei, wir beraten Sie gerne!



Kostproben und Direktverkauf
Montag-Freitag:
9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr

KLINIK ROSENHOF
Orthopädisches Rehabilitationszentrum
Bad Birnbach

Privatambulanz für Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie

Brunnaderstr. 24 · 84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563 980 610 · Fax.: 08563 980 699
Mail: tcm@klinik-rosenhof.de · **www.klinik-rosenhof.de**

Akupunktur & Traditionelle Chinesische Medizin

- Akupunktur entsprechend der TCM - Diagnose
- Chinesische Arzneitherapie mit Heilkräutern
- Xinfeng-Wärmetherapie
- Besondere Kompetenz in der Schmerztherapie
- Erfahrene chinesische Ärztin, Frau Dr. He Xu

Wildspezialitäten vom Giglerhof

Hofladen

Johann Altmann
Gigler 1
84364 Bad Birnbach
Telefon 0 85 63 / 593
Telefax 0 85 63 / 97 52 20
www.giglerhof.de

Öffnungszeiten des Hofladens:
Mittwoch & Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Freitags (April bis Oktober, außer Juli) Brotzeit – warmer Hirschleberkäse

Mai 2019

Herzliche Gastfreundschaft in behaglicher Gutshofatmosphäre

RESTAURANT ALTBIRNBACH

Jeden Freitag Grillabend mit Livemusik ab 18.00 Uhr
22,90 € pro Person

Fit in den Mai mit frischen Spargelgerichten

Am Muttertag empfehlen wir Ihnen unser 3-Gänge-Muttertagsmenü

CAFE GUGLHUPF

Unser Cafe ist täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Wir servieren auf unserer herrlichen Sonnenterrasse Kuchen- und Eisspezialitäten des Hauses.

Probieren Sie unbedingt unseren legendären Guglhupf!

Unser Tipp im Mai:
1 Stück Schwarzwälder-Kirsch-Torte mit einer Tasse Kaffee
5,50 €

Waldmeistereis mit Prosecco
4,80 €

Erdbeerbecher mit marinierten Erdbeeren und Sahne für 6,50 €

Über Ihre Tischreservierung unter Telefon 0 85 63 / 20 35 freut sich
Ihr Sammareier Team

Pfarrkirchner Straße 20 - 22 • 84364 Bad Birnbach
Telefon Hotel: 0 85 63 / 29 70 • Telefon Restaurant: 0 85 63 / 20 35
Telefax 0 85 63 / 2 97 13 • www.sammareier.de • info@sammareier.de

Ford Partner

Auto Thoni GmbH

Industriestraße 1
84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63/9 11 00

Fax 0 85 63/9 11 01
Mobil 01 71/7 42 52 50
mail@auto-thoni.de

- ✔ *Tankstelle*
- ✔ *Neue Waschanlage mit SofTecs²*
- ✔ *KFZ-Werkstatt*
- ✔ *Neu- u. Gebrauchtwagen*
- ✔ *Unfallinstandsetzung*
- ✔ *Autovermietung*
- ✔ *Abschleppdienst Tag & Nacht*

www.auto-thoni.de

DIE NEUE
ARTHUR´S 1994 BAR
im HOTEL SONNENGUT
Öffnungszeiten: täglich ab 18.00 Uhr
SONNENGUT ★★★★S
Wellness Therme Spa
Am Aunhamer Berg 2 · 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563 305-0
www.sonnengut.de

pro aktiv
PFLEGEZENTRUM
im Theresienhof

Angebot zur Tagespflege
- Hol- und Bringdienst (auch rollstuhlgerecht)
- Frühstück, Mittagessen, Kuchen & Getränke
- tagsüber Pflege & Betreuung in Gemeinschaft

Angebot zur Urlaubsbetreuung
- Wir übernehmen die Pflege & Betreuung

pro aktiv Pflegezentrum im Theresienhof

Breindoblweg 5
84364 Bad Birnbach

Tel: 08563 - 977 40 40
pz@pro-aktiv-pflege.de
www.pro-aktiv-pflege.de

Der Bad Birnbacher
WOCHENMARKT
an jedem
Samstag Vormittag
von 8 bis 12 Uhr
am Neuen Marktplatz

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Bayerbach, Ortsmitte	9:48			15:18			9:48			15:18				9:48		
Bayerbach, Campingplatz	9:50			15:20			9:50			15:20				9:50		
Huckenham, Kirche	9:52			15:22			9:52			15:22				9:52		
Au, Anwesen Hirsch	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Luderbach, Abzw. Bayerbach	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Lengham, Dorfplatz	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	17:55	9:55	12:06	15:55
Lengham, Arterhof/Camp.platz	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	17:56	9:56	12:07	15:56
Bad Birnbach, Gewerbegebiet	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	17:58	9:58	12:09	15:58
Bad Birnbach, Feuerwehrhaus	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	18:00	10:00	12:11	16:00
Bad Birnbach, VR-Bank	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	18:01	10:01	12:12	16:01
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**18:02**	**10:02**	**12:13**	**16:02**
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	18:03	10:03	12:14	16:03
Bad Birnbach, Rosenhof	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	18:04	10:04	12:15	16:04
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	18:06	10:06	12:17	16:06
Aunham bei Bad Birnbach	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	18:07	10:07	12:18	16:07
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	|	12:19	|
Untertattenbach, Abzw.	10:09				16:09		10:09				16:09		18:09	10:09		16:09
Gries	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Bad Birnbach, Bf	**10:13**				**16:13**		**10:13**				**16:13**		**18:13**	**10:13**		**16:13**
Zug Passau-Mühldorf ab	10:18				16:18		10:18				16:18		18:18	10:18		16:18
Zug Mühldorf-Passau ab	10:40				16:40		10:40				16:40		18:40	10:40		16:40

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Zug Passau-Mühldorf ab	10:18					16:18	10:18					16:18	18:18	10:18		16:18
Zug Mühldorf-Passau ab	10:40					16:40	10:40					16:40	18:40	10:40		16:40
Bad Birnbach, Bf	**10:21**					**16:21**	**10:21**					**16:21**	**18:21**	**10:21**		**16:21**
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:21					16:21	10:21					16:21	18:21	10:21		16:21
Gries	10:22					16:22	10:22					16:22	18:22	10:22		16:22
Untertattenbach, Abzw.	10:24					16:24	10:24					16:24	18:24	10:24		16:24
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	11:04	11:44		15:39	|	|	11:04	11:44		15:39	|	|	|	11:46	|
Aunham bei Bad Birnbach	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	18:25	10:25	11:47	16:25
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	18:27	10:27	11:49	16:27
Bad Birnbach, Rosenhof	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	18:28	10:28	11:50	16:28
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	18:29	10:29	11:51	16:29
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**18:30**	**10:30**	**11:52**	**16:30**
Bad Birnbach, VR-Bank	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	18:31	10:31	11:53	16:31
Bad Birnbach, Sparkasse	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	18:34	10:34	11:56	16:34
Bad Birnbach, Hochkreuzstraße	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	10:38	12:00	|
Bad Birnbach, GH Wasner	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	18:36	10:40	12:02	16:36
Bad Birnbach, Lenghamer Feld	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	18:37	10:41	12:03	16:37
Lengham, Arterhof/Camp.platz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Lengham, Dorfplatz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Luderbach, Abzw. Bayerbach				15:11						15:11						16:41
Au, Anwesen Hirsch				15:12						15:12						16:42
Huckenham, Kirche				15:13						15:13						16:43
Bayerbach, Campingplatz				15:14						15:14						16:44
Bayerbach, Ortsmitte				15:16						15:16						16:46

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Mit Ihrer Gäste- oder Bürgerkarte dürfen Sie kostenlos mit folgenden weiteren Buslinien im Gemeindegebiet fahren:

Grün: Linie 7700 (nur an Schultagen)
Gelb: Linie 7507 (Ferien eingeschränkt, nicht am Sonntag)
Blau: Linie 6208 (durchgehend Mo.–Sa., verschiedene Zeiten während der Schultage/Ferien)
Violett: Linie 33 (nur an Schultagen)

Die Fahrtzeiten erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium.

Die Rottal Terme im Überblick

Telefon: 08563/290-0

Öffnungszeiten

Therapiebad: tägl. 8–18 Uhr

Vitarium® mit Thermen- und Saunawelt: tägl. 9–21 Uhr

Saunawelt im Vitarium®: Damenabend Mo. 17–21 Uhr
(nicht an Feiertagen und am Rosenmontag)

Thermenwelt im Vitarium® (Textilbereich)

Erdgeschoß
Kneipptretbecken 14°–16°
Sommerbecken 24°-28°
Ausschwimmhalle 33°
Thermenbach 33°
Bewegungsbecken 34°
Salzwasser-Lagune 35°
Chrysantibadehalle 36°
Kaskadebecken 36°
Grotte der Sinne
Regen-/Textilsauna
SPA/Wellness/HAUTcouture®
Gradierwerk
Internetcafé

Obergeschoß
verschiedene Ruheräume
Aktivgarten
Alpha-Liegen/Solarien
Venite-Restaurant/Terrasse

Asenham

Therapiebad (Textilbereich)

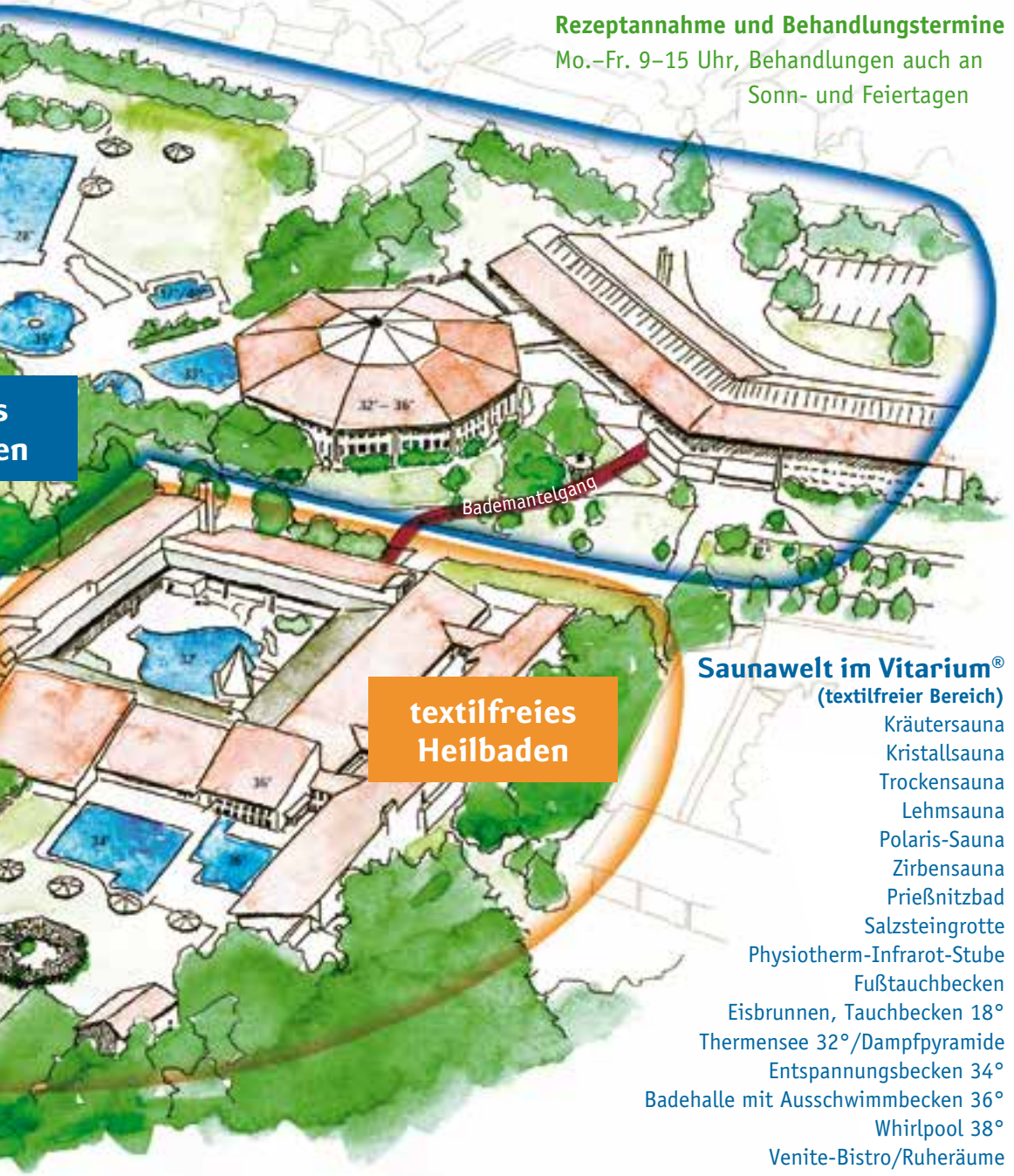
Erdgeschoß

Schwimmerbecken 26°-28°
Ausschwimmbecken 33°
Rundbecken 36°
Dampfbad
Gruppentherapiebecken 32°
Einzeltherapiebecken 34°
Heißwasserbecken 40°
Vortragsräume/Lehrküche
Sprudelliegen 33°
Entspannungsbecken 35°
Kneippbecken heiß/kalt 40°/17°
Geschäftsleitung/Verwaltung/Arzt

Obergeschoß

Unterwassermassage
Gymnastiksaal
Physiotherapie/Naturfango
Ruheräume/Solarium
Inhalation/Massage/Fußpflege
Venite-Café mit Terrasse

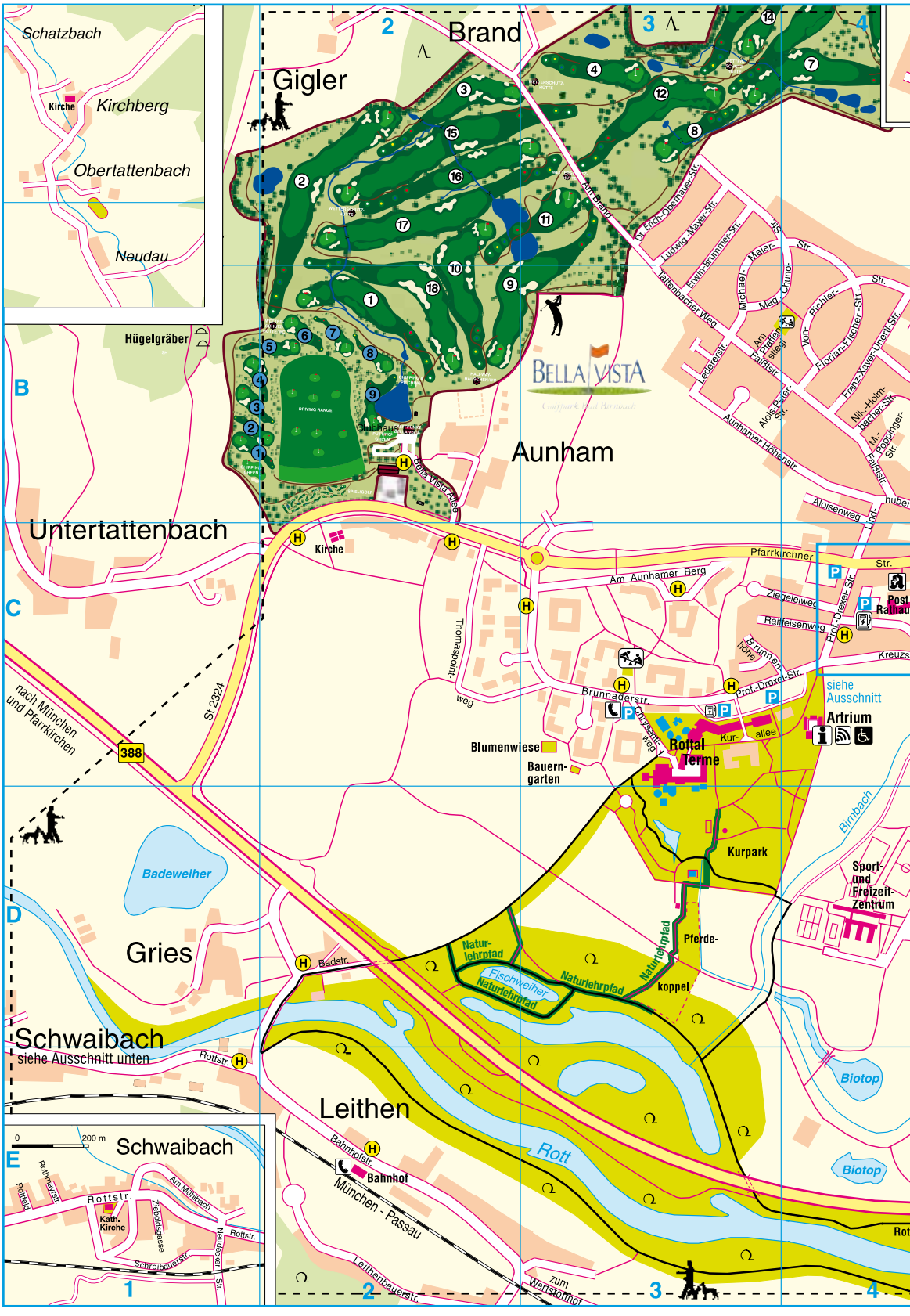
Rezeptannahme und Behandlungstermine
Mo.–Fr. 9–15 Uhr, Behandlungen auch an Sonn- und Feiertagen



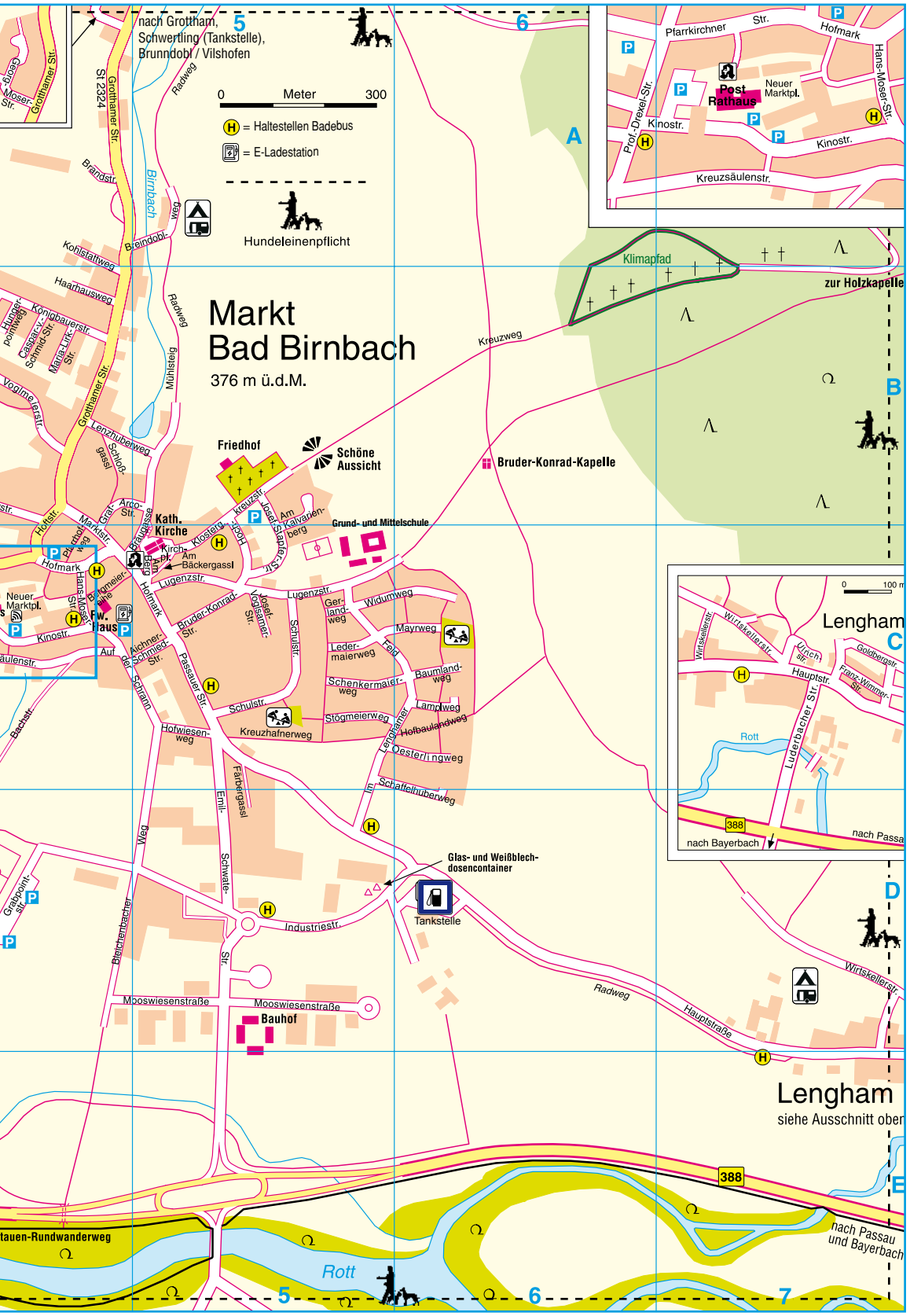
Saunawelt im Vitarium®

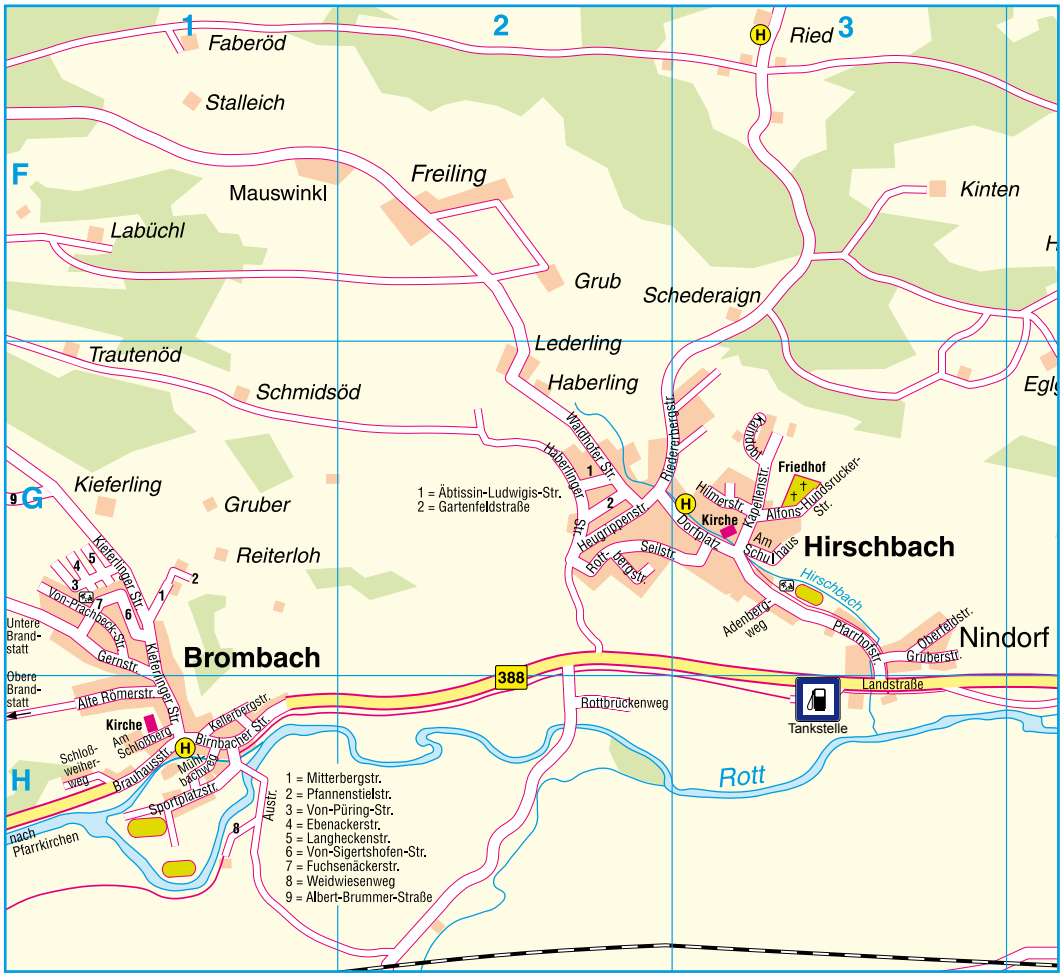
(textilfreier Bereich)

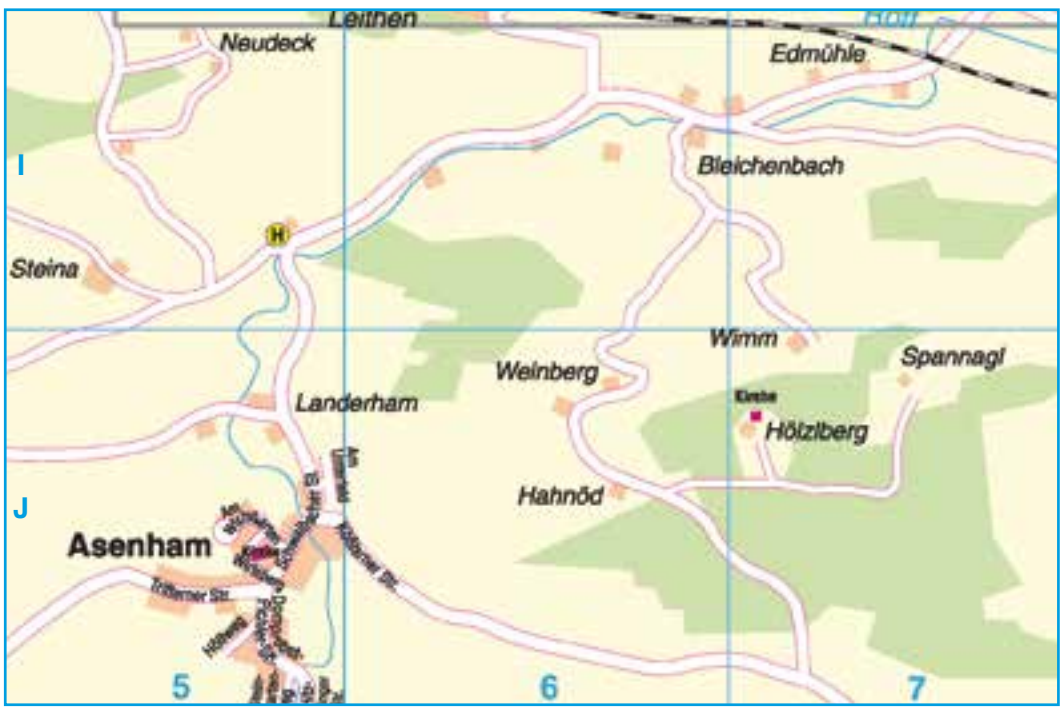
Kräutersauna
Kristallsauna
Trockensauna
Lehmsauna
Polaris-Sauna
Zirbensauna
Prießnitzbad
Salzsteingrotte
Physiotherm-Infrarot-Stube
Fußtauchbecken
Eisbrunnen, Tauchbecken 18°
Thermensee 32°/Dampfpyramide
Entspannungsbecken 34°
Badehalle mit Ausschwimmbecken 36°
Whirlpool 38°
Venite-Bistro/Ruheräume



Schatzbach
Kirche
Kirchberg
Obertattenbach
Neudau
Brand
Gigler
Hügelgräber
Untertattenbach
Kirche
Aunham
BELLA VISTA
Golfpark Bad Birnbach
Clubhaus
Bella Vista Allee
Am Brand
Dr. Erich-Oberhauer-Str.
Ludwig-Mayer-Str.
Erwin-Brummer-Str.
Tattenbacher Weg
Michael-Maier-Str.
Mag.-Chuno-Str.
Von-Pichler-Str.
Florian-Fischer-Str.
Franz-Xaver-Unertl-Str.
Am Platten-stieg
Fairstr.
Ledererstr.
Aloisenweg
Aunhamer Höhenstr.
Pfarrkirchner Str.
Am Aunhamer Berg
Ziegeleiweg
Raiffeisenweg
Prof.-Drexel-Str.
Brunnenhöhe
Kreuzs
Thomaspoint-weg
Brunnaderstr.
Chrysanttweg
Kur-allee
Rottal Terme
Blumenwiese
Bauern-garten
siehe Ausschnitt
Artrium
Birnbach
Kurpark
Sport- und Freizeit-Zentrum
Pferde-koppel
Naturlehrpfad
Fischweiher
Badeweiher
Gries
Badstr.
Schwaibach
siehe Ausschnitt unten
Rottstr.
Leithen
Bahnhofstr.
Bahnhof
München - Passau
Leithenbauerstr.
zum Wertstoffhof
Rott
Biotop
Biotop
Rot
St 2324
388
nach München und Pfarrkirchen
0
200 m
Schwaibach
Rottstr.
Kath. Kirche
Am Mühlbach
Rottfeld
Rothmayrstr.
Zieboldsgasse
Neudecker Str.
Schreibauerstr.
1
2
3
4
B
C
D
E


nach Grottham, Schwertling (Tankstelle), Brunndobl / Vilshofen
0 Meter 300
H = Haltestellen Badebus
= E-Ladestation
Hundeleinenpflicht
Markt Bad Birnbach
376 m ü.d.M.
Friedhof
Schöne Aussicht
Bruder-Konrad-Kapelle
Grund- und Mittelschule
Kath. Kirche
Kirch. Pl.
Am Bäckergassl
Klimapfad
zur Holzkapelle
Kreuzweg
Pfarrkirchner Str.
Hofmark
Post
Rathaus
Neuer Marktpl.
Prof.-Drexel-Str.
Kinostr.
Hans-Moser-Str.
Kreuzsäulenstr.
Lengham
siehe Ausschnitt ober
Glas- und Weißblechdosencontainer
Tankstelle
Bauhof
Mooswiesenstraße
Industriestr.
Wirtskellerstr.
Hauptstraße
Radweg
Rott
388
nach Passau und Bayerbach
nach Bayerbach
Rott-Auen-Rundwanderweg
Grottham
Brandstr.
Birnbach
Radweg
Breindobl-weg
Kohlstattweg
Haarhausweg
Königbauerstr.
Mühlsteig
Lenzhubenweg
Schloßgassl
Vogtlmeierstr.
Holzstr.
Graf-Arco-Str.
Kreuzstr.
Josef-Stadler-Str.
Am Kalvarienberg
Klosterg.
Hofmark
Hans-Moser-Str.
Neuer Marktpl.
Kinostr.
Lugenzstr.
Bruder-Konrad-Str.
Josef-Vogl-anger-Str.
Widumweg
Mayrweg
Leder-maierweg
Feld
Baumland-weg
Schenkermaier-weg
Lampl-weg
Stögmeierweg
Hofbaulandweg
Oesterlingweg
Schaffelhuberweg
Schulstr.
Kreuzhafnerweg
Hofwiesen-weg
Passauer Str.
Aichner-Schmied-Str.
Auf der Schlamm
Bachstr.
Färbergassl
Emil-Schwaiger-Weg
Bleichenbacher Str.
Grabpoint-str.
Lengdorfer
Im
Wirtskellerstr.
Lugerbacher Str.
Franz-Wimmer-Str.
Goldbergstr.
Ulrichstr.
Hauptstr.
Lengham
0 100 m


1
2
3
Faberöd
Ried
Stalleich
F
Mauswinkl
Freiling
Kinten
Labüchl
Grub
Schederaign
Lederling
Trautenöd
Haberling
Schmidsöd
Kieferling
G
Gruber
Reiterloh
1 = Äbtissin-Ludwigis-Str.
2 = Gartenfeldstraße
Friedhof
Kirche
Hirschbach
Nindorf
Brombach
Untere Brandstatt
Obere Brandstatt
Alte Römerstr.
Kirche
Am Schloßberg
Schloßweiherweg
Brauhausstr.
Birnbacher Str.
Kellerbergstr.
Sportplatzstr.
Austr.
388
Rottbrückenweg
Landstraße
Tankstelle
Rott
H
nach Pfarrkirchen
1 = Mitterbergstr.
2 = Pfannenstielstr.
3 = Von-Püring-Str.
4 = Ebenackerstr.
5 = Langheckenstr.
6 = Von-Sigertshofen-Str.
7 = Fuchsenäckerstr.
8 = Weidwiesenweg
9 = Albert-Brummer-Straße


Leithen
Neudeck
Edmühle
I
Bleichenbach
Steina
Wimm
Spannagl
Weinberg
Landerham
Kirche
Hölzlberg
Hahnöd
J
Asenham
5
6
7

Ort Bad Birnbach

Aichner-Schmied-Str. C5
Aloisenweg B4
Alois-Peter-Straße B3-4
Am Aunhamer Berg C3
Am Bäckergaßl C5
Am Berg C5
Am Brand A3
Am Kalvarienberg BC5
Am Pfaffenstiegl B3
Auf der Schrann C4-5
Aunhamer Höhenstr. B3-4
Bachstraße CD4
Baumlandweg C6
Bella Vista Allee B2
Bleichenbacher Weg D4
Brandstraße A4
Bräugasse BC5
Breindoblweg A5
Bruder-Konrad-Straße C5
Brunnaderstraße C3
Brunnenhöhe C3
Caspar-von-Schmid-Str. B4
Chrysantiweg C3
Dr.-Erich-Oberhauer-Str. A3
Emil-Schwate-Straße CD5
Erwin-Brummer-Str. A3
Faißtstraße B3-4
Florian-Fischer-Straße B4
Franz-Xaver-Unertl-Str. B4
Georg-Moser-Straße A4
Gerlandweg C5
Grabpointstraße D4
Graf-Arco-Straße B4
Grotthamer Straße AB4
Haarhausweg B4
Hans-Moser-Straße C4
Hochkreuzstraße BC5
Hofmark C4-5
Hoftstraße BC4
Hofwiesenweg C5
Hungerpointweg B4
Industriestraße D5
Im Lenghamer Feld CD5-6
Josef-Stapfer-Straße C5
Josef-Vogelsamer-Str. C5
Kinostraße C4
Kirchplatz C5
Klostergasse C5
Kohlstattweg A4
Königbauerstraße B4
Kreuzhafnerweg C5
Kreuzsäulenstraße C4
Kurallee C3-4
Lamplweg C6
Ledererstraße B3
Ledermaierweg C5
Lenzhuberweg B4-5
Lindhuberstraße B4
Ludwig-Mayer-Str. A3
Lugenzstraße C5
Mag.-Chuno-Str. AB3-4
Maria-Lirk-Straße B4
Marktstraße BC4
Mayrweg C6
Michael-Maier-Str. AB3-4
Michael-Poppinger-Str. B4
Mooswiesenstraße D5
Mühlsteig B5
Neuer Marktplatz C4
Nikolaus-Holmbacher-Str. B4
Oesterlingweg C6
Passauer Straße C5
Pfarrkirchner Straße C3-4
Prof.-Drexel-Straße C3-4
Raiffeisenweg C3-4
Schaffelhuberweg CD5-6
Schenkermaierweg C5
Schloßgassl B4
Schulstraße C5
Stögmeierweg C5
Tattenbacher Weg B3
Thomaspointweg C2
Voglmeierstraße B4
Von-Pichler-Straße B4
Widumweg C5-6
Ziegeleiweg C3-4

Ort Schwaibach-Leithen

Austraße H4
Am Mühlbach E1
Badstraße D2-3
Bahnhofstraße E2
Gries D1
Leithenbauerstraße E2
Neudecker Straße E1
Rothmayrstraße E1
Rottfeld E1
Rottstraße E1
Schreibauerstraße E1
Zieboldsgasse E1

Ort Lengham

Franz-Wimmer-Straße C7
Goldbergstraße C7
Hauptstraße C7
Luderbacher Straße C7
Ulrichstraße C7
Wirtskellerstraße C7

Ort Asenham

Am Unterfeld J5
Am Wirtsgarten J5
Domprobst-Pichler-Str. J5
Hitzlinger Straße J5
Höllweg J5
Kößlarner Straße J5-6
Schwaibacher Straße J5
Steingartenweg J5
Trifterner Straße J5
Wirtsberg J5

Ort Brombach

Alte Römerstraße H1
Am Schloßberg H1
Birnbacher Straße H1
Brauhausstraße H1
Ebenackerstraße G1
Fuchsenäckerstraße G1
Gernstraße G1
Kellerbergstraße H1
Kieferlinger Straße GH1
Langheckenstraße G1
Mitterbergstraße G1
Mühlbachweg H1
Pfannenstielstraße G1
Schloßweiherstraße H1
Sportplatzstraße H1
Von-Prachbeck-Straße G1
Von-Püring-Straße G1
Von-Siegertshofen-Str. G1
Weidwiesenweg G1

Ort Hirschbach

Äbtissin-Ludwigis-Str. G2
Adenbergweg G3
Alfons-Hundsrucker-Str. G3
Am Schulhaus G3
Dorfplatz G2-3
Freiling F2
Gartenfeldstraße G2
Gruberstraße G3
Haberlinger Straße G2
Heugrippenstraße G2
Hilmerstraße G3
Kaindobl G3
Kapellenstraße G3
Labüchl F1
Landstraße H3
Oberfeldstraße G3
Pfarrhofstraße G3
Riedererbergstraße G2-3
Rottbergstraße G2
Seilstraße G2-3
Waldhofer Straße G2

Bitte beachten Sie im Ortsplan auch die Markierungen für die Hundeanleinpflicht.
Ruhezonen.
Erweiterte Ruhezone
13–14.30 Uhr und
19–8 Uhr
Restl. Gemeindegebiet
12–13 Uhr und 19–7 Uhr

Rottalbahn

München – Bad Birnbach – Passau

Haltestelle **Verkehrstage**

Verkehrstage	tägl.	tägl.	Mo-Sa[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	Sa+So	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.
München Hbf ab			**7.06**		**9.07**	**10.07**	**11.07**	**12.07**	**13.07**	**14.07**	**15.06**	**16.07**	**16.26**	**17.07**	**18.06**	**19.07**	**20.27**	**22.28**
München Ost ab			7.16	8.16	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.15	16.17	16.38	17.17	18.16	19.17	20.38	22.38
Mühldorf an			8.18	9.19	10.17	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	16.19	17.17	17.31	18.16	19.19	20.20	21.40	23.36

	Mo-Fr[1]	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.		tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.
Mühldorf ab		5.12		6.43	8.34	9.37	10.34	11.37	12.34	13.36	14.34	15.36	16.35	17.36		18.35	19.37	20.36	21.52	23.40
Neumarkt St. Veit		5.30		7.21	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.50	14.49	15.49	16.49	17.49		18.49	19.51	20.51	22.10	23.54
Massing ab		5.39		7.30	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.59	14.58	15.58	16.58	17.58		18.59	20.00	21.01	22.19	0.03
Eggenfelden Mitte ab		6.08		7.48	9.12	10.12	11.12	12.12	13.11	14.13	15.12	16.12	17.12	18.12		19.12	20.14	21.15	22.33	0.16[x]
Pfarrkirchen ab	5.48	6.22	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.29	13.29	14.31	15.30	16.30	17.30	18.30		19.30	20.33	21.35	22.47	0.30
Anzenkirchen ab[x]	5.54	6.28	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.35	13.35	14.37	15.36	16.36	17.36	18.36		19.36	20.39	21.41	22.53	0.36
Bad Birnbach ab	5.59	6.33	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.39	13.40	14.41	15.40	16.40	17.40	18.40		19.40	20.43	21.46	22.58	0.41
Bayerbach ab[x]	6.04	6.38	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.44	13.45	14.46	15.45	16.45	17.45	18.45		19.45	20.48	21.51	23.03	0.46
Karpfham ab[x]	6.08	6.42	7.50	8.50	9.50	10.50	11.50	12.48	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50		19.50	20.52	21.55	23.07	0.50

Verkehrstage	Mo-Fr[1]	Mo-Fr[1]	tägl.	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.		tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.
Pocking ab	4.55	5.45	6.19	7.03	8.04	9.04	10.04	11.04	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01		20.01	21.02[an]	22.08	23.17[an]	0.59[an]
Passau an	**5.44**	**6.40**	**7.09**	**7.56**	**8.52**	**9.53**	**10.53**	**11.53**	**12.50**	**13.55**	**14.55**	**15.55**	**16.55**	**17.55**	**18.55**	**19.55**		**20.55**		**22.56**		

Zeichenerklärung tägl.: Zug fährt täglich
x: Zug hält nur bei Bedarf
Mo-Fr: werktags außer Samstag
an: Ankunftszeit
[1] außer an Feiertagen
Fahrplanangaben ohne Gewähr

Passau – Bad Birnbach – München

Haltestelle **Verkehrstage**

Verkehrstage	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.
Passau Hbf ab				7.10		9.02	10.02	11.02	11.59	13.08	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06	21.13	23.03
Pocking ab	5.08		6.55	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	12.59	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.03	22.07	23.52
Karpfham ab[x]	5.17		7.04	8.09	9.08	10.08	11.08	12.08	13.07	14.09	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08	20.08	21.11	22.15	0.01
Bayerbach ab[x]	5.21		7.09	8.13	9.12	10.12	11.12	12.12	13.11	14.13	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	21.16	22.19	0.04
Bad Birnbach ab	5.27		7.15	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.16	14.19	15.18	16.18	17.18	18.18	19.18	20.18	21.21	22.24	0.10
Anzenkirchen ab[x]	5.31		7.20	8.22	9.22	10.22	11.22		13.20	14:23	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22	20.22	21.25	22.28	0.14
Pfarrkirchen ab	5.38	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.28	13.28	14.30	15.29	16.29	17.29	18.30	19.29	20.32	21.33	22.36	0.21
Eggenfelden Mitte ab	5.51	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.41	13.41	14.43	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42	20.45	21.46		
Massing ab	6.05	6.59	7.59	9.00	9.59	10.59	11.59	12.59	14.00	14.59	16.00	16.59	17.59	18.59	20.01	21.02	22.00		
Neumarkt St. Veit	6.15	7.09	8.09	9.10	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09	20.10	21.11	22.10		
Mühldorf an	6.28	7.22	8.21	9.24	10.22	11.23	12.20	13.22	14.20	15.22	16.21	17.22	18.20	19.23	20.22	21.23	22.23		

Verkehrstage	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.		
Mühldorf ab	6.37	7.32	8.30	9.37	10.30	11.38	12.31	13.40	14.30	15.38	16.34	17.37	18.42	19:40	20.34	21.46	22.45		
München Ost an	7.22	8.22	9.26	10.45	11.27	12.46	13.26	14.43	15.25	16.45	17.45	18.45	19.45	20:43	21.42	22.47	23.52		
München Hbf an	7.34	8.33	9.35	10.56	11.38	12.56	13.37	14.54	15.36	16.56	17.54	18.55	19.55	20:55	21.53	23.00	00.03		

Zeichenerklärung tägl.: Zug fährt täglich Mo-Fr: werktags außer Samstag [1] außer an Feiertagen

x: Zug hält nur bei Bedarf an: Ankunftszeit Fahrplanangaben ohne Gewähr

Apotheken-Notdienst

Mi	1	2
Do	2	3
Fr	3	4
Sa	4	5
So	5	8
Mo	6	7
Di	7	8
Mi	8	9
Do	9	10
Fr	10	1
Sa	11	2
So	12	3
Mo	13	4
Di	14	5
Mi	15	8
Do	16	7
Fr	17	8
Sa	18	9
So	19	10
Mo	20	1
Di	21	2
Mi	22	3
Do	23	4
Fr	24	5
Sa	25	8
So	26	7
Mo	27	8
Di	28	9
Mi	29	10
Do	30	1
Fr	31	2

Mai:
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Apotheken-Notdienst-Telefon: 0800 00 22 8 33
Zahlenschlüssel:

1 Eine Apotheke in Pfarrkirchen, Telefon 0800/228 228 0
2 Markt-Apoth. Rotthalmünster, Telefon 08533/919310
3 Landgerichts-Apotheke Bad Griesbach (Stadt), Telefon 08532/1334
4 Markt-Apotheke Triftern, Telefon 08562/2687
5 St.-Konrad-Apotheke Bad Griesbach (Stadt), Telefon 08532/8866
6 Kur-Apotheke Bad Birnbach, Telefon 08563/91140
7 Neue Markt Apotheke Kößlarn, Telefon 08536/9192330
8 Hofmark-Apotheke Bad Birnbach, Telefon 08563/3935
9 Engel-Apotheke Triftern, Telefon 08562/1201
10 Rottal-Apotheke Rotthalmünster, Telefon 08533/7221

Alle Angaben ohne Gewähr!

Rettungsdienst Notrufnummer: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: 116 117

Dialyse-Zentrum Pfarrkirchen und Transplantations-Zentrum PAN: 08561/96490

Krankenkassen-Sprechzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung:

AOK Rottal-Inn, Tel.: 08561/230
Barmer GEK, Tel.: 0800/3331010
Kaufmännische Krankenkasse,
Tel.: 0800/5548640554

Selbsthilfegruppen

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V.
Tel.: 08563/2257 – Herr Sallé

Selbsthilfegruppe AL-ANON
jeden Donnerstag 19.30 Uhr
Angehörige von Alkoholikern
AOK-Gebäude, Schäfflerstraße 16, Pfarrkirchen

Selbsthilfegruppe AA
jeden Freitag 19.30 Uhr,
letzter Freitag im Monat: offenes Meeting
Tel.: 089/19295, AOK-Haus Pfarrkirchen,
Schäfflerstraße 16, Eingang: linker Gebäudeflügel

Anzeige

...xünder leben in Bad Birnbach!

KUR APOTHEKE
REFORMHAUS
APOTHEKERGARTEN
HOFMARK APOTHEKE

Hofmark Apotheke · Apotheker-Garten
Apotheker Klaus Bufler
Hofmark 20 · 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63/39 35 · Fax: 9 14 21
www.hofmark-apotheke.de
eMail: info@hofmark-apotheke.de

Hofmark Reformhaus
Hofmark 23 · Tel.: 0 85 63/9 14 22

Kur Apotheke · Neuer Marktplatz 2
Tel.: 0 85 63/9 11 40 · Fax: 9 11 60

Öffnungszeiten Hofmark-Apotheke (durchgehend geöffnet!)
Mo, Di und Fr 7.30 bis 18.30 Uhr
Mi 8.00 bis 18.00 Uhr
Do 7.30 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Reformhaus
Mo - Fr 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Kur-Apotheke
täglich 9.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 8.30 bis 12.30 Uhr

Allgemein-, Bade- und Fachärzte

Dr. med. August Baumgartner* Internist, Sportmedizin
Dr. med. Elisabeth Baumgartner* Naturheilverfahren
Tel.: 08563/91543, Kurmittelhaus Rottal Terme im Therapiebad, Mo.–Fr. 8–13 Uhr,
Do. 15–18 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. med. Bernhard Bonke
Orthopäde, Akupunktur, Prof.-Drexel-Str. 9, 84364 Bad Birnbach, Mo.–Fr. 8–12 Uhr u. n. Vereinbarung
Tel.: 08563/9789842, Fax: 08563/9789849
http://www.akupunktur-und-orthopaedie.de

Dr. med. Peter Oberhauer*
Allgemeinarzt – Badearzt – Sportmedizin
Tel.: 08563/3945, Hofmark 31, Mo.–Do. 8–11 Uhr, Mo. 17–19 Uhr, Fr. 8–15 Uhr

Dr. med. D. Riethmüller*
Ärztin – Kurärztin – Akupunktur
Tel.: 08563/91222 (privat: 08563/702),
Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach/Lengham,
Kur-Gutshof Camping „Arterhof", Mo.–Fr. 8.30–12 Uhr,
Nachmittags- und Wochenendtermine
nach Vereinbarung, Kurarztscheine aller Kassen

* Kurarzt

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer
Tel.: 08563/1644, Marktstraße 1
Mo. 8–12 Uhr und 14–19 Uhr,
Di., Mi. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr,
Do. 8–12 Uhr, Fr. 8–13 Uhr und 14–17 Uhr

Zahnarztpraxis Josef Manglkramer
Tel.: 08563/91444, Neuer Marktplatz 7
Mo. 8–12 Uhr und 16–19 Uhr, Di. und Do. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi. 8–12 Uhr, Fr. 8–15 Uhr

Ergotherapie-Praxis

Lydia Spießl, Ergotherapeutin, Hofmark 15,
Tel.: 08563/977509, Termine nach Vereinbarung

Psychotherapie

Dr. Eva Hilmer, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin, Sprechstunden nach Vereinbarung
Neuer Marktplatz 2, 84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/4439984 oder 0171/4076822
E-Mail: e.m.hilmer@gmail.com, Fax: 08541/969674

Gudrun Mehring, Privatpraxis für Psychotherapie/Logotherapie, Logotherapeutin/Supervisorin, Sprechstunden nach Vereinbarung. Kellerbergstr. 22, 94137 Bayerbach. Tel.: 08532/536046. E-Mail: mehring@gudrunmehring.de

Ingrid Charlotte Hausruckinger, Heilpraktikerin
Praxis für Psychotherapie und Naturheilkunde im Haus Tina, EMDR-Therapeutin – Trauma-Therapie (VDH/DGMT-zertifiziert) – Coaching – Gesprächstherapie – Pflanzenheilkunde – Naturheilverfahren
Tel.: 08563/1750 oder mobil: 0171/9943162,
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Schmerztherapie

Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
Josef Hauer, Physiotherapeut: Schmerzen können meistens wirksam ursächlich therapiert werden
Hotel St. Leonhard, Brunnaderstr. 21, Tel.: 08563/2132

Stationäre Pflege

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco
Hausgemeinschaftsmodell, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege
Bräugasse 10, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/977330
www.lebenszentrum-graefin-arco.de

pro aktiv Pflegezentrum
Wir organisieren alles rund um die Pflege: Tagespflege (Hol- und Bringdienst, auch rollstuhlgerecht), betreutes Wohnen, Pflegedienst, Verhinderungspflege, Urlaubsbetreuung, Breindoblweg 5, Bad Birnbach,
Tel.: 08563/9774040, www.pro-aktiv-pflege.de

Krankengymnastik-Praxen

** Qualitätszirkel der selbstst. Physiotherapeuten e. V.

Michael Achatz-Riedewald**, Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage, Shiatsu, Klangschalen. Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 778, Fax: 976515

Anneliese Blenninger, Physiotherapeutin, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Man. Therapie, Fango, Pfarrkirchner Straße 17, Tel.: 08563/2044

Uwe Dannecker**, Krankengymnastik, Reflexzonenmassagen, Dorn/Breuss-Methode, Hot Stone, Akupunkturmassage, Shiatsu, Lymphdrainage, Honig- und Schokoladenmassage, Kräuterstempelmassage, Hotel Sternsteinhof, Brunnader Str. 8–10, Tel.: 08563/1017

Maria Egginger, Manualtherapeutin (Kaltenborn-Evjeth-Konzept), Bobath-Therapeutin, Brüggertherapeutin, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/3667, Termine nach Vereinbarung

Erika Hauer**, Krankengymnastik, Bobath, Naturfango im Wasserbett, Cranio-Sacral-Therapie, Klangtherapie, Coaching, Massagen aller Art, Kurse und Einzelbeh. für Facelifting-Körperprozesse-Bars (Gehirn-Gedanken-Entspannungsmassage), Hotel Eckershof, Brunnaderstr. 17, Tel.: 0176/20903498 o. 08563/966010

Josef Hauer**, physiotherapeutischer Heilpraktiker, Krankengymnastik und Massagen, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, Cranio-Sacral-Osteopathie, Ayurveda, FRZ, Shiatsu, APM, Lymphdrainage, Naturmoorpackungen im Wasserbett, Klangschalenbeh., Hotel St. Leonhard, Brunnaderstr. 21, Tel.: 08563/2132

Alfred und Dorothee Hofmann, Physiotherapie, Sportphysiotherapie, Lymphtherapie, Naturfango, Moorbäder, Am Aunhamer Berg 1, Aparthotel Sonnenhügel, Tel.: 08563/3321

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, manuelle Therapie, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Termine nach Vereinbarung. Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, Tel.: 08563/2051

Rottal Terme, Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät, Unterwassergymnastik Einzeltherapie/Gruppe, Lymphdrainage, Naturfango auf der Softpackliege, Dornbehandlungen u. v. m. Prof.-Drexel-Straße 25, 08563/2900

Massage-Praxen

Michael Achatz-Riedewald**, Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage, Shiatsu, Klangschalen. Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 778, Fax: 976515

Anneliese Blenninger, Physiotherapeutin, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, manuelle Therapie, Fango, Pfarrkirchner Straße 17, Tel.: 08563/2044

Uwe Dannecker**, Krankengymnastik, Reflexzonenmassagen, Dorn/Breuss-Methode, Hot Stone, Akupunkturmassage, Shiatsu, Lymphdrainage, Honig- und Schokoladenmassage, Kräuterstempelmassage, Hotel Sternsteinhof, Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/1017

Claudia Pfister, Hamam, Massagen, Cranio-Sacral-Behandlung, Dorn/Breuss-Behandlung, Naturfango im Wasserbett, Akupunktmassage nach Penzel, Lymphdrainage, La Stone, Ayurveda, Klangschalenmassage, Wellness, Wellness-Hotel Sonnengut, Am Aunhamer Berg 2, Tel.: 08563/3050, info@sonnengut.de

Hotel Quellenhof, Massage und Kosmetik
Brunnaderstr. 11, Tel.: 08563/307-0
Termine nach Vereinbarung, alle Kassen

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf dem Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Shiatsu, Fußreflexzonenmassage, La-Stone-Therapie, Ayurveda, Klangschalenmassage, Kräuterstempelmassage, Tuina-Therapie, Lomi-Lomi-Nui, Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, Tel.: 08563/2051

Rottal Terme, Massagen, Dorn-Breuss-Behandlungen, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, sämtl. Wellnessbehandlungen wie Hot-Stone-, Kräuterstempelmassage, Gesichtsbehandlungen, Schönheits- und Pflegepackungen a. d. Softpackliege u. v. m. Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

Roland Trumler**, Lymphtherapie, Naturfango auf Wasserbetten, Shiatsu, Breuss-Massage, Wirbelsäulentherapie nach Dorn, Wellness-Anwendungen, Pfarrkirchner Straße 22, Hotel Sammareier-Gutshof, Tel.: 08563/91125 – Termine, auch an Samstagen und Feiertagen, nach Vereinbarung

Vitalis Therapie GmbH, Lymphtherapie, Fußreflexzonenmassage, Shiatsu, Akupunkturmassage, La-Stone-Therapie, Naturmoor-Packungen, Low-Level-Laser-Therapie, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/308308

Ayurveda-Therapie-Praxis

Vitalis Therapie GmbH
Regina Madl und Martina Huber-Höhne, ärztlich ausgebildete Ayurveda-Therapeutinnen Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstraße 27, Tel.: 08563/308308

Ernährungsberatung

Regina Wellnhofer, Ernährungsberatung, Diätassistentin, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 0151/23288315, Ernährungsberatung bei Übergewicht für Kinder und Erwachsene, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Laktoseintoleranz, Krebs u. a. Termine nach Vereinbarung

Naturheilpraxen

Naturheilpraxis im Boutique-Hotel Hasenberger
Barbara Dadlhuber, Heilpraktikerin, Aunham 18, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/963619, Neue Homöopathie nach Körbler, Akupunktur, Ausleitung und Entgiftung, Suggestionstherapie, Dorn-Therapie, Termine nach Vereinbarung

Gabi Müller, Heilpraktikerin, Luderbacher Str. 2, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/9765346; EMMETT-Technique, Craniosacrale Therapie, Fußreflexzonenmassage nach Eunice D. Ingham, Psychologische Beratung. Termine nach Vereinbarung

Naturheilpraxis Bertram Neureiter, Heilpraktiker Kreuzsäulenstraße 7, Tel.: 08563/91211, ganzheitliche Diagnostik, Iridiologie, TCM, Akupunktur, Homöopathie, Neuraltherapie, Wirbelsäulentherapie n. Dorn, Lösungsorientierte Hypnose plus (DGSH)

Praxis für Naturheilkunde im VPG und nhk. Umweltmedizin u. Analytik sowie moderne Naturheil- und Diagnose-Verfahren bei Allergien, Bluthochdruck, akuten und chron. Schmerzen, Rheuma, Muskel- und Gelenkproblemen, Verdauungs- und Schlafproblemen, Arthrose, Burn-out, Fibromyalgie, Migräne, Müdigkeit, Haut- und Darmerkrankungen usw. Rufen Sie uns an! Tel.: 08563/6132744, Ziegeleiweg 4, www.vertrauenspool.de

Medizinische Fußpflege und podologische Praxen

Sima's – Kosmetik, Wellness, Podologie, Manuela Schmidt & Silvia Jaensch, Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/976560 • Für gesunde Füße: med. Fußpflege, Podologie, Fußreflex-, Edelstein- und andere Fuß- und Beinmassagen. Spangentechnik, BS-Spangen, Orthesen, Präventionsberatung

Madeleine Weismaier, Podologische Praxis mit Kassenzulassung, Podologin, medizinische Fußpfle-

gerin, Auf der Schrann 11, 84364 Bad Birnbach Tel.: 08563/4439987, Handy: 0151/56796350 Termine nach Vereinbarung, gerne komme ich nach Vereinbarung auch zu Ihnen nach Hause

Kosmetik-Studios

Bel Vita – Das Kosmetikinstitut, Parfümerie Heidrun Lachauer. Klassische Gesichtsbehandlungen, **med. Fußpflege mit Fußbad**, Aroma-Energie-Massagen, Shiatsu, Nagelmodellage, Maniküre, Haarentfernung, Farbberatung. Traumhafte Pflegemomente genießen: Tel.: 08563/975575, mobil: 0171 4906285, Prof.-Drexel-Str. 6, 84364 Bad Birnbach

HAUTcouture in der Rottal Terme, Kosmetik- u. Wellnessbehandlungen für Gesicht u. Körper mit Gertraud-Gruber-Produkten. Hot-Stone-, Aroma-, Kräuterstempelmassage, Maniküre, Pediküre, Schönheits- und Pflegepackungen a. d. Softpackliege u. v. m. Alle Anwendungen auch an Wochenenden und Feiertagen! Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

Kosmetik am Sonnenhügel
Sabine Fischer – im Aparthotel am Sonnenhügel
Alle klassischen Kosmetikbehandlungen, Medical Beauty (Laserbehandlung, Ultraschallbehandlung, Radiofrequenz, Mikrodermabrassion) u.v.m. Produkte von Maria Galland, SISLEY Paris, Thalgo Cosmetic, Erborian und !QMSMedicosmetics. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 08563/970123, Internet: www.kosmetik-institut-sabine-fischer.de.
Am Aunhamer Berg 1, 84364 Bad Birnbach

Kosmetik im Hotel Sonnengut
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 bis 18 Uhr
Telefon: 08563/305160 für Terminvereinbarung:
Clarins und BABOR, Gesichtsbehandlungen, Anti-Aging-Behandlungen, Maniküre, Pediküre, Make-up-Beratung, Mikrodermabrasion.

Kosmetikstüberl am Kur-Gutshof-Camping Arterhof in Lengham, Sabine Larverseder, Gesichtspflege, von klassisch bis zu intensiven Wirkstoffbehandlungen, mit sofort sichtbar erfrischter Haut, Maniküre, med. Fußpflege, Permanent-Lacke von alessandro, Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach Tel. 08563/9786045, Termine nach Vereinbarung – wir freuen uns auf Sie!

Sima's – Kosmetik, Wellness, Seifenmanufaktur, Manuela Schmidt & Silvia Jaensch, Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/976560 • Weil schöne Haut kein Zufall ist: klassische Kosmetik – Spezialbehandlungen Couperose, Hyperpigmentierung, Hyaluron-Lifting und Hautverjüngung, Permanent Make-up, Farb- und Stilcoaching, Cellulite- und Straffungsbehandlungen für den Körper. Pflegeserien von Gertraud Gruber u. a., Seifen und Pflegeprodukte aus eigener Produktion

Cosmetic-Studio Vierjahreszeiten, Kosmetik, med. Fußpflege, Solarium. Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstr. 27, Tel.: 08563/308310,
Termine nach Vereinbarung

Frisöre

Haarservice am Arterhof, Inh. Edith Wallner
Schönheit neu erleben, Meisterbetrieb,
Wohlfühloase für die ganze Familie.
Termine nach Vereinbarung, Mo. Ruhetag,
Hauptstr. 3, Lengham, Tel.: 08563/9774076

Haarservice Edith auf Rädern
Wunschtermin nach Vereinbarung.
Untertattenbach 10, Bad Birnbach, Tel.: 08563/91340

Der Hofmark-Friseur Meisterbetrieb seit 1920
„Das Friseurgeschäft im Herzen von Bad Birnbach"
Bei uns können Sie fachgerechte Behandlung, freundliches, geschultes Fachpersonal und vernünftige Preise erwarten.
Hofmark 25, Bad Birnbach, Tel.: 08563/3944

Frisörhaus Zitzmann, der Frisör für Sie.
Wir bringen frischen Wind in Ihr Haar!
Qualität und Stilsicherheit sind unser Markenzeichen! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Tel.: 08563/1339, Sie finden uns in der Prof.-Drexel-Straße 6, direkt an der Straße zur Therme

Der Weg zur „Badekur“

Was früher ambulante oder offene Badekur hieß, wird heute als ambulante Vorsorgeleistung bezeichnet. Die Krankenkassen können dafür nach wie vor bis zu 13 € Zuzahlung pro Tag (§ 23 SGB V) leisten.

Immer noch gilt, dass Sie bei der ambulanten „Kur“ freie Kurortwahl haben. Das ländliche Bad bietet beste Voraussetzungen für die Vorbeugung und Behandlung von Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, von Rheuma und Osteoporose. Wir haben die einzelnen Schritte nachfolgend beschrieben.

Ambulante Vorsorgeleistung
Bei dieser Kurform der Krankenkassen können der Kurort und die Unterkunft im Einvernehmen mit Ihrem Arzt frei gewählt werden. Die Krankenkasse übernimmt die vollen Kosten der ärztlichen Behandlung und 90 % der Kurmittelkosten, d. h. der Anwendungen, die der Kurarzt vor Ort verordnet. Zu den übrigen Kosten wie Unterkunft und Verpflegung kann die Krankenkasse einen pauschalen Zuschuss bis zu 13 € pro Tag gewähren. Diese Kurform können Sie alle drei Jahre bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse beantragen. Je nach Notwendigkeit kann dieser Zeitraum verkürzt werden.

Die Ärztin/der Arzt
Ihr behandelnder Arzt wird die medizinische Notwendigkeit einer Kur feststellen und Ihnen beim Ausfüllen des Kurantrags behilflich sein.

Die gesetzliche Krankenkasse
Ihren Kurantrag reichen Sie bei Ihrer Krankenkasse ein. Dort prüft der medizinische Dienst Ihren Kurantrag und empfiehlt Ihrer Kasse, die Kur zu genehmigen oder abzulehnen. Achtung: Prüfen Sie eine eventuelle Ablehnung genau, da bei Erstantrag oftmals nur nach Aktenlage entschieden wird. In diesem Falle können Sie Widerspruch einlegen.

Vor Kurantritt
Wenn Ihre Kur von der Krankenkasse genehmigt wurde, erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung sowie die Kostenübernahmebescheinigungen für den Kurarzt, für die Kurmittel und für das ortsgebundene Heilmittel.

Buchung der Unterkunft
Wenn Sie die schriftliche Bestätigung der Krankenkasse erhalten haben, wählen Sie Ihre Unterkunft.

Die Kurärztin/der Kurarzt
Der Kurarzt ist der Steuermann Ihrer Kur. Nach einer ausführlichen Untersuchung und Diagnose wird er Ihnen Rezepte mit den Anwendungen für die Therapeuten in Bad Birnbach ausstellen. Dabei unterliegt er keinerlei Einschränkungen.

Rathaus

Tel.: 08563/9630-0 – Fax: 08563/963050
Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach
Internet: www.badbirnbach.de
E-Mail: kurverwaltung@badbirnbach.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 8–11.30 Uhr und 13–16 Uhr,
Mi., Fr. 8–11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof in Leithen:
Di. und Fr. 13–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
Angenommen werden: Papier, Kartonagen, Alteisen, Aluminium, Batterien, Plastik, PE und PP

Sing- und Musikschule Bad Birnbach

Tel.: 08563/2084 – Fax: 08563/975262
Hofmark 18, 84364 Bad Birnbach
Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr u. 13–17 Uhr,
Fr. 9–12 Uhr
E-Mail: info@musikschule-badbirnbach.de
www.musikschule-badbirnbach.de

Artrium

Gästeinformation der Kurverwaltung:
Tel.: 08563/963046, Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach
Mo.–Fr. 9–12.30 und 13–18 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr, Sonn- und Feiertage 10–12 Uhr

Bibliothek „Mamertus“:
www.bib.badbirnbach.de
Öffnungszeiten wie Gästeinformation,
WLAN

Partner-Filiale der Deutschen Post AG

Tel.: 08563/963069
Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach
Mo.–Fr. 8.30–12.30 u. 13.30–17 Uhr, Sa. 8.30–12 Uhr

Geldautomaten

VR-Bank – Prof.-Drexel-Str. 11
Sparkasse – Marktstraße 1
Postbank – Hofmark 33

Behindertengerechte Einrichtungen

Barrierefreie Zugänge gibt es zum Rathaus, zum Artrium und zum Therapiebad. Das Artrium und das Therapiebad sind komplett barrierefrei. Ebenso ist der Badebus barrierefrei (gilt nicht für Ersatzfahrzeuge).

Behindertentoiletten finden Sie im Artrium, diese sind allerdings nur während der Öffnungszeiten des Artriums zugänglich und bei Veranstaltungen.

Behindertenparkplätze sind auf der Karte mit dem entsprechenden Symbol ♿ gekennzeichnet.

Vorteile Ihrer Gästekarte

Gegen Vorlage der Gästekarte erhalten Sie eine Reihe von Vergünstigungen

Kostenlos:

- 60 Min. Badezeitverlängerung in der Rottal Terme
- Mit sichtbar ausgelegter Parkkarte und Parkscheibe bis zu 6 Std. auf allen öffentlichen, gebührenpflichtigen Parkflächen in Bad Birnbach parken (gilt nicht für Kurzparkzonen!)
- Alle Fahrten im Birnbacher Badebus
- Geführte Wanderung der Kurverwaltung (gilt nicht für Bus-Wanderungen!)
- Bücherverleih im Artrium
- WLAN im gesamten Artrium kostenlos verfügbar

Ermäßigt:

- Nachlass bei Anmietung eines Leihwagens: Auto Thoni GmbH in Bad Birnbach
- Nach telefonischer Vereinbarung kostenloser Hol- und Bringdienst inkl. Fahrzeugwäsche bei Werkstattaufenthalt (abhängig von einem Mindestumsatz): Auto Neuss KG in Pfarrkirchen
- 10 % Ermäßigung pro Besucher: Bootstouren und Bogenschießen in Bad Griesbach www.naturesportcenter.de (Terminvereinbarung)
- Ermäßigung von 7,5 % (Erw.) und 50 % (Kinder) auf das planmäßige Schifffahrtsangebot: Wurm & Moé in Passau (nur mit Vorteilskarte, im Artrium erhältlich)
- 6 € Ermäßigung auf den Golfschnupperkurs: Bella Vista Golfpark Bad Birnbach
- 3 € Ermäßigung pro Besuch: Kunst und Kultur in Niederbayern
- Bis zu 3 € Ermäßigung auf alle Wander- und Radkarten sowie Ausflugsführer: erhältlich in der Gästeinformation im Artrium
- 2,50 € Ermäßigung pro Tageskarte für den gemeindeeigenen Fischweiher: erhältlich in der Gästeinformation im Artrium
- 2 € Ermäßigung pro Besuch:
  alle Veranstaltungen der Kurverwaltung,
  geführte E-Bike-Tour der Kurverwaltung,
  Museum Moderner Kunst Wörlen Passau
- 1 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern:
  Tenniskarten in der Sport- und Freizeitanlage in Bad Birnbach
  Berta-Hummel-Museum in Massing
  Haus am Strom in Untergriesbach
  Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur in Frauenau
  Freilichtmuseum Massing/Finsterau in Massing
- 0,50 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern:
  Vogelpark Irgenöd in Ortenburg
  Wildpark Ortenburg in Ortenburg
  Archäologisches Museum Quintana in Künzing
  Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling
  Historisches Besucherbergwerk in Bodenmais
  Oberhausmuseum in Passau
  Maschinen- und Motorensammlung Speer in Rimbach/Mitterrohrbach
  Glasmuseum Passau in Passau

Zusätzliche Infos erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium
oder unter der kostenlosen Hotline 0800/4636587

Die angebotenen Veranstaltungen finden alle ab einer Teilnehmerzahl von 3 Personen statt. Bitte denken Sie auch an die entsprechende Kleidung und bei Wanderungen an das entsprechende Schuhwerk. Sollte kein Veranstalter angegeben sein, ist der Markt Bad Birnbach Veranstalter. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen die Gästeinformation im Artrium (Tel.: 08563/963046) jederzeit gerne zur Verfügung.

Mittwoch, 1. Mai – Tag der Arbeit

Maifest
10.30 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Musik und bayerische Schmankerl. Verkaufsoffen von 11.30 bis 16.30 Uhr.

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Erfahren Sie Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner. Kosten: 11 €, mit Gästekarte 9 €.

Donnerstag, 2. Mai

Mit dem Radl auf Tour
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Geführte Radltour durchs Rottal mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem Fahrrad 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Raus ins Rottal
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Schnupper-Golf auf der Driving-Range
16 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
Mit Golflehrer Josef Loher. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. Anmeldung im Bella Vista Golfpark unter 08563/977400.

YOGA
17 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Erfahren Sie, wie Sie durch Yoga mit verstärkter Kraft, neuer Lebensfreude, innerer Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zurückkehren können! Matten sind vorhanden. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 8 €. Leitung: Angela Venus, Yogalehrerin.

Konzert mit Felipe Sauvageon
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Felipe Sauvageon spielt und singt die klassischen Flamencos, die Rumba Catalana und auch Chanson Gitane. Die meisten Songs haben spanische Texte, einige auch französische, catalanische oder sind auf Romanes. Eintritt: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr an der Konzertkasse.

Samstag, 4. Mai

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Volksmusikabend
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Unter dem Motto „'s Mailüfterl waht" singen und musizieren die Aigridschn Musi und Dorfner Musi,

die Nickl Deandln und die Adlgasser Sänger. Sprecherin ist Petra Hausleitner aus Zeilarn. Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Sonntag, 5. Mai

Sonntagskonzert
10.30 Uhr – Neuer Marktplatz, Musikpavillon
Georgiebläser; Leitung: Reinhard Bauer (bei ungünstiger Witterung im Artrium).

Pfarr- und Maifest
10.30 Uhr – Kirche Kirchberg, Innenraum
Festgottesdienst, anschließend Fest am Pfarrhof.

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Schorsch Hampel – Bluespoet aus München
20 Uhr – Apothekergarten, Hofmark Apotheke
Ein Programm aus Songs in bairischer Mundart die musikalisch in der Tradition des amerikanischen Blues stehen. Reservierung unter 0171/8888366 oder per Mail an aub@hofmark-apotheke.de. Eintritt: 20 €, mit Kunden- oder Gästekarte 18 €.

Montag, 6. Mai

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Maiandacht
19 Uhr – Feuerwehr Brombach, Feuerwehrhaus
Am Marterl beim Feuerwehrhaus in Brombach.

Intermezzokonzert
19 Uhr – Artrium, Saal Servatius
„Bühne frei, hier spielt die Volksmusik". Schüler und Ensembles der Akkordeon-, Steirischen-, Gitarren- und Hackbrettklassen unter der Leitung der Fachlehrkräfte Bettina Götz (Gitarre/Hackbrett) und Tobias Bauer (Akkordeon/Steirische). Eintritt frei – Spenden erbeten.

Dienstag, 7. Mai

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium®
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle interessierten Gäste und Einheimische, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Themenwanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Kirche St. Nikolaus zu Nöham. Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Golfluft schnuppern
14 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
14 Uhr: Golferkundungsfahrten mit dem Golf-Cart, 15 Uhr: Schnupper-Spiel!Golf, 16 Uhr: Golf-Schnuppertraining mit Golflehrer auf der Driving-Range. Anmeldung im Bella Vista Golfpark, Tel. 08563/977400. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. (Der Preis gilt unabhängig davon, ob alle Programme wahrgenommen werden oder nur eins davon.)

Meditationsweg im Kurpark
16 Uhr – Artrium, am Brunnen
Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen.

Mittwoch, 8. Mai

E-Bike-Radltour durchs Rottal
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Geführte Tour mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem E-Bike 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Waldführung mit dem Förster
14 Uhr – Grund- und Mittelschule, Busparkplatz
Förster der Bayerischen Forstverwaltung führen Sie entlang des Klimapfades Lugenz durch die Wälder rings um Bad Birnbach. Anmeldung in der Gästeinformation im Artrium, 08563/963046, erforderlich.

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Erfahren Sie Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner. Kosten: 11 €, mit Gästekarte 9 €.

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
17 Uhr – Artrium, am Brunnen
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis 8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Mittwochskonzert
19.30 Uhr – Neuer Marktplatz, Musikpavillon
Dreiflüssemusikanten aus Passau; musikalische Leitung: Gottfried Wölfl und Markus Kapfhammer.

Donnerstag, 9. Mai

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Mit dem Radl auf Tour
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Geführte Radltour durchs Rottal mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem Fahrrad 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Raus ins Rottal
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Schnupper-Golf auf der Driving-Range
16 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
Mit Golflehrer Josef Loher. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. Anmeldung im Bella Vista Golfpark unter 08563/977400.

YOGA
17 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Erfahren Sie, wie Sie durch Yoga mit verstärkter

Kraft, neuer Lebensfreude, innerer Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zurückkehren können! Matten sind vorhanden. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 8 €. Leitung: Angela Venus, Yogalehrerin.

Freitag, 10. Mai

Der Wert der Streuobstwiese in der Landschaft
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Führung mit Josef Matsche durch die Streuobstwiese am Aunhamer Berg. Anschließend Apfelsaftverkostung. Kosten: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Lesenachmittag
15 Uhr – Artrium, Bibliothek Mamertus
Erzieherin und Entspannungspädagogin Helga Moser sorgt mit einem interessanten Programm für Spannung und Abenteuer für Kinder im Grundschulalter. Zum diesmaligen Motto „Nenne dein Wunschthema und bestimme mit!“ wird gelesen, diskutiert und philosophiert. Auch Spiele kommen nicht zu kurz. Eintritt kostenlos. Anmeldung unter Tel. 08563/963046.

Heimatabend
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Verschiedene Gruppen des Heimat- und Trachtenvereins „D' Rottaler Bayerbach“ singen und tanzen für Sie. Durch den Abend führt Heinrich Aigner. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Samstag, 11. Mai

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Lebensfreude der Wiener Musik
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Das Salonorchester sINNfonietta unter der Leitung von Gerald Karl und Sopranistin Christine Ornetsmüller präsentieren Walzerlaune mit Strauß, Lehár, Stolz und vielen anderen bekannten Komponisten. Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €. KVV im Artrium, Tel.: 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Sonntag, 12. Mai

Muttertags-Matinee „Ensemble pur!“
10.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Das Junge Blasorchester JBO Bad Birnbach und die Junge VielHarmonie Bad Birnbach laden ins Artrium ein. Die Musikerinnen und Musiker der Musikschule Bad Birnbach werden unter der Leitung von Friedrich Gasser und Piroschka Sztrókay für eine beschwingte Stunde voller bekannter Melodien aus Klassik und Moderne sorgen. Eintritt frei – Spenden erbeten.

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Montag, 13. Mai

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis!

Nordic-Walking-Technik-Training
16.30 Uhr – Artrium, Übungsanlage Nordic Walking
Die richtige Technik macht's! Lernen Sie Nordic Walking bei einer erfahrenen Trainerin (90 Min.,

bei jedem Wetter). Stöcke werden gestellt. Anmeldung bis 12 Uhr in der Gästeinformation im Artrium, Tel. 08563/963046. Leitung: Gundula Krischke, A-Lizenzlehrerin der GEOGUNDA-NW-Schule. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

Via Podiensis: „Französischer Jakobsweg"
19.30 Uhr – Artrium, Saal Servatius

Die Via Podiensis ist wohl die wichtigste Route durch Frankreich für Pilger nach Santiago de Compostela. Es werden auch die wichtigsten Stationen in Spanien bis Santiago de Compostela angesprochen. Kosten: 5 €, Referent: Alexander Bürger.

Dienstag, 14. Mai

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium®

Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle interessierten Gäste und Einheimische, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen

Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Geführte Wanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen

Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Golfluft schnuppern
14 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus

14 Uhr: Golferkundungsfahrten mit dem Golf-Cart, 15 Uhr: Schnupper-Spiel!Golf, 16 Uhr: Golf-Schnuppertraining mit Golflehrer auf der Driving-Range. Anmeldung im Bella Vista Golfpark, Tel. 08563/977400. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. (Der Preis gilt unabhängig davon, ob alle Programme wahrgenommen werden oder nur eins davon.)

Kino im Artrium
19 Uhr – Artrium, Saal Servatius

„Florence Foster Jenkins" Mit Meryl Streep und Hugh Grant. Regie: Stephen Frears. Thema: Eine alternde Diva ist von ihrem Gesangstalent überzeugt. Leider empfinden das nicht alle so. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk ungezwungen ins Gespräch zu kommen.

Mittwoch, 15. Mai

Nordic-Walking-Tour
8.30 Uhr – Grund- und Mittelschule, Busparkplatz

Durch gezielte Übungen und verschiedene Techniken wird aus dem Sport ein ausgewähltes Gesundheitstraining (90 Min., bei jedem Wetter). Stöcke werden gestellt. Leitung: Gundula Krischke, GEOGUNDA-NW-Schule, A-Lizenzlehrerin. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

E-Bike-Radltour durchs Rottal
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen

Geführte Tour mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem E-Bike 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark

Erfahren Sie Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner. Kosten: 11 €, mit Gästekarte 9 €.

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
17 Uhr – Artrium, am Brunnen

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis

8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Intermezzokonzert
19 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Musik" spielen die Schüler und Ensembles der Klavier- und Violoncelloklasse unter der Leitung der Fachlehrkräfte Mariola Libera, Zsuzsanna Lugosi und Paul Deutsch. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Donnerstag, 16. Mai

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafes. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Mit dem Radl auf Tour
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Geführte Radltour durchs Rottal mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem Fahrrad 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Themenwanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Marienmonat Mai. Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Schnupper-Golf auf der Driving-Range
16 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
Mit Golflehrer Josef Loher. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. Anmeldung im Bella Vista Golfpark unter 08563/977400.

Polizeiorchester Bayern
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Unter dem Konzerttitel „What a Wonderful World" steht das Benefizkonzert des Polizeiorchesters unter der Leitung von Generalmusikdirektor Prof. Johann Mösenbichler. Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel.: 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Samstag, 18. Mai

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Sonntag, 19. Mai

Sonntagskonzert
10.30 Uhr – Neuer Marktplatz, Musikpavillon
Big Band Bad Birnbach; Leitung: Ferdinand Meixner (bei ungünstiger Witterung im Artrium).

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Montag, 20. Mai

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, ge-

genüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Nordic-Walking-Technik-Training
16.30 Uhr – Artrium, Übungsanlage Nordic Walking
Die richtige Technik macht's! Lernen Sie Nordic Walking bei einer erfahrenen Trainerin (90 Min., bei jedem Wetter). Stöcke werden gestellt. Anmeldung bis 12 Uhr in der Gästeinformation im Artrium, Tel. 08563/963046. Leitung: Gundula Krischke, A-Lizenzlehrerin der GEOGUNDA-NW-Schule. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

Dienstag, 21. Mai

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium®
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle interessierten Gäste und Einheimische, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Geführte Wanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Golfluft schnuppern
14 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
14 Uhr: Golferkundungsfahrten mit dem Golf-Cart, 15 Uhr: Schnupper-Spiel!Golf, 16 Uhr: Golf-Schnuppertraining mit Golflehrer auf der Driving-Range. Anmeldung im Bella Vista Golfpark, Tel. 08563/977400. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. (Der Preis gilt unabhängig davon, ob alle Programme wahrgenommen werden oder nur eins davon.)

Meditationsweg im Kurpark
16 Uhr – Artrium, am Brunnen
Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen.

Mittwoch, 22. Mai

Nordic-Walking-Tour
8.30 Uhr – Grund- und Mittelschule, Busparkplatz
Gezielte Übungen und verschiedene Techniken machen aus dem Sport ein ausgewähltes Gesundheitstraining (90 Min., bei jedem Wetter). Stöcke werden gestellt. Leitung: Gundula Krischke, GEOGUNDA-NW-Schule, A-Lizenzlehrerin. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

E-Bike-Radltour durchs Rottal
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Geführte Tour mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem E-Bike 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Erfahren Sie Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner. Kosten: 11 €, mit Gästekarte 9 €.

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
17 Uhr – Artrium, am Brunnen
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis 8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Mittwochskonzert
19.30 Uhr – Neuer Marktplatz, Musikpavillon
Blaskapelle Gerleigner; Leitung: Claus Gerleigner (bei ungünstiger Witterung im Artrium).

Donnerstag, 23. Mai

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Mit dem Radl auf Tour
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Geführte Radltour durchs Rottal mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem Fahrrad 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Raus ins Rottal
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Schnupper-Golf auf der Driving-Range
16 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
Mit Golflehrer Josef Loher. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. Anmeldung im Bella Vista Golfpark unter 08563/977400.

YOGA
17 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Erfahren Sie, wie Sie durch Yoga mit verstärkter Kraft, neuer Lebensfreude, innerer Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zurückkehren können! Matten sind vorhanden. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 8 €. Leitung: Angela Venus, Yogalehrerin.

Junges Podium
19 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Von Klassik über Volksmusik bis hin zur Moderne. Fortgeschrittene Schüler der Musikschule Bad Birnbach zeigen, was sie in diesem Schuljahr bereits gelernt haben. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Freitag, 24. Mai

Maiandacht
19 Uhr – Hubertuskapelle, Freifläche
Bittgang 19 Uhr FFW-Haus Obertattenbach. Bei ungünstiger Witterung in der Kirche Kirchberg.

Limmer und Machatschek: „Es passiert!“
20 Uhr – Apothekergarten, an der Hofmark Apotheke
Abenteuerliches Kabarett im Duett – ein furioses Vergnügen! Reservierung unter 0171/8888366 oder per Mail an aub@hofmark-apotheke.de. Eintritt: 20 €, mit Kunden- oder Gästekarte 18 €.

Samstag, 25. Mai

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Sonntag, 26. Mai

Bräunlfest des Faschingsvereins
10 Uhr – Neuer Marktplatz
Traditionell findet das Fest am Neuen Marktplatz statt. Sie werden bedient von unseren feschen Gardemädchen, Hofdamen und Elferräten. Mit Livemusik, kulinarischen Köstlichkeiten und einer Hüpfburg für Kinder.

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Montag, 27. Mai

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Dienstag, 28. Mai

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium®
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Auf der idyllischen Fahrt von Bad Birnbach nach Pfarrkirchen haben Sie die Gelegenheit, das Rottal einmal anders zu genießen. Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt: 7,50 €, inkl. 2,50 € Wertgutschein, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés. Buchung in der Gästeinformation im Artrium.

Geführte Wanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Golfluft schnuppern
14 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
14 Uhr: Golferkundungsfahrten mit dem Golf-Cart, 15 Uhr: Schnupper-Spiel!Golf, 16 Uhr: Golf-Schnuppertraining mit Golflehrer auf der Driving-Range. Anmeldung im Bella Vista Golfpark, Tel. 08563/977400. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. (Der Preis gilt unabhängig davon, ob alle Programme wahrgenommen werden oder nur eins davon.)

Mittwoch, 29. Mai

Nordic-Walking-Tour
8.30 Uhr – Grund- und Mittelschule, Busparkplatz
Durch gezielte Übungen und verschiedene Techniken wird aus dem Sport ein ausgewähltes Gesundheitstraining (90 Min., bei jedem Wetter). Stöcke werden gestellt. Leitung: Gundula Krischke, GEOGUNDA-NW-Schule, A-Lizenzlehrerin. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

E-Bike-Radltour durchs Rottal
13.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Geführte Tour mit Einkehr (ca. 20 km). Für die Tour können Sie sich ein E-Bike im Artrium ausleihen, Voranmeldung nötig. Kosten: 12 €, mit Gästekarte 10 €. Kosten bei eigenem E-Bike 6 €, mit Gästekarte 3 €. Bitte denken Sie an Ihre Sicherheit (Fahrradhelm). Führung: Martha Kagerer.

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Erfahren Sie Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner. Kosten: 11 €, mit Gästekarte 9 €.

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
17 Uhr – Artrium, am Brunnen
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis 8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Caspar von Schmid
19.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Das „ländliche Bad“ hat eine über 1200-jährige Geschichte. Das Leben des Caspar von Schmid, der während des Dreißigjährigen Krieges in Schwandorf als Sohn eines begüterten Staatsbeamten geboren wurde und eine Bilderbuchkarriere machte, wird in einem historischen Festspiel aufgeführt. Eintritt: 17 €, mit Gästekarte 15 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 7,50 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 18.30 Uhr Abendkasse.

Donnerstag, 30. Mai

Schnupper-Golf auf der Driving-Range
16 Uhr – Bella Vista Golfpark, Clubhaus
Mit Golflehrer Josef Loher. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 4 €. Anmeldung im Bella Vista Golfpark unter 08563/977400.

Caspar von Schmid
19.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Das „ländliche Bad“ hat eine über 1200-jährige Geschichte. Das Leben des Caspar von Schmid, der während des Dreißigjährigen Krieges in Schwandorf als Sohn eines begüterten Staatsbeamten geboren wurde und eine Bilderbuchkarriere machte, wird in einem historischen Festspiel aufgeführt. Eintritt: 17 €, mit Gästekarte 15 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 7,50 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 18.30 Uhr Abendkasse.

Freitag, 31. Mai

Caspar von Schmid
19.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Das „ländliche Bad“ hat eine über 1200-jährige Geschichte. Das Leben des Caspar von Schmid, der während des Dreißigjährigen Krieges in Schwandorf als Sohn eines begüterten Staatsbeamten geboren wurde und eine Bilderbuchkarriere machte, wird in einem historischen Festspiel aufgeführt. Eintritt: 17 €, mit Gästekarte 15 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre 7,50 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 18.30 Uhr Abendkasse.

Samstag, 1. Juni

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Sonntag, 2. Juni

Sonntagskonzert
10.30 Uhr – Neuer Marktplatz, Musikpavillon
Big Band Bad Birnbach; Leitung: Ferdinand Meixner (bei ungünstiger Witterung im Artrium).

Rund um Bad Birnbach

Käsespezialitäten
Jeden Mittwoch, 16.30–19 Uhr (außer Pfingst- und Sommerferien) in Schatzbach 12, bei Bad Birnbach
Regional und handwerklich hergestellt.

Kößlarner Bauernmarkt
13–16.30 Uhr – jeden Donnerstag, in Kößlarn
In und vor einer urigen Markthalle mit Café und musikalischer Unterhaltung (außer Feiertage).

Muttertagskonzert in Ortenburg
12.5.19, 19 Uhr – in der Schlosskapelle
Der Frauengsang Pomp-A-Dur, die Geschwister Seiler und die VielHarmonie laden zu einem Muttertagskonzert in die Schlosskapelle Ortenburg. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Themenführungen in Altötting
Sa., 14 Uhr – Kombiführung mit Museumsbesuch
So., 14.30 Uhr – Kurzführung im Herzen Bayerns
Mai – Oktober, Infos unter Tel. 08671/5062-19

Ausstellungen

Ausstellung im Artrium: Daniela Wertheim und Danny Gross
Das Künstlerpaar aus Nürnberg zeigt eine Auswahl seiner Synergie- und Sandstein-Bilder. Das Artrium ist täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Freilichtmuseum Massing

wo sich die Sau wohl fühlt

Massing im Rottal
Steinbüchl 1
Di bis So 9–18 Uhr
fon 0 87 24. 96 03 0
www.freilichtmuseum.de

FREILICHT MUSEUM MASSING

Bilder Galerie Gerner
Bad Birnbach/Lengham
Hauptstraße 4

Geöffnet Dienstag und Freitag 14–18 Uhr – oder einfach mal vorbeischauen!
Tel.: 08563/976742 od. 811
www.bernhard-gerner.de
Auftragsarbeiten.

Hans-Reiffenstuel-Haus Pfarrkirchen
St.-Rémy-Platz
Tel.: 08561/30658
Entfernung 12 km

Bücherei und Ausstellung „Heimische Tierwelt“: Mo.–Fr. 14–17 Uhr, Do. 11–13 Uhr (nur an Schultagen) und 14–19 Uhr, 1. Sa. im Monat 10–12 Uhr.
Kunstausstellungen: siehe www.pfarrkirchen.de

Altes Rathaus Pfarrkirchen
Stadtplatz 1
Tel.: 08561/30658
Entfernung 12 km

Touristinformation: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
Kunstausstellungen: siehe www.pfarrkirchen.de

Museen der Umgebung

1200 Jahre Bad Birnbach Historische Ausstellung
Kirchplatz 2
(ehemaliges Kloster)
Bad Birnbach

So. 14–17 Uhr
Mo. 15–17 Uhr
Eintritt frei

Bauernmuseum Niedermaier
Tel.: 08563/3920
Bleichenbach 7
Bad Birnbach

Sammlung ländl. Geräte u. Maschinen, Besichtigung nach tel. Vereinbarung

Bruder-Konrad-Haus Parzham
Tel.: 08532/2311
Entfernung 5 km
Anfahrt Richtung Passau

Mo.–Sa. 10–16 Uhr,
Sonn- u. Feiert. 12–16 Uhr
Di. Messe 16 Uhr
3.5. Maiandacht

Kirchenmuseum Kößlarn
Tel.: 08536/268
Entfernung 12 km
Anfahrt über
Bayerbach, Thanham
Do., Sa., So. 13–16 Uhr
Führung nach telefonischer
Vereinbarung
Eintritt 2 €

Heimatmuseum Pfarrkirchen im Alten Rathaus
Tel.: 08561/30615
Stadtplatz 1
Entfernung 12 km
Di., Do. 14–16 Uhr,
Fr.–So. und Feiertage
15–18 Uhr, Eintritt frei

Raritäten-Museum Johanniskirchen
84381 Johanniskirchen
Obere Hauptstr. 11
Tel.: 08564/1734
Entfernung 18 km
Zeitgeschichte ab den 50er-Jahren. Sammlerstücke aus allen Lebensbereichen vom Zweirad bis zum Phonogerät. Führung (ca. 1–1,5 h) n. tel. Vereinb. Eintritt frei.

Schlossmuseum Ortenburg
Tel.: 08542/8984060
Entfernung 20 km
Anfahrt über Haarbach, Ortenburg
Do.–So. 10–17 Uhr,

Motorrad- und Kleinwagenmuseum
94072 Bad Füssing-Egglfing
Obere Inntalstr. 78
Tel.: 08532/567
oder 08537/919655
Entfernung 27 km
Ständig 100 Motorräder d. 50er-Jahre und wechselnd mindestens 3 Kleinwagen. Eintritt: 2 € (für wohltätige Zwecke.) Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Leonhardi-Museum Aigen
Tel.: 08537/91089
Entfernung 28 km
Anfahrt über Rotthalmünster, Schambach, Aigen
Di., Mi., Sa., So. und Feiertage 14–17 Uhr

Modelleisenbahnclub Eggenfelden
Schießstättgasse 3 a
Entfernung 28 km
Tel.: 0171/1077636 (nur Di. ab 19 Uhr)
www.mec-eggenfelden.de

Heimatmuseum Simbach
Tel.: 08571/2891
Entfernung 30 km
Anfahrt über
Pfarrkirchen, Simbach
Di. 15–17 Uhr,
Fr. 18–20 Uhr,
Führung n. Vereinbarung

Freilichtmuseum Massing
Tel.: 08724/96030
Entfernung 35 km
Mo.–So. 9–18 Uhr,
(außer an Feiertagen)

Berta-Hummel-Museum Massing
Berta-Hummel-Str. 2
Tel.: 08724/960250
Entfernung 35 km
Mo.–Sa. 9–17 Uhr,
So. 10–17 Uhr
Anfahrt über Eggenfelden

Maschinen- und Motorensammlung Speer
84326 Rimbach
Mitterrohrbach
Rattenbacher Str. 10
Tel.: 08727/1203
Entfernung 35 km
Anfahrt ü. Eggenfelden, Falkenberg, Mitterrohrbach
Mo.–Sa. 10–18 Uhr

1. Rottaler Meterstab-Museum
Sallach bei
Eggenfelden
Tel.: 08735/427
Entfernung 37 km
Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung, Anfahrt über Eggenfelden, Falkenberg, Richt. Reicheneibach

Stift Reichersberg
Tel.: +43 7758/2313
Entfernung 40 km
Anfahrt über
Rotthalmünster,
Kirchham, Obernberg
Reichersberg
Kloster: Stiftsführungen
Mi. und So. 15 Uhr
Stiftshof: tägl. 7–19 Uhr
Klosterladen:
Di.–Sa. 11–17Uhr,
So.-/Feiertage 12–17 Uhr

Museum Moderner Kunst Passau
Tel.: 0851/3838790
Entfernung 50 km
Di.–So. 10–18 Uhr
Mo. Ruhetag

Glasmuseum Passau
Tel.: 0851/35071
Entfernung 50 km
Täglich 9–17 Uhr,
keine Führung möglich

Wegen Renovierung geschlossen:
Brauereimuseum Aldersbach
Museum Kloster Asbach

Theaterveranstaltungen

„Theater an der Rott" in Eggenfelden
Tel.: 08721/1268980, Kasse: Mo.–Fr. 9–13 Uhr,
zusätzlich geöffnet Di.–Do. 16–18 Uhr.
Programm unter www.theater-an-der-rott.de

Landestheater Niederbayern in Passau
Tel.: 0851/9291913,
E-Mail: theaterkasse@passau.de
Gottfried-Schäffer-Str. 2 + 4, 94032 Passau
Kasse: Di.–Fr. 10–13 Uhr, Di., Do., Fr. 16–17.30 Uhr
Abendkasse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn. Programm unter

Sport- und Freizeitanlagen in Bad Birnbach, Grabpointstraße

Angeln
Im gemeindeeigenen Fischweiher,
Tageskarte 7,50 €, mit Gästekarte 5 €.

Bogenschießen
Je nach Witterung wird jeden Donnerstag, 18–20 Uhr auf dem Freigelände oder in der Tennishalle trainiert.
Gäste, die am Training teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen.

Basketball
An der Freizeitanlage ist ein Basketballkorb vorhanden und kann kostenlos genutzt werden.

Fußball
Kostenloser Ballverleih

Minigolf
Eine Runde Minigolf 3 €, Kinder bis 6 Jahre spielen kostenlos. (Pfand 3 €)

Tischtennis
Kostenloser Schlägerverleih

Tennis
Hallenplatz je Std. Mo.–Fr. 9–16 Uhr
18 €; mit Gästekarte 17 €,
ab 16 Uhr 21 €; mit Gästekarte 20 €

Stockschießen des TV Bad Birnbach
Jeden Donnerstag ab 19 Uhr in der Freizeitanlage

Tier- und Erholungsparks

Wasserschloss Schönau
Tel.: 08726/96880
Entfernung 18 km
Anfahrt über Pfarrkirchen, Richtung Arnstorf
Mittelalterliche Schlossanlage mit Schlosspark, entstanden 1840. Keine Führungen, nur Gartenbesichtigung möglich.

Wildpark Schloss Ortenburg
Tel.: 08542/7171
Entfernung 20 km
Anfahrt über Haarbach, Ortenburg
tägl. 9–19 Uhr geöffnet

Vogelpark Irgenöd
Tel.: 08542/7130
Entfernung 20 km
Anfahrt über Haarbach, Ortenburg
tägl. 9–19 Uhr geöffnet

Europareservat Unterer Inn
Bayerisch-Oberösterreichisches Info-Zentrum
Innwerkstraße 15,
94140 Ering
Tel.: 08573/1360
Entfernung 25 km
Mo.–Sa. und feiertags 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr,
So. 13–17 Uhr
Führungen: So. ab 10 Uhr (je nach Witterung)

Rundflüge

Flugplatz Eggenfelden, Tel.: 08721/96380
Landkreis-Rundflüge, Chiemsee-Flug oder kleiner Alpenrundflug, Ballonfahrten

Ballonfahrten

Erlebniswelt-Voglsam
Voglsam 1, 84337 Schönau, Info und Buchung unter Tel.: 08726/210, Start in Voglsam, Ballon für 8 und 12 Personen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Golfplätze

Bella Vista Golfpark
18-Loch-Golfplatz, 9-Loch-Kurzplatz, 18-Loch-Spiel!Golf-Anlage, großzügige Driving-Range/Übungsbereiche, ProShop/Golfbistro mit Sonnenterrasse, Tel.: 08563/977400, Fax: 9774029
Öffnungszeiten: tägl. 8–18 Uhr

Rottaler Golfclub
(Meisterschaftsanlage – Golfschule), 18-Loch-Anlage bei Postmünster – tägl. geöffnet, Golfshop/gemütliche Gastronomie. Tel.: 08561/5969, Fax: 2646

Radverleih in Bad Birnbach

Radverleih „Gerti's Zweiradshop"
Neuer Marktplatz 21, Tel.: 08563/978973
Mo.–Fr. 9–12 und 15–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Freibäder in der Umgebung

Bad Birnbach Naturbadeweiher in Gries

Amsham (8 km), geöffnet 10–20 Uhr. 25-m-Schwimmbecken mit 12,5-m-Nichtschwimmerbecken (geheizt), Planschbecken, Tel.: 08543/1240

Pfarrkirchen (12 km), geöffnet 8–20 Uhr (bei schlechtem Wetter bis 18 Uhr). Mitte Mai bis Ende Juli 8–21 Uhr bei entsprechender Witterung. 50-m-Schwimmbecken, Erlebnisbecken, 2 Wasserrutschen (Länge 50 m), Kinderbecken, Tel.: 08561/970280

Bad Griesbach (12 km), geöffnet 9–20 Uhr. 50-m-Schwimmbecken, Erlebnisbecken, Kinderbecken, Wasserrutsche (82 m), Tel.: 08532/7805

Triftern (15 km), täglich geöffnet 10–20 Uhr. Schwimmbecken mit Nichtschwimmerabgrenzung, Planschbecken, Tel.: 08562/96100

Ering (25 km), geöffnet 9–20 Uhr, bei schlechtem Wetter geschlossen. 50-m-Schwimmbecken, Planschbecken, Tel.: 08573/464

Unteriglbach (25 km), geöffnet 9–20 Uhr. 50-m-Schwimmbecken, Nichtschwimmerbecken, Sprungbecken, Rutsche, Planschbecken, Tel.: 08542/1640

Arnstorf (30 km), bei gutem Wetter geöffnet 9–19 Uhr. 50-m-Schwimmbecken, Kinderbecken, Tel.: 08723/979176

Eine Fahrt mit dem Pfarrkirchner Dampfross ...

Von Pfarrkirchen nach Bad Birnbach oder umgekehrt. Bei der ca. 50-minütigen Fahrt erkunden Sie die „Rottaler Ross"-Stadt und erleben eine ganz besondere Fahrt mit der Kleinwegebahn, dem „Pfarrkirchner Dampfross". Auch für einen Familienausflug ist die gemütliche Fahrt bestens geeignet. Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren bezahlen nur die Hälfte – mit einem Freizeitheft und in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen ist die Fahrt von Pfarrkirchen nach Bad Birnbach für Kinder und Jugendliche kostenlos.
Anmeldung und weitere Informationen: Gästeinfo im Artrium: Tel.: 08563/963046. Fahrplan: jeden Dienstag und Donnerstag von Mai bis September, außer an Feiertagen und bei schlechter Witterung. Abfahrt Bad Birnbach (am Brunnen vor dem Artrium): 13.30 Uhr, Rückfahrt von Pfarrkirchen: 17 Uhr. Fahrpreis 7,50 €, inkl. Wertgutschein in Höhe von 2,50 €, einzulösen in Pfarrkirchner Cafés.

Maifest im ländlichen Bad – Neuer Marktplatz, Bad Birnbach

Dienstag, 30. April – Maibaumaufstellen

ab 14 Uhr Livemusik mit der „Trifterner Blosn“

ab ca. 16 Uhr Maibaumaufstellen

ab 18 Uhr Livemusik bis ca. 21 Uhr mit den „Hirschegg Buam“

Mittwoch, 1. Mai – großes Maifest

ab 10.30 Uhr Blaskapelle Gerleigner, Bad Birnbach

ab ca. 14 Uhr Livemusik mit den original Trattnachtalern

ab ca. 16 Uhr Maibaumkraxeln mit den „Zeiinger Maibaumsteigern“

ab ca. 17 Uhr Livemusik mit den original Trattnachtalern bis ca. 21 Uhr

Verkaufsoffener Feiertag von 11.30 bis 16.30 Uhr

Das Team vom „Gasthof Kirschner“ kümmert sich um Ihr leibliches Wohl und versorgt Sie an beiden Tagen mit bayerischen Schmankerln. Dieses Angebot rundet die Bäckerei Brummer aus Hirschbach mit Süßem ab.
Tolle Preise gibt es in der Losbude zu gewinnen!

Besuchen Sie am 1. Mai auch den Tag der offenen Tür bei Blumen Bruckmeier von 10 bis 16 Uhr.

RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen!

Bad Birnbach:	**Telefon – Ruhetag**
Café Achter	08563/977313 – keinen
Café im Lenauhof	08563/9601-00 – Donnerstag
Der Grieche im Hotel Sonnenhof	08563/9789825 – keinen tägl. 17–22.30 Uhr, Sonn-/Feiertage 11.30–15 Uhr/17–21.30 Uhr
Gasthof „Rottaler Stub'n“	08563/96060 – keinen
Gasthof Wasner	08563/871 – keinen
„Gräfl. Hotel Gasthof Alte Post“	08563/2920 – keinen
Hotel Gasthof „Alter Weißbräu“	08563/975110 – keinen
MyMyCuisine Asiatisches Restaurant	08563/9774688 – Montag Neuer Marktplatz 20
Rathauscafé	08563/1457 – Donnerstag tägl. 9–18 Uhr
Restaurant „Zum Heurigen“ Tanzlokal im Hotel Sternsteinhof	08563/295777 – keinen tägl. 7.30–14 Uhr + 17–23 Uhr abends (Fr. + Sa.) Livemusik & Tanz
Lesecafé Sophia im Artrium	08563/963071 – keinen
Restaurant, Bar, Café im Hotel Sonnengut	08563/3050 – Mo.+Di. (Hirschstube)
Restaurant-Café im „Hotel Quellenhof“	08563/3070 – Dienstag außer an Feiertagen
Restaurant im Hotel „Chrysantihof“	08563/2990 – keinen täglich 17.30–21 Uhr, Bar ab 19.30 Uhr (außer Fr.)
Ristorante-Pizzeria „Il Caminetto“	08563/975687 – Mittwoch Mo.–Di. ab 17 Uhr; Do.–So. 11–14 Uhr und 17.30–23 Uhr
Ristorante-Pizzeria „Roma“	08563/897 – Montag 10–14 Uhr und 17–22 Uhr
Sammareier Gutshof Restaurantstub'n „Altbirnbach“	08563/2035 – keinen
Via-Mar, Café-Lounge	08563/9789270 Hofmark 39; tägl. ab 10 Uhr Mittwoch ab 17 Uhr
Wirt am Berg	08563/9764356 – Dienstag tägl. warme Küche, 11–14 u. 17–21 Uhr, Mi. ab 17 Uhr, Am Berg 2
Bayerbach:	**Telefon – Ruhetag**
Familiengasthof Huckenhamer Stadl	08532/9278070 – Montag tägl. 11.30–21.30 Uhr
Gasthof „Zur Mühle“	08532/96160 – Donnerstag
Hirschbach:	**Telefon – Ruhetag**
Gasthaus Kirschner	08563/91411 – Mo.–Di. Sonntag bis 14 Uhr geöffnet
Gasthaus Kurzbuch	08563/2305 – Di. und Mi. So. 10–16 Uhr
Holzham:	**Telefon – Ruhetag**
Landgasthaus Winbeck	08532/925880 – Sonntag
Kößlarn:	**Telefon – Ruhetag**
Gasthaus-Pension Bimesmeier-Eichler	08536/9600-0 – Montag außer an Feiertagen
Lengham:	**Telefon – Ruhetag**
Nostalgiewirtshaus „Roßstall im Arterhof“ und Hofcafé	08563/96130 oder 961375 Mo.–Mi. 12–14 Uhr und Do.–Sa. ab 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 12–14 Uhr und ab 17 Uhr Sa./So. 7.30–10.30 Uhr Frühstück, kein Ruhetag
Oberbirnbach:	**Telefon – Ruhetag**
Gasthof „Zum Tremmel“	08563/800 – Di./Do. Ruhetag außer an Feiertagen. Mo./Mi. ab 18 Uhr, Fr. ab 15 Uhr, Sa./So./Feiert. ab 10 Uhr geöffnet
Steinberg:	**Telefon – Ruhetag**
Rottaler Bienenhof	08536/555 – Mo. Di.–So. 12–23 Uhr (warme Küche 12–14, 17–21 Uhr)

Neues Einsatzfahrzeug für FFW Luderbach

Die Segnung eines neuen Feuerwehrautos zähle zu den schönsten Aufgaben, sagte Bürgermeister Josef Sailer eingangs. Es war eine ökumenische Segnung, die Pfarrer Hans Heindl und seine evangelische Kollegin Pia Werner vornahmen. Werner sagte, es sei eine biblische Aufgabe für Christen, dem Nächsten zu helfen. Das bringe aber oft die eigene Gesundheit in Gefahr. Deshalb bat sie um den Schutz der Einsatzkräfte bei der Segnung. „Wie gut, dass Gott uns Menschen gibt, die sich diesen Aufgaben stellen", betonte sie und lobte damit auch den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehrfrauen und -männer. Gott motiviere sie durch seinen Heiligen Geist, ihrer Berufung zu folgen. Sie übergab Kommandant Franz Jetzinger einen Schlüsselanhänger, der neben einem Herz und einem Kreuz auch einen Anker enthält. Dann folgte die Segnung des Fahrzeuges und einer Christopherus-Plakette, die später Kreisbrandrat René Lippeck an die Wehr übergab. Auch Landrat Michael Fahmüller lobte die Eigenleistung der Feuerwehr, dankte für den staatlichen Zuschuss und würdigte vor allem das finanzielle Engagement der Gemeinde. Das TSF-L könne viel mehr Ausstattung aufnehmen, sei sehr flexibel einsetzbar. Doch bei aller Technik: „Ohne Frauen und Männer in der Feuerwehr ginge es nicht", sagte Fahmüller und erinnerte an die Hochwasserkatastrophe von 2016. „Die Technik ist das eine, das Personal und das Miteinander das andere." Kreisbrandrat René Lippeck beschrieb den Wandel der Aufgaben bei den Feuerwehren. Modernes Handwerkszeug sei für die Arbeit der Wehren unerlässlich, sagte er. Die Fahrzeuggeneration TSF-L biete ein breites Aufgabenspektrum und stelle auch neue Herausforderungen für die Feuerwehr. Josef Frei, Pfarrkirchner Polizeichef, freute sich über die Einladung. „Wir sind es gewohnt, mit Profis zusammenzuarbeiten. Das sind Sie bei den Feuerwehren", meinte er. In Luderbach gehöre ein gefährlicher Bahnübergang zum Einsatzgebiet. Er dankte dafür, dass sich die Feuerwehren auch bei schlimmsten Einsatzszenarien ihren Aufgaben stellten. Bürgermeister Josef Sailer blickte auf den Beginn seiner Amtszeit zurück. Bei einer Leistungsabnahme lernte er die Situation um das alte Fahrzeug kennen. Dass Handlungsbedarf bestand, war klar, denn: „Die Feuerwehren spielen im Sicherheitskonzept unserer Gemeinde eine zentrale Rolle." Der Rathauschef dankte dafür, dass die Feuerwehr Schwaibach den gleichen Fahrzeugtyp wählte. So bekam man höhere Zuschüsse. „Es war wichtig, dass sich die beiden Wehren zusammengetan haben", betonte er. Fahrgestell, Aufbau, Beladung und Rollcontainer hätten zusammen 150.577 Euro gekostet, rechnete Sailer vor. Von der Regierung kamen 46.200 Euro Zuschuss, die Feuerwehr leistete 10.000 Euro – für die Gemeinde verblieben so 94.377 Euro Eigenanteil. Sailer dankte der Regierung, dem Landkreis, der Feuerwehr-Inspektion und der Luderbacher Feuerwehr für die Unterstützung. Kommandant Franz Jetzinger bestätigte, dass der Zahn der Zeit am alten Auto arg genagt hatte. Jetzt sei man wieder gut gerüstet, sagte der Kommandant und dankte allen Beteiligten und natürlich den eigenen Kameraden. Vorstand Georg Zue stieß ins gleiche Horn. „Die Freude über das neue Fahrzeug ist groß", sagte er und rief seinem Kommandanten zu: „Wir stehen hinter dir und werden alles schnell umsetzen, auch was die Ausbildung betrifft." Dank galt allen Spendern. Anschließend wurden die Gäste von der Feuerwehr Luderbach bestens bewirtet. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blaskapelle Gerleigner.

Text/Bild: Viktor Gröll

Neue Räume, gleicher Serivce rund um Schönheit: Kosmetikstudio Sabine Fischer eröffnet im Aparthotel am Sonnenhügel

Sabine Fischer ist mit ihrem Kosmetikstudio umgezogen. Sie bleibt am Aunhamer Berg, doch hat die Räume, in denen sie Kunden Service rund um Schönheit, Gesundheit und Wohlbefinden bietet, nun im Aparthotel am Sonnenhügel anstatt wie bisher im Hotel Sonnengut. „Das Studio ist individueller, spezieller und privater", erklärt Sabine Fischer, „es passt perfekt zu unseren Behandlungen, die sich vor allem um Medical Beauty und Entspannung drehen." Die neuen Räume sind lichtdurchflutet und schaffen eine angenehme, entspannte Atmosphäre. Der wundervolle Ausblick tut sein Übriges! Es fällt leicht sich fallen zu lassen und in einem der Behandlungsstühle die Zeit zu vergessen. Gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Christine Büchler bietet Sabine Fischer vor allem hochkarätige Anti-Aging-Behandlungen. Dazu hat die Kosmetikerin verschiedene Apparaturen für Lifting, Microneedling oder Laser- und Kaltlichtbehandlung. Auf ein Gerät ist Sabine Fischer besonders stolz, es dient zut Fettreduzierung. „Wir haben mit der Radiofrequenztherapie eine sehr wirkungsvolle Schlankheitsmethode gegen Bauchspeck", erzählt Sabine Fischer. Mithilfe von Radiofrequenzwellen wird das Fett erwärmt und so abgetötet. Anschließend transportiert das Lymphsystem die toten Zellen ab. „Die Behandlung ist schmerzfrei", erklärt die Kosmetikerin, „sie eignet sich perfekt, um den Körper zu modellieren." Im Kosmetikstudio am Sonnenhügel wird nicht nur mit hochwertigen Geräten und Produkten wie von Sisley oder Maria Galland behandelt, die Kunden können sich die Produkte auch für den Hausgebrauch kaufen. So findet sich bei Sabine Fischer alles, was Körper und Geist schöner und ausgeglichener macht. Text/Bild: Dippl.

Von links: Walter Niedermeier vom Aparthotel am Sonnenhügel gratuliert Sabine Fischer und Mitarbeiterin Christine Büchler zur Eröffnung.

Philipp Meyer mit großen Zielen für die neue Saison

Sporteln in Schnee und Eis, Training zwischen Prüfungen,Tests zur Zulassung als Skikursleiter, die Profis im Blick und sportlich in Reichweite: Philipp Meyer vom Skiclub Bad Birnbach feilt fleißig weiter an seiner Profikarriere als Triathlet. Sein Ziel ist es, in den Nationalkader aufgenommen zu werden. Nach einigen trainingsreichen Wochen ging es für Philipp vor Weihnachten zum Finale der Winterlaufserie nach Augsburg. Der Kurs war hart, die Bedinungen winterlich, doch der Birnbacher Nachwuchssportler erzielte ein bemerkenswertes Ergebnis: Er landete nur drei Sekunden hinter Profitriathlet Roman Deisenhofer auf dem Podest! „Das zeigt mir, wie weit ich schon gekommen bin und dass der Sprung zu den ganz großen Jungs nicht mehr so weit ist", freut sich Philipp. Doch nicht nur Sportliches gibt es zu berichten. Da für den Jungtriathleten das letzte Jahr seiner Fachlehrerausbildung ansteht, hatte er einige Prüfungen, die es zu meistern galt. So gab es neben dem Training noch viele Stunden, die er am Schreibtisch und in der Schule verbringen musste. Auch in dieser Saison warten viele große Rennen auf Philipp. Starten wird er die Sommersaison beim Weko Halbmarathon, er peilt dabei eine persönliche Bestleistung von unter 1 Stunde und 20 Minuten an. Auch beim Sommernachtslauf, der am 13. Juli wieder zahlreiche Profi- und Hobbysportler in den Kurort locken wird, geht Philipp an den Start. Text: Red.

Konzertchor Bad Birnbach feiert 30. Geburtstag

Im Januar 1989 meldeten sich auf einen Presseaufruf hin „54 Damen und Herren aus Bad Birnbach und Umgebung und erklärten sich bereit, eine Chorgemeinschaft zu gründen“, heißt es in der Chronik des Klangkörpers. Kein geringeres Werk als das „Requiem“ von Wolfgang Amadeus Mozart hat man sich für das Jubiläum ausgesucht. Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt war dafür der ideale Schauplatz. Für das große Ereignis wurde eigens ein Projektchor geformt, der neben dem Bad Birnbacher Konzertchor aus den Bennosingers aus München sowie aus Mitgliedern der Chorgemeinschaft Klingen, Obermauerbach und Obergriesbach bestand. Als Solisten konnte man Sopranistin Bettina Baumgartner-Geltl, Kaja Plessing (Alt), Tenor Bernhard Hirtreiter und Wolfgang Wirsching (Bass) gewinnen. Dazu gesellte sich das Freie Landesorchester Bayern, die Leitung oblag Anton Wiener. Die Pfarrkirche war gut gefüllt, als Musikschulleiterin Piroschka Sztrókay das Mikrofon ergriff und die Anwesenden begrüßte. Dann aber hatten die Musiker das Sagen. Was folgte, war eine eindrucksvolle Darbietung. Zu Beginn wurde „Fratres“ von Arvo Pärt intoniert. Es handelt sich dabei um ein einsätziges Werk für Streichorchester und Schlagzeug. Doch dann ging es zur „Hauptsache“ an diesem Abend. Mozarts Requiem stand auf dem Programm. „Requiem“ d-moll (KV 626) – so karg schaute die Ankündigung im Begleitheft aus. Freilich, Kenner wissen: Es handelt sich um ein symbol- wie schicksalsträchtiges Werk, das letzte große Werk, die letzte Nummer im 626 Einträge umfassenden „Köchelverzeichnis“. War es Mozarts eigene Totenmesse? Zufall oder Vorsehung? Wer weiß es schon. Sicher ist, dass der geniale Komponist alles in die musikalische Wagschale warf, um den Zuhörer mit dem Abgrund von Tod und Sterben, aber auch mit der Grundspannung des Lebens zwischen Leid und Glück, Verzweiflung und Hoffnung zu konfrontieren. Mozart selbst konnte das Auftragswerk nicht mehr fertigstellen. Sein eigener Tod holte ihn am 5. Dezember 1791 ein. Mit den Gastmusikern gelang dem Chor ein weiterer großer Erfolg. Am Ende gab es minutenlangen Applaus und Standing Ovations, die allen Beteiligten galten. Die komplette Besetzung – es waren mehr als 70 Sängerinnen und Sänger, vier Solisten und weit mehr als 20 Instrumentalisten – wurde vom Publikum in der gut besuchten Pfarrkirche gefeiert und förmlich auf Händen getragen. Gratulationen gab es in der Kirche und hinterher beim Empfang im Pfarrheim Bruder Konrad von Bürgermeister Josef Hasenberger. „Wir freuen uns, dass wir euch haben“, sagte er. Bad Birnbach sei stolz auf den Chor, der eine große Bereicherung des kulturellen Lebens darstelle. Ein Sonderlob gab es für Musikschulleiterin Piroschka Sztrókay und Michael Suttner, der sie als Stimmbildner bei der Leitung des Chores unterstützt. Eckard Lampe, Vorsitzender des Fördervereins der Musikschule, freute sich ebenfalls. „Das war für uns alle ein Erlebnis“, betonte er. Zusammenhalten, zusammen singen – mehr wolle man gar nicht, freute er sich. Piroschka Sztrókay schließlich dankte der Marktgemeinde für die stete Unterstützung, auch bei diesem Chorprojekt. Im Pfarrheim Bruder Konrad wurde dann mit einem Glas Sekt auf den Erfolg angestoßen. Unter den Gästen waren auch 2. Bürgermeister Franz Thalhammer, 3. Bürgermeisterin Dagmar Feicht, Ehrenbürger Hans Putz, Altlandrätin Bruni Mayer, Landkreis-Kulturbeauftragter Dr. Ludger Drost, Stefan Gruber von der Sparkasse Rottal-Inn und Albert Griebl von der VR-Bank. Text/Bild: Gröll

70 Jahre Blumenzauberer: Blumen Bruckmeier feiert Jubiläum

70 Jahre ist eine lange Zeit. Über 70 Jahre als Betrieb beständig zu sein, zeugt von Leidenschaft und Liebe für die Arbeit. Genau das beweist Familie Bruckmeier, die heuer mit ihrer Gärtnerei Blumen Bruckmeier 70-jähriges Jubiläum feiern kann. „Deine Arbeit ist auch dein Leben", sagt Seniorchefin Anna, und Schwiegertochter Anita ergänzt: „Es gibt nicht privat und Arbeit, es ist alles eins für uns. So arbeiten wir auch ganz anders, weil es nicht zwei Sachen sind, die getrennt werden müssen." Doch nicht nur Leidenschaft gehört zum Erfolgsrezept, auch Tradition ist wichtig, wie Josef Bruckmeier erklärt. „Wir sind uns immer treu geblieben. Wir haben seit 70 Jahren die Tradition, dass sich bei uns alles um die Pflanze dreht." Sohn Marco ergänzt: „Dazu gehört, dass fast alle Pflanzen, die bei uns verkauft werden, auch von uns vor Ort produziert werden." Doch zurück zum Anfang. Zurück zum 1. April 1949, als Josefs Vater den Betrieb offiziell anmeldete. Und zwar als Gemüsegärtnerei, aber auch schon mit Blumen und Zierpflanzen. Das war damals in ländlichen Gebieten sehr unüblich. 1950 wurde dreimal die Woche mit einem handgezogenen Verkaufswagen in die Hofmark gefahren, um Gemüse zu verkaufen. „Und im Sommer immer auch Gladiolen und Astern", erzählt Josef. Angefangen hatte alles mit einem Gewächshaus gerade mal etwas größer als das, was bei vielen im Garten steht. Josefs Vater hat es von seinem Lehrbetrieb in München abgebaut und in Bad Birnbach wieder aufgebaut. „Das war gerade mal 18 Meter lang und 3 Meter breit", meint Josef. Seitdem wurde die Gärtnerei immer von Gärtnermeistern geleitet. „Mein Vater hat 1950 die Prüfung gemacht, ich 1981. Marco hat die Meisterschule 1999 bis 2000 gemacht und Sandro hat die Meisterprüfung im Garten- und Landschaftsbau 2003 abgelegt", erzählt Josef. Marco und sein Bruder Sandro waren schon von klein auf immer mitten im Geschehen beziehungsweise „immer mitten im Erdhaufen", wie sich Marco und Mama Anna lachend erinnern. Ein Meilenstein, der Blumen Bruckmeier zu dem gemacht hat, was es heute ist, ist die Bohrung von 1972, bei der die Chrysantiquelle entdeckt wurde. „Vielleicht gäbe es ohne sie einen großen

Produktionsbetrieb, aber niemals eine Gärtnerei mit all der Floristik", erklärt Seniorchef Josef. „Das Kurgeschehen hat uns sehr geprägt." „Und meine Geburt", lacht Marco. „Ja, im Ernst", meint sein Vater, „wir haben schon früh gewusst, dass wir Nachfolger haben. Dann weiß man, wofür man arbeitet." Und die nächste Generation, Marco und Anita, führen den Betrieb mit denselben Werten weiter, die ihnen von Josef und Anna vorgelebt wurden. „Wir wollen beste Qualität, besten Service zum besten Preis", meint Marco und seine Frau Anita ergänzt: „Und immer ehrlich sein." Außerdem ist den Bruckmeiers wichtig, dass sie an ihrem Standort in Bad Birnbach stark sind. „Dass unser Geschäft so attraktiv ist, dass der Kunde sagt: Dafür fahre ich jetzt dreißig Kilometer", erklärt Marco. Dazu sind der Laden und der Hof immer sehr aufwendig dekoriert. „Allein das Reingehen ist schon ein Erlebnis", erzählt Anita und meint, dass manche Kunden ins Geschäft kommen, sich einen Stuhl suchen und einfach die Blumenpracht um sich genießen. So wird das auch wieder am Tag der offenen Tür am 1. Mai sein, bei dem die Gärtnerei jedes Jahr mit Frühjahrsblühern und Sommerblumen Besucher begeistert. Dieses Jahr gibt es zum Jubiläum eine kleine Zeitreise durch 70 Jahre Blumen Bruckmeier, die über das Gelände führt. Gefragt, welche Blume ihr Betrieb wäre, ist die Antwort einstimmig: „Die Rose natürlich!", sagt Josef. „Die Rose ist beständig, so wie wir", meint Marco. „Ein Klassiker!" Text: Dippl/Bild: Gschneidner

Auch in Zukunft traditionell schick: Übergabe bei Trachten Waldmann

Schon im Dezember 2017 holten Edeltraud und Fritz Rißmann eine junge Dame mit an Bord, zum 1. April übergaben sie nun „ihr" Geschäft endgültig in deren Hände. Die Rede ist von Sandra Eder, die das Traditonsgeschäft am Neuen Marktplatz in Zukunft komplett in Eigenregie weiterführen wird. Die Rißmanns verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand, nachdem sie Trachten Waldmann seit 1992 innehatten. Das Trachtengeschäft war im März 1986 von Edeltrauds Mutter Berta Waldmann eröffnet worden, damals gab es ausschließlich traditionelle Mode für Damen. Doch schnell war klar: Auch Herren und Kinder kleiden sich gerne in Tracht! Das Sortiment wurde erweitert. Edeltraud und Fritz führten das Geschäft mit Vollsortiment an Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für 25 Jahre, bevor sie 2017 in einem ersten Schritt die Damen- und Kinderabteilung an Sandra Eder übergaben. Sie hat sich über das vergangene Jahr als würdige Nachfolgerin erwiesen, gewann sogar den Gründerpreis mit ihrem Konzept für Trachten Waldmann. So konnten die Rißmanns ihr Geschäft mit einem guten Gefühl an die nächste Generation übergeben. Das eine oder andere Mal wird man die beiden aber schon noch im Geschäft sehen, denn selbstverständlich wird bei Bedarf ausgeholfen.

Text: Dippl/Bild: Red.

20-jähriges Geschäftsjubiläum beim Kosmetikinstitut Bel Vita

Ein Geschäft ist schnell eröffnet, doch es über Jahrzehnte am Leben zu erhalten, das ist, was wirklich zählt! Heidrun Lachauer hat das mit ihrem Kosmetikinstitut Bel Vita geschafft. Seit 20 Jahren sorgt sie bei ihren Kunden für Schönheit und Wohlbefinden. Zum Jubiläum gratulierten Bürgermeister Josef Hasenberger und Vorstand des Rings der Gastlichkeit Walter Niedermeier. Heidrun Lachauer ist ausgebildete Schönheitspflegerin und hat ihr Geschäft Anfang 1999 in Bad Birnbach eröffnet. Ihre Profession hat sie durch ständige Weiterbildung über die Jahre perfektioniert und erweitert. Sie ist unter anderem in Fußreflexzonen-, Fingerdruck- und Kräuterstempelmassage ausgebildet und hat Seminare zu Farb- und Stilberatung sowie Hairstyling und Naildesign besucht. In der Professor-Drexel-Straße gelegen, laden die leuchtend gelben Fensterrahmen ihres Studios schon von außen dazu ein, sich hinter den Türen wohlsame Behandlungen für Körper und Geist zu gönnen. Ihre Kunden berät Heidrun Lachauer gemeinsam mit ihrem Team zu passendem Duft und pflegenden Produkten für Haut und Haar und bietet von Shiatsu-Massagen über die verschiedensten Schönheitsbehandlungen wie Augenbrauenkorrektur und Fuß- und Handpflege bis hin zu Lifting und Körperstraffung alles rund um Schönheit und Pflege an. Text: Dippl/Bild: Gschneidner

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Birnbach

Die Aufgaben und Termine der Freiwilligen Feuerwehr Bad Birnbach sind umfangreich, wie bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Wasner klar wurde. Neben den Einsätzen und Übungen ist die Wehr bei zahlreichen kirchlichen und gesellschaftliche Ereignissen aktiv: Maibaumaufstellen, Sommernachtslauf, Christkindlmarkt, Fahnenweihen, Fronleichnam und Erntedank. Zu betrauern waren die Mitglieder Josef Unertl und Johann Schoßleitner, bei deren Beerdigungen die Feuerwehr teilnahm. Doch auch das Vereinsleben bleibt nicht außen vor. Erstmalig fuhr man zur Bierprobe auf das Karpfhamer Fest und mit dem Skiclub zum Skifahren, der Vereinsausflug führte auf den Obersalzberg in Berchtesgaden. Höhepunkte waren der Hoagarten sowie der Feuerwehrball im Januar. Kassier Manfred Wellnhofer musste von einer Unterdeckung von knapp 1400 Euro berichten, worauf Vorstand Michael Zauner klare Worte fand: „Mir gefallen die Zahlen nicht, wir haben ein Minus." Gleichzeitig meinte er aber, dass man sich nicht unterkriegen lasse und vor allem auf einen besseren Hoagarten im August 2019 hoffe, vergangenes Jahr war es schlicht zu heiß. Kassenprüferin Julia Bruckmeier lobte die ordentliche Kasse und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig beschlossen wurde. Kommandant Helmut Wagmann hat 57 aktive Kameraden und Kameradinnen, mahnte jedoch: „Tagsüber sind wir an der personellen Untergrenze!" Es habe im vergangenen Jahr 61 Einsätze gegeben, davon waren 24 Brandeinsätze, 5 Sicherheitswachen, 10 sonstige Einsätze, 11 technische Hilfeleistungen und 11 Fehlalarme. Insgesamt komme die Feuerwehr auf 837 ehrenamtliche Stunden. „Tatsächlich ist es aber viel mehr, denn Veranstaltungen und Übungen sind nicht eingerechnet", erklärte Wagmann. Claudia Gruber und Anna-Lena Feicht berichteten von Jugendfeuerwehr und Löschkids. 13 Mitglieder zählt die Jugendwehr, die fleißig und erfolgreich an Wettbewerben teilnehmen. Doch sie sind auch anderweitig sehr zuverlässig und helfen beim Hoagarten und überbringen jedes Jahr das Licht von Bethlehem an Weihnachten. Zwölf Kinder im Alter von neun bis elf sind momentan bei den Löschkids aktiv. Bei dem Treffen einmal im Monat steht Spiel und Spaß rund um alltägliche Feuerwehrthemen im Vordergrund. Die Arbeit trage Früchte, wie Wagmann erklärte: „Unsere Jugendfeuerwehr besteht fast nur aus ehemaligen Löschkids!" Heiko Seemann, Leiter der Abteilung Atemschutz, gab zu bedenken, dass die Feuerwehr in Bad Birnbach zwar 22 Geräteträger hat, aber nur 14 einsatztauglich sind. Das sei nicht genug. Jedes Jahr fänden weitere Ausbildungen statt. Dritte Bürgermeisterin Dagmar Feicht dankte der kompletten Mannschaft, der Vorstandschaft und den Kommandanten für ihr Wissen, den Sachverstand und Einsatz: „Es ist nicht nur ein Ehrenamt, welche Kontinuität ihr an den Tag legt, ist beeindruckend." Kreisbrandrat Renee Lippeck lobte die Bad Birnbacher für ihre Vorreiterrolle in Sachen Kinderfeuerwehr. „Die Löschkids sind ein Vorbild für andere Feuerwehren", meinte er. Außerdem dankte er der Marktgemeinde, die acht Feuerwehren zu unterhalten habe. Rudolf Hirler, stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Pfarrkirchen, meinte: „Ehrenamt und Professionalität schließen sich nicht aus, wie ihr beweist." Stellvertretender Landrat Kurt Vallee durfte eine besondere Ehrung vornehmen. Zweiter Feuerwehrkommandant Matthäus Gruber erhielt aus seinen Händen das Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst. Außerdem wurden Otto Denk und Horst Weber für 25 Jahre und Georg Mayer und Siegfried Zauner für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Text/Bild: Dippl

Ausgezeichnete Hotels: Bad Birnbacher Hoteliers erhalten Urkunden im Rahmen der Sterneklassifizierung

Im Rahmen der deutschen Hotelklassifizierung erhielten 53 Betriebe Klassifizierungsurkunden aus den Händen von Wirtschafts- und Tourismusstaatssekretär Roland Weigert und Präsidentin des Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA) Bayern Angela Inselkammer. Seit 1996 nimmt die DEHOGA die Klassifizierung von Hotels in fünf verschiedenen Kategorien – ein bis fünf Sterne – vor. Auch einige Hotels aus Bad Birnbach erhielten ihre „Sterne" und die zugehörigen Urkunden.

Eines der als 4-Sterne-Hotels klassifizierten Hotels liegt Mitten im Zentrum von Bad Birnbach: das Aparthotel Birnbacher Hof, geführt von Familie Niedermeier. Nur wenige Schritte trennen die Gäste von der Rottal Terme einerseits sowie vom Neuen Marktplatz andererseits. Obwohl zentral, ist das Hotel, das im Stil eines traditionellen Rottaler Vierseithofes gebaut ist, ein Kleinod an Ruhe und Entspannung. Es liegt in einer Seitenstraße und bietet mit seinem Obstbaumgarten den geeigneten Ort, um die Seele baumeln zu lassen.

Zur Ruhe kommen, die Natur spüren und durchatmen – das ist auch das Motto im familiengeführten Hotel an der Brunnader. Familie Gruber erhielt eine Urkunde für die 3-Sterne-Klassifizierung ihres Hauses. Nur fünf Gehminuten von der Rottal Terme ist das Hotel an der Brunnader ländlich gelegen und bietet die perfekte Kulisse, um abzuschalten und Kraft zu tanken. Dazu trägt nicht nur die Gastfreundschaft bei, sondern auch spezielle Angebote wie zum Beispiel Yoga-Urlaub.

Durchgeführt wird die Prüfung der zu klassifizierenden Betriebe von einer Tochtergesellschaft der DEHOGA, der BTG Bayern Tourist GmbH, die alle Hotels besucht und eine Vor-Ort-Prüfung vornimmt.

Text/Bild: Red.

Walter Niedermeier (Mitte) vom Hotel Birnbacher Hof, mit Angela Inselkammer (DEHOGA-Präsidentin) und Roland Weigert (Staatssekretär Wirtschaft und Tourismus), erhielt eine Urkunde für die 4-Sterne-Klassifizierung seines Betriebes.

Familie Gruber (Mitte) vom Hotel an der Brunnader, mit Angela Inselkammer (DEHOGA-Präsidentin) und Roland Weigert (Staatssekretär Wirtschaft und Tourismus), erhielt eine Urkunde für die 3-Sterne-Klassifizierung ihres Betriebes.

„Oana wie koana":
Elektro Eisenreich setzt Bad Birnbach seit 70 Jahren unter Strom

Wie sie selbst ihren Betrieb beschreiben würden? „Geil", lacht Claus. „Familiär", meint Nadine. „Traditionell", sagt Luise. Ergänzen könnte man noch: „Oana wie koana". Denn Claus Eisenreich ist eine Marke. Ein Rottaler aus Leidenschaft und Birnbacher mit Herz und Blut. Genauso hat er sich auch sein Elektrogeschäft und seinen Betrieb im Kurort mit seinen beiden Mädels, Ehefrau Luise und Tochter Nadine, aufgebaut. Regional, traditionell, familiär, bodenständig und ehrlich. Und immer mit dem gewissen Etwas. So zum Beispiel dem Motorrad, das keck auf dem Schriftzug „Elektro Eisenreich" über dem Ladengeschäft in der Hofmark 37 thront. Wie es dorthin kommt? „Die zusammengebastelte Suzuki hab ich vom Motorradclub Kindlbach zum 50. Geburtstag gekriegt. Und weil ich keine Garage hatte, hab ich sie unters Dach gehängt", erzählt Claus. Seitdem gehört es einfach dazu und weist Kunden den Weg: Elektro Eisenreich in Bad Birnbach? – Ach ja, das Geschäft mit dem Motorrad auf dem Dach! Doch Elektro Eisenreich ist noch viel mehr und vor allem eins: ein Traditionsbetrieb, der Kunden in der Region seit 70 Jahren Beratung, Planung, Installation und Service rund um Strom bietet. Am 1. April 1949 gründete Claus' Vater den Betrieb. „Man muss sagen, er hat mit einem Hüttal angefangen", meint Luise. „Einem kleinen Garagal", ergänzt Nadine. „Dann ist eine Werkstatt und ein Laden dazugekommen und so ist der Betrieb immer wieder ein bisschen erweitert worden", erzählt Claus. „1981 haben wir dann übernommen und uns gedacht: Jetzt pack ma's an." Und das haben die Eisenreichs auch getan! Die Geschäftsräume wurden saniert und ein weiterer Lagerraum ist hinzugekommen. 2007 stieg Nadine in den Betrieb mit ein. Zahlreiche junge Menschen wurden zu Elektrikern ausgebildet, Tausende Geräte verkauft und gewartet, Tausende Haushalte und Firmen mit Strom versorgt. Doch nicht nur das! Auf einen Kunden sind die Eisenreichs besonders stolz: das Karpfhamer Fest. Seit mehr als 50 Jahren bringt Claus die Musik in den Zelten zum Klingen und die Fahrgeschäfte zum Brummen und Leuchten – in den Anfangsjahren noch gemeinsam mit seinem Vater. „Da sind wir schon stolz, dass wir das seit Jahren so im Griff haben. Es macht unbändig Spaß, da zu arbeiten. Es ist zwar viel Stress, aber am Schönsten ist es am ersten Tag, wenn das Fest losgeht. Dann staubt's!", berichtet Claus. Und dass das Karpfhamer und Elektro Eisenreich einfach zusammen passen, zeigt auch der Leitspruch des Volksfestes, der lautet „Oans wie koans". „Da steckt auch das Familiäre und Traditionelle drin", meint Nadine. „Es ist so wie unser Betrieb", erklärt Claus, „wir haben unser Ding und sind wie kein anderer." Dass das seit 70 Jahren so ist, feiert Familie Eisenreich auch mit ihren Kunden. Zum Jubiläum gibt es von 6. bis 31. Mai ein Glücksrad im Geschäft mit Sofortgewinnen für Klein und Groß. Ab einem Einkaufspreis von 30 Euro nehmen Kunden außerdem am Gewinnspiel teil, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Am 31. Mai ist „Tag der offenen Tür" mit vielen Attraktionen: dem Rottaler Staatszirkus, Kinderschminken, Segway-Parcours, Glücksrad mit Sofortgewinnen, Produktpräsentationen und um 17 Uhr große Verlosung vom Jubiläums-Gewinnspiel. Text: A. Dippl/Bild: Th. Weber Red.

Ein großer Spaß für Groß und Klein – eine runde Sache

Liebe Bad Birnbacher, liebe Gäste, liebe Golfer,

kennen Sie das tolle Gefühl, wenn man einen Golfball so richtig gut trifft? Unsere Nachwuchsballkünstler arbeiten gerade daran und haben einen Riesenspaß beim wöchentlichen Kinder- und Jugendtraining mit ihrem PGA-zertifizierten Golflehrer Josef Loher. Sie haben auch Kinder oder Enkelkinder, die Golf gerne ausprobieren möchten?

Wir freuen uns über Zuwachs. Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei. Jedes Kind darf 2x kostenlos mittrainieren und herausfinden, ob es weitermachen möchte.
Trainingstermine:
Jeden Dienstag (auch in den Ferien) von 18 bis 19 Uhr auf dem Bella Vista Golfpark.

Aber auch die Großen kommen im Bella Vista Golfpark voll auf ihre Kosten. Ab sofort steht Ihnen unsere nagelneue Cartflotte für genussvolle Golfrunden zur Verfügung. Und wenn Sie kein Golfer sind, müssen Sie dennoch nicht auf den Spaß verzichten, im Golfcart zu fahren. Wir vermieten unsere flotten Flitzer auch stundenweise. Was Sie dazu brauchen: einen gültigen Führerschein der Klasse B und Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Bitte beachten Sie, dass unsere Carts allesamt Zweisitzer sind. Bitte rufen Sie uns vorher an, damit wir prüfen können, ob wir noch genügend Fahrzeuge für Sie zur Verfügung haben.
Übrigens, unser Bella Vista Bistro ist immer einen Besuch wert. Bei uns treffen sich Walker, Golfer, Radler und alle, die die schöne Atmosphäre hier im Golfpark schätzen.

Und wann kommen Sie? Wir jedenfalls würden uns freuen, Sie bei uns auf der Anlage begrüßen zu dürfen.

Robert Sammereier
Manager Bella Vista Golfpark

Landessieger beim MON-Wettbewerb

Die Musikschule Bad Birnbach gratuliert ganz herzlich ihren beiden Schülern Finn Heiß und Paul Suttner mit ihrer Lehrkraft Walter Noll zum Landessieg in der Wertung „Schlagwerk Duo“. Die beiden zeigten sich beim Wettbewerb in Marktoberdorf in Bestform und wurden zu Recht mit dem Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“ und als Beste ihrer Altersstufe mit dem Titel „Landessieger“ geehrt! Eine tolle Leistung – bravo!

Ein Doppelhorn für die Musikschule

Die Musikschule Bad Birnbach hat ihr Instrumentarium um ein besonderes Instrument erweitert: Ein gebrauchtes Doppelhorn der Marke Hans Hoyer steht seit April zum Verleih bereit. Hornlehrer Friedrich Gasser freut sich über diese Bereicherung im Blechblasinstrumentarium. Herzlicher Dank geht dabei an den Markt Bad Birnbach, der dieses Instrument im Wert von rund 1.800 € für die Sing- und Musikschule angeschafft hat. Dazu gab es noch einen neuen Hornkoffer, der mithilfe des Fördervereins der Musikschule eingekauft werden konnte. Auch hier ein herzliches Dankeschön an den Förderverein KulturAktiv der Sing- und Musikschule Bad Birnbach.

Katholische Gottesdienste

Pfarramt Bad Birnbach:
Hans Heindl, BGR
Klostergasse 1, 84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/91115, www.pfarrei-badbirnbach.de
E-Mail: pfarramt.bad.birnbach@bistum-passau.de

Sonntagsgottesdienste:
Bad Birnbach: Sa., 18.30 Uhr, So., 10.30 Uhr
Bayerbach: 10.30 Uhr, **Hirschbach:** 9 Uhr
Asenham und Kirchberg: Samstag um 19 Uhr bzw. am Sonntag um 9 Uhr im 14-tägigen Wechsel

Werktagsgottesdienste:
Hirschbach-Brombach:
Dienstag, 19 Uhr, 14-tägig im Wechsel
Bad Birnbach: Mittwoch, 8.30 Uhr
Nebenkirchen Lengham, Schwaibach:
im Wechsel Donnerstag, 19 Uhr
Pfarrkirche Bayerbach, Holzham, Langwinkl:
abwechselnd Fr., 19 Uhr

Besondere Feste, Bad Birnbach:
Mittwoch, 1. Mai – Fußwallfahrt nach Parzham
8 Uhr Abmarsch bei der Pfarrkirche
19 Uhr Maiandacht (Kirchenchor)
Freitag, 10. Mai – Firmung
18 Uhr Firmung für den Pfarrverband
Mittwoch, 15. Mai – Bittgang zur Holzkapelle
20 Uhr Abmarsch bei der Schule, Maiandacht bei der Holzkapelle, Lichterprozession zur Bruder-Konrad-Kapelle
Sonntag, 19. Mai – Familiengottesdienst
10.30 Uhr Hl. Amt
Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Hl. Amt
Besondere Feste, Bayerbach:
Mittwoch, 1. Mai – Fußwallfahrt nach Parzham
8.30 Uhr Abmarsch am Dorfplatz
Sonntag, 19. Mai – Familiengottesdienst
10.30 Uhr Hl. Amt, gestaltet von „Aufwind"
Sonntag, 26. Mai – Erstkommunion
10.30 Uhr Hl. Amt, gestaltet vom Kirchenchor
Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt
9 Uhr Hl. Amt
Freitag, 31. Mai – Bittgang nach Langwinkl
19 Uhr Abmarsch am Dorfplatz
Besondere Feste, Hirschbach:
Mittwoch, 1. Mai – Fußwallfahrt nach Parzham
6 Uhr Abmarsch an der Brombacher Kirche
Sonntag, 12. Mai – Familiengottesdienst
10.30 Uhr Hl. Amt
Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Hl. Amt mit Feier der Erstkommunion
Besondere Feste, Asenham:
Samstag, 4. Mai – Bittgang nach Hölzlberg
19 Uhr Abmarsch bei der Pfarrkirche (bei Regen Bittmesse um 19 Uhr in Hölzlberg)
Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt
9 Uhr Hl. Amt in Bayerbach
Besondere Feste, Kirchberg:
Sonntag, 5. Mai – Pfarr- und Maifest
10.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Pfarr- und Maifest
Sonntag, 19. Mai – Familiengottesdienst
9 Uhr Hl. Amt
Freitag, 24. Mai – Bittgang zur Hubertuskapelle
19 Uhr Abmarsch am Haus der Feuerwehr, Obertattenbach
Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Hl. Amt mit Feier der Erstkommunion

Evangelische Gottesdienste

Pfarrerin Pia Werner, Tel.: 01522/2680600
E-Mail: pia.werner@elkb.de
Pfarrer Klaus Stolz, Tel.: 08532/7711
E-Mail: pfarramt.badgriesbach@elkb.de
Gottesdienste im Artrium:
An jedem 1. (mit Abendmahl) und 3. Sonntag im Monat und an den Feiertagen um 11 Uhr im Artrium. Termin im Mai: 19.05.
Kino am Dienstag: 14.05., 19 Uhr: „Florence Foster Jenkins". Mit Meryl Streep und Hugh Grant. Eine alternde Diva ist von ihrem Gesangstalent überzeugt. Leider empfinden das nicht alle so. Ihr Ehemann setzt alles daran, das Selbstbewusstsein seiner Gattin nicht zu erschüttern. Liebe geht über Talent! Regie: Stephen Frears, UK/F 2016. Anschließend Filmgespräch.
SeelenKultUR: im Mai leider kein Termin

Zufällig und einfach so!

Liebe Leserin,
lieber Leser,
haben Sie schon einmal was von „random acts of kindness“ gehört?
Noch nicht?
Dann lassen Sie sich einfach mal inspirieren.

So kompliziert diese englische Bezeichnung klingt, so einfach ist das, was dahinter steckt:
Unter „random acts of kindness“ versteht man zufällige Freundlichkeiten oder kleine Freuden, die man einem Mitmenschen erweist, egal ob man diesen kennt oder nicht.

Dabei geht es nicht um große Aktionen oder ausgefallene Ideen.
Schon gar nicht geht es darum, für sein Handeln Dank oder gar ein Lob zu erwarten.
Eine Gegenleistung und Anerkennung sind nicht vorgesehen.
Es geht „nur“ darum, sich zu fragen, was ein anderer braucht, worüber er sich freuen kann.
Einer/einem andren ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten (und damit ja irgendwie auch sich selbst).
Und dies einfach so. Und zufällig. Ohne große Worte. Der Freundlichkeit wegen.
Der Mitmensch muss nicht mal wissen, wer hinter dieser Aktion steckt, die ihm ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Als ich zum ersten Mal in meinem diesjährigen Fastenkalender davon gelesen habe, war ich zunächst skeptisch: Wie reagiert jemand Fremdes auf ein Kompliment von mir? Wirkt so was nicht irgendwie lächerlich? Kann ich mich überwinden, jemandem einfach so eine Freude zu bereiten?

Die Überwindung lohnt sich.
Und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Der Kassiererin im Supermarkt sagen, dass sie freundlich ihren Job erledigt, auf ein verwildertes Grab, um das sich keiner kümmert, einen Blumenstrauß legen, jemandem sagen, dass es schön ist, ihn zu kennen, mit einer Postkarte einem Bekannten ein paar Ostergrüße schicken, in der Anonymität der Nachbarschaft ganz bewusst ein Gespräch beginnen und so weiter und so fort.
Vermutlich sind Sie, liebe Leserin, lieber Leser, viel kreativer und einfallsreicher als ich.

Wie gesagt, es geht nicht um große Aktionen oder große Worte.
Es reicht, einem Mitmenschen eine Freude zu bereiten und ihm eine kleine Freundlichkeit zu erweisen.
Nicht berechnend, abwägend oder gar eine Reaktion erwartend.
Zufällig und einfach so. Aber mit der Gewissheit, dass dadurch unsere Welt ein klein bisschen liebenswürdiger wird.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Ihr

Mario Unterhuber
Diakon

Bad Füssing

Freitag, 3. Mai – Anita & Alexandra Hofmann
19.30 Uhr großes Kurhaus Bad Füssing
Zwei wunderbare Stimmen, 15 Instrumente, 20 Alben, 59 Tourneen, unzählige TV-Auftritte und Tausende von Fans in ganz Europa. Über 28 Jahre Anita und Alexandra – das bedeutet aber auch konsequente Weiterentwicklung in Musik und Stil. Mit ihrem heutigen Sound für modernen deutschen Schlager sind Anita und Alexandra am Puls der Zeit. Das Geheimnis ihres Erfolges: Multitalent, Professionalität, Charme und ein Hauch Sexappeal. Anita und Alexandra haben zwei einzigartige Stimmen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Anita mit ihrer engelsgleichen Sopranstimme und Alexandra auch mal als fetzige Rockröhre, ergeben einen unvergleichlichen Sound mit einem extrem breiten musikalischen Spektrum. Eintritt: 26 € bis 32 € (mit gültiger BF-Kurkarte 3 € Ermäßigung). KVV seit 12.04.2019 im VeranstaltungsService Bad Füssing, Kurallee 15, Tel.: 08531/975-522.

Freitag, 24. Mai – Wolfgang Krebs – geh zu, bleib da!
19.30 Uhr großes Kurhaus Bad Füssing
Auch in seinem neuen Programm widmet sich Wolfgang Krebs seiner großen Leidenschaft: dem schönen Bayernland. Dem droht nämlich die Landflucht. Ganz besonders davon betroffen ist Untergamskobenzeißgrubengernhaferlverdimmering. Mit der Schnelligkeit eines Maschinengewehrs lässt Wolfgang Krebs den sich kunstvoll verhaspelnden Stoiber, den jovialen Seehofer, die „Kandesbrunzlerin" oder den zynisch schwadronierenden Söder mit- oder gegeneinander agieren. Clever und subtil schießen diese und weitere Charaktere dabei herrlich lustige, intelligente politische Unkorrektheiten oder Wortverdrehungen von der Bühne. Wolfgang Krebs schaut ihnen allen auf's Maul, kriecht förmlich in sie hinein. Eintritt: 25 € (mit gültiger BF-Kurkarte 3 € Ermäßigung). KVV seit 01.02.2019 im VeranstaltungsService Bad Füssing, Kurallee 15, Tel.: 08531/975-522.

Bad Griesbach

Sonntag, 19. Mai – Tannöd: ein fesselndes Live-Hörspiel mit vogelwilder Musik
20 Uhr – Kursaal Bad Griesbach-Therme
„Tannöd" ist die spannende Geschichte eines authentischen Kriminalfalles (Hinterkaifeck), der bis zum heutigen Tage ungeklärt ist. Auf einem Einödhof werden sechs Mordopfer entdeckt, die mit einer Spitzhacke schrecklich zugerichtet wurden … Auf der Basis von Zeugenprotokollen der Nachbarn, der abergläubischen Pfarrersköchin, des verschlagenen Gelegenheitsdiebes Mich, der 8-jährigen Betty und verschiedenster anderer imposanter Dorfcharaktere entsteht eine mitreißende Kriminalgeschichte, bei der wir auch immer wieder dem Mörder selbst und seinen Opfern begegnen, die ihre eigene Geschichte erzählen. Die beiden Schauspieler schlüpfen dabei so lustvoll und lebendig in die verschiedenen Personen, dass sich der Zuschauer leibhaftig mitten im Geschehen fühlt. Die vier Musiker schaffen dazu wunderbare Atmosphären, spielen schmissige Polkas, sentimentale Walzer und schaurig-schöne Instrumentaljodler. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle – vital, grausam, humorvoll. Schauspieler: Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun. Musikalisch werden sie begleitet vom ART ENSEMBLE OF PASSAU Leo Gmelch (Tuba, Posaune), Peter Tuscher (Trompete), Yogo Pausch (Schlagwerk), Florian Burgmayr (Komposition, Akkordeon, Tenorhorn). Der Krimibestseller „Tannöd" von Andrea Maria Schenkel erhielt zahlreiche Preise, den Deutschen Krimi-Preis – Kategorie National 2007, den Friedrich-Glauser-Krimipreis 2007 für das beste Debüt und die Corine (internationaler Buchpreis). Kartenvorverkauf: Gästeinformation Bad Griesbach-Therme, Tel.: 08532/79247.

Freitag, 31. Mai – Frühlingsfest
ab 16 Uhr – auf der Kurwies'n an der Hütte beim Hotel Konradshof; Bad Griesbach-Therme
Musikalische Unterhaltung mit der „Woidheisl Musi". Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf Sie! Die Teams vom Hotel Glockenspiel, Parkhotel und Hotel Konradshof. Eintritt frei!

Kultur Spatz Suchspiel

In wie vielen Inseraten hat sich unser kleiner Spatz wohl versteckt? Bitte schreiben Sie die richtige Zahl und den Monat auf eine Postkarte und geben Sie diese in der Partner-Filiale der Deutschen Post AG in Bad Birnbach oder in der Gästeinformation im Artrium ab.

Abgabeschluss ist der 31. Mai

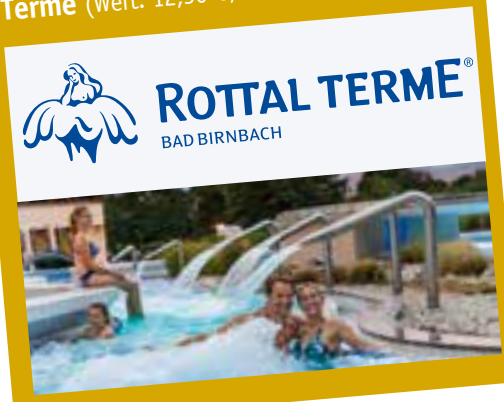
Die Gewinner werden in der Juli-Ausgabe bekannt gegeben. Viel Glück bei der Suche!
Im März hatte sich unser Kultur-Spatz in folgendem Inserat versteckt: Eichinger – Heizung Sanitär.

Wir gratulieren den Gewinnern der März-Ausgabe:

Der 1. Preis geht an Claus Gebhard aus Pegnitz, den 2. Preis bekommt Johannes Kamp aus Kaufbeuren, und Ingrid Dorn aus Penzberg darf sich über den 3. Preis freuen. Die Gewinne werden per Post zugestellt.

2. Preis:
Buch „Das ländliche Bad – eine Erfolgsgeschichte" von Matthias Koopmann, Viktor Gröll u. Martin Ortmeier. Bauer-Verlag, Thalhofen.

1. Preis:
3-Std.-Heilbaden-Ticket der Rottal Terme (Wert: 12,50 €, unbegrenzt gültig)



3. Preis:
USB-Stick „Bad Birnbach"

USB 2.0 • 32 GB
inkl. schwarzer Magnetklappbox

Wichtige Telefonnummern und Internetadressen

Wenn nicht anders angegeben, Vorwahl (0 85 63)

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizei 110
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern 116 117
Giftunfall . . . . . (0 89) 19 24-0
Landespolizeiinspektion PAN . . . . . (0 85 61) 9 60 40
Pannenhilfe – Tag u. Nacht, Autovermietung . . 9 11 00
Rotes Kreuz (Rettung und Krankentransport) 112
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ . . . (0800) 116 016

Störungen Wasser/Erdgas/Strom

Abwasser/Pumpwerke &
öffentliche Wasserversorgung/Rohrbrüche
Bad Birnbach/Bayerbach 96 300
Bad Birnbach (außerh. Öffnungszeiten) . (0170) 9 15 43 02
Bayerbach (außerh. Öffnungszeiten) . . . (0170) 9 15 43 23
Zweckverband Wasserversorgung Rottal
Hirschbach und Brombach . . . . . (0 85 61) 63 37
Erdgas-Leitungsnetz/Erdgasversorgung
Energie Südbayern . . . . . (0 85 31) 9 34 00
Stromleitungsnetz/Stromversorgung
E.ON Bayern . . . . . (09 41) 28 00 33 66

Öffentliche Einrichtungen

Artrium (Gästeinformation) 96 30-46
Bella Vista Golfpark 97 74 00
Gemeindeverwaltung 96 30-0
Kurverwaltung 96 30-40
Landratsamt Rottal-Inn Pfarrkirchen . . . . (0 85 61) 200
Rottal Terme 29 00
Sing- und Musikschule 20 84

Partner-Filiale der Deutsche Post AG

Neuer Marktplatz 96 30-69

Apotheken

Hofmark-Apotheke, Hofmark 39 35
Kur-Apotheke, Neuer Marktplatz 9 11 40

Ambulanter Pflegedienst

MEDIVITAL 97 52 22

Pflegeheim

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco 97 73 30

Badeärzte/Allgemeinärzte

Dr. med. Elisabeth Baumgartner 9 15 43
Dr. med. P. Oberhauer 39 45
Dr. med. Dagny Riethmüller 9 12 22

Heilpraktiker

VPG-Naturheilpraxis, G. Lang 6 13 27 44

Fachärzte

Dr. med. August Baumgartner, Internist 9 15 43
Dr. med. Bernhard Bonke, Orthopäde 9 78 98 42
Dr. med. Eva Hilmer, Psychotherapeutin . . . 4 43 99 84

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer 16 44
ZA Josef Manglkramer 9 14 44

Tierärzte

Dr. med. vet. Stefan Burkert . . . . . (0 85 32) 38 88
Dr. med. vet. Wolfgang Deutsch . . . . . (0 85 62) 13 10
Dr. med. vet. Wolfgang Peter . . . . . (0 85 61) 83 50
Tierarztpraxis Andreas Hammerschmidt (0 85 61) 7 11 22
Tierklinik Schönau . . . . . (0 87 26) 3 13

Tierheilpraktiker

Heike Weizenegger 977 27 28

Pfarrämter

Evang.-Luth. Pfarramt Griesbach . . . . . (0 85 32) 77 11
Kath. Pfarramt 9 11 15

Rechtsanwälte

Christopher Hallhuber 97 89 30

Immobilien

Immobilien Hallabrin 20 66
Immobilien Maier, Wohnen im Thermenland . . 97 88 43
Sparkasse Rottal-Inn, Immobilien. (08561) 98 50-81 30
VR-Bank Rottal-Inn eG, Immobilien (08561) 98 63-21 20

Banken

Sparkasse Rottal-Inn . . . . . (0 85 61) 98 50-70 28
VR-Bank Rottal-Inn eG . . . . . (0 85 61) 98 63 77 57

Taxi/Mietauto

Taxi Deisböck Inh. Claudia Österreicher 9 14 58

Rottalbahn

DB-Reiseauskunft . . . . . (0 85 31) 2 19 08

RuBi – Rufbus Rottal-Inn

Rufbus Landkreis Rottal-Inn . . . . . (0 85 61) 96 99 542

Internetadressen

Kurverwaltung Bad Birnbach . . . . www.badbirnbach.de
Landratsamt Rottal-Inn. . . . . www.rottal-inn.de
Apothekennotdienst. www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Zahnarztnotdienst . . . . www.zbvndb.blzk.de/in-not.htm
Kreiskrankenhäuser www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de
Rufbus Rottal-Inn . . . . . www.rottal-inn.de/rufbus